



# Westendorfer Bote

34. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2.-  
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

März 2018



Die letzten Meter vor dem Flochgipfel (Foto: Chr. Stöckl)

# WSV

## Winterbekleidung Abverkauf bis **-50% Rabatt**

auf die gesamte lagernde Skibekleidung von Burton, Luhta, Icepeak, Phenix

**-20%** Rabatt auf alle Skibrillen

**-30%** Rabatt auf alle lagernden Handschuhe u. Helme

**-30%** Rabatt auf alle Winterstiefel (auch auf Gino B  
Aprés Ski Sneakers)

Westendorf, Dorfstr. 16, Tel.: 05334/6511 [www.dieters-sportshop.at](http://www.dieters-sportshop.at)



## Inhalt

### Thema

- 4 80 Jahre „Anschluss“
- 6 Zum Nachdenken: Unvorstellbar
- 8 Regeln für Internetnutzer
- 9 Stromprobleme

### Mitteilungen

- 10 Mobilitätskonzept
- 12 SILC-Erhebung
- 14 Tiroler Fahrradwettbewerb
- 15 Energiespartipps
- 17 Dank der Feuerwehr

### Sozial- und Gesundheitssprengel

- 18 Mütter-Eltern-Beratung
- 19 Kinderkrippe Simba

### Schulen

- 20 Neues aus dem Kindergarten
- 21 Wintersporttag der Volksschule
- 23 Mitteilungen der Neuen Mittelschule
- 24 Die Polytechnische Schule berichtet

### Tourismusverband, Wirtschaft

- 26 Neue Gästekarte
- 26 Jännerstatistik
- 27 Vermieterakademie
- 27 Veranstaltungskalender

### Vereinsnachrichten

- 33 Shred Down
- 34 Jungschützen holen Wanderpokal
- 35 Nachrichten der Sportschützen
- 35 Obst- und Gartenbauverein
- 36 Alpenvereinsinformationen
- 38 Fußballnachrichten
- 40 Lauffreizeit startet in den Frühling
- 41 Betriebs-, Familien und Vereinsrennen

### Aus der Pfarre

- 42 Pfarrbrief
- 44 Aus der Pfarre
- 49 Wir gratulieren zum Geburtstag

### Service

- 50 Kinderseite
- 51 Fitness- und Gesundheitstipps
- 52 Ernährungstipps
- 55 Leserbrief
- 58 Das Wetter im Februar
- 59 Termine

## In eigener Sache



In diesen Tagen jährt sich zum achtzigsten Mal der „Anschluss“ Österreichs an Hitler-Deutschland. Den tragischen Geschehnissen widmet sich ein Beitrag mit einer kurzen Zusammenfassung der Ereignisse (Seite 4).

Außerdem enthalten die Themenseiten wieder Anregungen zum Nachdenken (Seite 6), wichtige Tipps für alle Internetnutzer (Seite 8) und einen Text über Kapazitätsprobleme im Stromnetz (Seite 9).

Ich darf an dieser Stelle eine große Bitte wiederholen:

Immer wieder erhalte ich Texte, die - oft sehr variantenreich - durchformatiert sind. Sie enthal-

ten Rahmen, Grafiken, Blickfangpunkte, Schattierungen, Farbunterlegungen usw.

Eine derartige Formatierung erschwert mir die Arbeit zum Teil massiv, vieles muss vor dem Einarbeiten in die Seitenvorlagen gelöscht bzw. verändert werden. Schicken Sie deshalb bitte die Texte **möglichst unformatiert** - am besten im Word-Format!

Textbeiträge keinesfalls als PDF-Dateien schicken und Bilder bitte extra senden (als JPG oder TIF)!

A. Sieberer

### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift:

Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/Schule oder 05334-2123/privat, e-mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Katrin Pletzer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Alpenschule, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

### Anzeigentarife:

- 1/1 Seite 4c: € 226.-
- 1/2 Seite 4c (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm h. x 92,5 mm breit): € 130.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit) 4c: € 78.-; schwarz-weiß: € 39.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit) 4c: € 46.-; schwarz-weiß: € 23.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen.

## Kurse und Ausstellung

### Kinderkochkurs – Einmal um die ganze Welt, Teil 2

für Volksschüler ab 6 Jahre

Wir machen eine kulinarische Reise durch verschiedene Länder aller Welt, bereiten internationale Gerichte zu und genießen die selbst gezauberten Speisen.

Termine: Freitag, 9.3., Freitag, 16.3., Freitag, 23.3.

Kosten: € 38,00 inkl. Lebensmittel und Rezepte

Hausschuhe, Aufbewahrungsdose und Schürze mitbringen!

### Teenie-Kochkurs – Einmal um die ganze Welt

Wir machen eine kulinarische Reise durch verschiedene Länder aller Welt, bereiten internationale Gerichte zu und genießen die selbst gezauberten Speisen.

Samstag, 14.4., 9:30 bis 12:30 Uhr

Kosten: € 17,00 + Lebensmittel extra, Rezepte inklusive

Anmeldung bis 9.4. unter 0664-5300578.

### TCM-Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit

Eine starke Mitte ist in der Schwangerschaft und in der Stillzeit unerlässlich. Bewegende Lebensmittel hingegen sollten, wenn überhaupt, nur in geringen Mengen verzehrt werden. Die TCM-Ernährung kann in dieser Zeit unterstützen,

damit einen die Kräfte nicht verlassen.

Sie bekommen einige Tipps und anschließend kochen wir gemeinsam ausgewählte Gerichte, die insbesondere die Mitte stärken.

Donnerstag, 26.4., 18:30 – ca. 21:00 Uhr

Kosten: 17,00 + Lebensmittel, Unterlagen inkl.

### Ausstellung

Vom 27. April bis 10. Mai findet an der Schule eine interessante Ausstellung statt. Gezeigt werden Werke des ungarischen Künstlers Péter E. Kottek (rechts im Bild mit einem seiner Werke).

„Das Schaffen selbst ist die Grundlage meines Daseins. Das ist eine Art virtuelle Reise in den verschiedenen Zeitaltern, im weiten Universum und in den Gefühlen. Diese werden zu Bildern transformiert“, beschreibt Péter E. Kottek sein vielfältiges kreatives Schaffen.

Péter E. Kottek wurde 1955 in Eger (Ungarn) geboren und lebt seit 1990 in Budapest.

Die Matura absolvierte er 1973 an der kunstgewerblichen Mittelschule Veszprém. Danach war er Porzellanmaler in der Manufaktur Herend. Von 1984 bis 1987 studierte er an der Hochschule der Bildenden Künste Budapest (Fachrichtung Malerei und Restaurator). Bis 1990 war er an der Restaurator-Werkstatt Felsőörs (Meisterkurse). In dieser Zeit restaurierte er sakrale Statuen im Museum des Bischöflichen

Palastes von Veszprém. Seit 1991 ist Kottek in der Künstlerkolonie Pestszentlőrinc (Budapest) tätig. Dort hat er ein eigenes Maler-Restaurator-Atelier.

2005 absolvierte er die Schätzmeisterprüfung für Antiquitäten.

Er hat auch in zahlreichen anderen künstlerischen Bereichen Erfahrungen gesammelt, z.B. Bei der Organisation und künstlerischen Leitung diverser Kunstausstellungen im Museum von Veszprém, beim Entwurf und der Ausführung von Bühnenbildern und Requisiten für diverse Budapest Theater, als Buchillustra-



tor, Designer von Buchumschlägen, in der Glasbläserei, Teppichweberei und Buchbinderei sowie bei der grafischen Aufarbeitung archäologischer Funde.

Kottek blickt bereits auf insgesamt 94 Einzel- und 44 Gemeinschaftsausstellungen zurück.

Mehr in der April-Ausgabe!



## Vor 25 Jahren

Bei der Jahresvollversammlung des Tourismusverbandes am 11.12.1992 gab **Obmann Georg Ager** sein Amt an Jakob Lenk ab. Die Staffel des Westendorfer Gemeinderates holte sich in Höfen erstmals den Mannschaftstitel beim Tiroler **Gemeindeschiccup**. Der Tourismusverband startete eine **Partnerschaft mit**

**den Vereinen**, um die Wanderwege attraktiver zu machen.

Im März 1993 wurden im Forellenhof erstmals **Flüchtlinge** einquartiert.

In der Märzausgabe des Westendorfer Boten befasste sich ein Artikel schon mit dem drohenden **Ausverkauf** des Tiroler Bodens an Ausländer.



1938 begann eines der dunkelsten Kapitel der österreichischen Geschichte

## 80 Jahre „Anschluss“

Im März jährt sich der „Anschluss“ Österreichs an Hitlerdeutschland zum achtzigsten Mal - und damit der Beginn einer der dunkelsten Zeiträume unserer Geschichte.

Als „Anschluss“ werden seit 1938 vor allem die Vorgänge bezeichnet, mit denen österreichische und deutsche Nationalsozialisten im März 1938 die De-facto-Annexion des Bundesstaates Österreich durch das nationalsozialistische Deutsche Reich veranlassten.

Beim Anschluss spielten durchaus nicht nur deutschnationale Gesinnungen eine Rolle. So fürchteten die Sozialdemokraten, im vorwiegend ländlich-konservativ geprägten Deutschösterreich politisch in die Defensive gedrängt zu werden, und erhofften die Umsetzung des Sozialismus im Rahmen der deutschen Republik. Bei den Christlichsozialen spielte hingegen die Abneigung gegen den so empfundenen Wiener Zentralismus eine nicht unmaßgebliche Rolle.

Die Deutschösterreicher waren es jahrhundertlang gewohnt, in einem imperialen Reich zu leben, und konnten sich mit dem neuen Kleinstaat nicht identifizieren. In dieser Situation wurde, psychologisch geschickt, die Behauptung lanciert und ständig genährt, dass das verhältnismäßig kleine Rest-Österreich wirtschaftlich nicht lebensfähig sei. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei

(NSDAP) in Deutschland hatten sich die Rahmenbedingungen 1933 grundlegend geändert. Adolf Hitler, der als gebürtiger Oberösterreicher 1925 seine österreichische Staatsbürgerschaft abgelegt hatte und 1932 im Alter von 43 Jahren deutscher Reichsangehöriger geworden war, hielt sich trotz der schon 1924/25 in seinem Buch „Mein Kampf“ niedergeschriebenen Forderung „Deutschösterreich muss wieder zurück zum großen deutschen Mutterlande“ dahingehend außenpolitisch zunächst zurück.

Um einer in Österreich geplanten Volksabstimmung über die Unabhängigkeit zuvorzukommen, befahl Hitler aber die Mobilmachung der für den Einmarsch vorgesehenen 8. Armee.

Am 11. März 1938 übernahm Hermann Göring per Telefon und Telegraf die Regie bei der Vorbereitung zum „Anschluss“ Österreichs. Er verlangte ultimativ den Rücktritt des Kanzlers Schuschnigg. Einer Weisung aus Berlin folgend, strömten die österreichischen Nationalsozialisten in das Bundeskanzleramt und besetzten Gänge und Ämter.

Am Nachmittag des 11. März willigte Schuschnigg ein, die Volksabstimmung abzusagen. Am Abend erzwang Hitler dessen Rücktritt zugunsten Seyß-Inquarts. Schuschnigg erklärte seinen Rücktritt im Rundfunk („Gott schütze Österreich!“) und wies das österreichische Bundesheer

an, sich beim Einmarsch deutscher Truppen ohne Gegenwehr zurückzuziehen. Gleichzeitig begann in Wien und allen Landeshauptstädten die Machtübernahme durch österreichische Nationalsozialisten, die noch am Abend des 11. März an zahlreichen öffentlichen Gebäuden Hakenkreuzfahnen hissten, lang bevor der Einmarsch der deutschen Wehrmacht begann.

In Wien traf am 12. März um 4:30 Uhr auf dem Flughafen Aspern der Reichsführer SS Heinrich Himmler in Begleitung von SS- und Polizeibeamten ein, um die Übernahme der österreichischen Polizei durchzuführen. Unter Glockengeläut überschritt Hitler am Nachmittag des 12. März bei seiner Geburtsstadt Braunau die Grenze und erreichte vier Stunden später Linz, wo er vom Balkon des Rathauses aus eine Ansprache hielt und erklärte, er habe den Auftrag, seine teure Heimat dem Reich wiederzugeben.

Noch am selben Abend trafen in Linz Hitler und Seyß-Inquart zusammen und vereinbarten die sofortige Durchführung der „Wiedervereinigung“ ohne die geplanten Übergangsfristen.

Das Gesetz über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich wurde am folgenden Tag, dem 13. März, in Linz von Hitler für das Reich und von Seyß-Inquart für Österreich vereinbart und noch am gleichen Tag in der zweiten Kabinettsitzung der Regierung

Seyß-Inquart in Wien beschlossen. Bundespräsident Miklas trat zurück, da er das Gesetz nicht beurkunden wollte. Der 13. März 1938 gilt daher juristisch als Datum des „Anschlusses“.

Österreich war nun als Land Österreich völkerrechtlich Teil des Deutschen Reiches, die Bundesregierung Seyß-Inquart amtierte als österreichische Landesregierung unter der Aufsicht der Reichsregierung weiter. Nach dem Anschluss an das Deutsche Reich wurde Österreich aus der Liste der Völkerbundmitglieder gestrichen, weil es sich um den Untergang eines Mitgliedsstaates handelte.

Am 15. März verkündete Hitler auf dem Heldenplatz in Wien unter dem Jubel von angeblich etwa 250.000 Menschen „den Eintritt meiner Heimat in das Deutsche Reich“. Er bezeichnete Österreich als „älteste Ostmark des Deutschen Volkes“ und „jüngstes Bollwerk der Deutschen Nation und damit des Deutschen Reiches“, vermied aber, den Namen Österreich zu nennen. In zahlreichen Wiener Betrieben war die Belegschaft dazu verpflichtet worden, an dieser Kundgebung geschlossen teilzunehmen. Der Jubel auf dem Heldenplatz spiegelte die begeisterte Stimmung in einem großen Teil der Bevölkerung wider.

Bereits in den ersten Tagen nach der Machtübernahme inhaftierten die neuen Machthaber unter Mithilfe

österreichischer Anhänger rund 70.000 Menschen, insbesondere in Wien. Darunter waren viele Politiker und Intellektuelle der Ersten Republik sowie vor allem Juden. Der Terror hatte unmittelbar nach dem Einmarsch begonnen und in Ausmaß und Brutalität die Verhältnisse in Deutschland bei Weitem übertroffen.

Der am 11. März zurückgetretene Bundeskanzler Schuschnigg wurde zunächst in seiner Dienstwohnung im Belvedere unter Hausarrest gestellt, dann monatelang im Wiener Gestapo-Hauptquartier, dem ehemaligen Hotel Metropol, inhaftiert und später wie die meisten anderen Häftlinge in das KZ Dachau deportiert.

Die Polizei, die jetzt Himmler unterstellt war, unterband jeden Widerstand. Die Grenzen wurden abgeriegelt, um Regimegegnern die Flucht unmöglich zu machen.

Hitler ließ sich die Vereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich durch eine Volksabstimmung am 10. April 1938 nachträglich billigen und verband die Entscheidung über den „Anschluss“ auch mit einem Zustimmungsvotum zu sich selbst.

Die dem Volk vorgelegte Fragestellung lautete: „Bist Du mit der am 13. März 1938 vollzogenen Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich einverstanden und stimmst Du für die Liste unseres Führers Adolf Hitler?“

Im Vorfeld waren prominente österreichische Persönlichkeiten öffentlich für das Ja eingetreten, z.B. der Wiener Kardinal Theodor

Innitzer, der bereits am 18. März eine affirmative „Feierliche Erklärung“ der Bischöfe freiwillig mit „Heil Hitler“ unterzeichnet hatte. In mehreren Städten Österreichs fanden vor der Abstimmung penibel inszenierte Auftritte hoher Funktionäre der NSDAP statt, so von Goebbels, Göring, Heß und anderen. Hitler selbst hielt am 9. April in der Nordwestbahnhofhalle in Wien eine Ansprache.

Die nationalsozialistische Propaganda durchdrang alle Lebensbereiche: Fahnen, Banner und Plakate mit Parolen und dem Hakenkreuzsymbol wurden in allen Städten, an Straßenbahnen, an Wänden und eigens errichteten Plakatständen und Säulen angebracht. Allein in Wien fanden sich rund 200.000 Hitler-Porträts an öffentlichen Orten. Selbst auf Poststempeln war zu lesen: „Am 10. April dem Führer Dein Ja.“

Presse und Rundfunk waren fest in der Hand der neuen Machthaber, hatten kein anderes Thema als das Ja, sodass es keine öffentlichen Gegenstimmen geben konnte. Rund acht Prozent der eigentlich Wahl- und Stimmberechtigten waren von der Abstimmung ausgeschlossen worden: etwa 200.000 Juden, rund 177.000 „Mischlinge“ und die bereits zuvor aus politischen oder rassistischen Gründen Verhafteten.

Bei der Abstimmung selbst machten viele Wähler öffentlich vor den Wahlhelfern ihr Kreuz bei Ja und nicht in der Wahlzelle, um den Verdacht zu vermeiden, gegen den „Anschluss“ gestimmt zu haben und um nicht als

„Systemgegner“ möglichen Repressalien ausgesetzt zu sein. Das Wahlgeheimnis wurde praktisch nicht gewahrt, es gab meist keine Alternative zu einer offenen Abstimmung, ohne sich und seine Familie möglicher politischer Verfolgung auszusetzen. Zusätzlich ließen die Nationalsozialisten verbreiten, das Wahlgeheimnis sei nicht gewährleistet, es fänden geheime Kontrollen statt.

Am Abend des 10. April berichtete Gauleiter Josef Bürckel aus dem Wiener Konzerthaus das Ergebnis der Abstimmung nach Berlin. Laut amtlichen Angaben hatten 99,73 % der Abstimmenden zugestimmt. Im bisherigen Reichsgebiet, nunmehr als Altreich bezeichnet, stimmten angeblich 99,08 % für den „Anschluss“.

Laut Statistik des Deutschen Reiches gab es in Österreich 4,474 Millionen Stimmberechtigte, die Wahlbeteiligung in Österreich lag bei 99,71 %, im „Altreich“ bei 99,59 %.

Die Einstellung der österreichischen Bevölkerung gegenüber einem Anschluss und die hierfür verantwortlichen Motive sind auch heute noch Gegenstand von historischen und politischen Debatten. Zahlen darüber, wie viele Österreicher für den „Anschluss“ waren, sind nicht annähernd zu liefern. Erstens fehlen entsprechende Umfragen, zweitens hat Schuschnigg seine Volksbefragung abgesagt und drittens kann die am 10. April durchgeführte Volksabstimmung nicht als frei bezeichnet werden. Die oft zitierte Rolle Österreichs als Opfer ist aber sicher falsch.

Deutschland bediente sich sogleich bei den Gold- und Devisenreserven Österreichs, die aufgrund der deflationistischen Wirtschaftspolitik der Regierungen in den 1930er Jahren beachtliche Bestände erreicht hatten; sie wurden nun in das devisenarme „Altreich“ transferiert. So gerieten mehr als 2,7 Milliarden Schilling an Gold und Devisen unter NS-Kontrolle.

Im 1939 in Ostmark umbenannten Österreich hatte die NSDAP großen Zulauf. 1943 erreichte die Mitgliederzahl ihren Höhepunkt: Fast 700.000 Österreicher und somit mehr als zehn Prozent der Bevölkerung gehörten ihr an. Die Verteilung war regional höchst unterschiedlich: In Tirol wurde ein Spitzenwert von 15 % erreicht, im wirtschaftlich armen, damals auf Niederösterreich und die Steiermark aufgeteilten Burgenland waren es nur 6 %.

Die Herrschaft des Nationalsozialismus währte in Wien und Umgebung bis zum Vorrücken der Roten Armee Mitte April 1945. Der „Anschluss“ wurde in der Unabhängigkeitserklärung vom 27. April 1945 für „null und nichtig“ erklärt. In vielen anderen Landesteilen Österreichs endete das NS-Regime erst mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges im Mai 1945. Die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck wurde von österreichischen Widerstandskämpfern, die das NS-Regime abgelöst hatten, am 3. Mai 1945 an die einmarschierenden US-amerikanischen Verbände übergeben.

Quellen: wikipedia, orf.at, www.österreich100.at

Zum Nachdenken (10)

# Unvorstellbar

Unser Gehirn hat sich in Jahrmillionen für eine, verglichen mit heute, relativ einfache Umwelt entwickelt. Nahrung finden, Gefahren entdecken und mit anderen zusammenarbeiten, das alles war anschaulich und begreifbar.

Für das Unerklärliche und Bedrohliche gab es magische Erklärungen und deren Überzeugungskraft war umso stärker, je mehr dasselbe glaubten.

Doch vor rund zweieinhalbtausend Jahren das erste Mal nachweisbar, erscheint in der griechischen Antike etwas völlig Neues:

Einige wenige entdeckten durch genaues Nachdenken, dass wir unseren Sinnesorganen nicht immer trauen dürfen und dass es Zusammenhänge gibt, die über das hinausgehen, was wir uns vorstellen können. Während alle anderen fest überzeugt waren, die Erde sei eine Scheibe, bewies Eratosthenes nicht

nur die Kugelgestalt, sondern berechnete auch den Umfang mit erstaunlicher Genauigkeit, wenn man die damaligen Messmöglichkeiten bedenkt.

Mit einer einfachen Überlegung entdeckte Aristarch von Samos eine optische Täuschung, der auch wir noch unterliegen: Wir sehen Sonne und Mond etwa gleich groß, obwohl die Sonnenscheibe 160.000 mal größer ist als jene des Mondes. Wir können nicht unendlich weit „hinausschauen“, aber das kann sich eben keiner vorstellen.

Mit dem Beginn der Naturwissenschaft betritt die Menschheit das Reich der unvorstellbaren und doch sicheren Erkenntnisse.

Dazu ein Beispiel, das uns näher liegt, der Übergang von einer Generation zur nächsten. Zur Zeit Andreas Hofers hatte man noch keine Ahnung von einer Eizelle, die wurde erst 15 Jahre später durch Ernst v. Baer ent-

deckt. Heute gehört das zum Standardwissen, auch wenn nur die wenigsten eine Eizelle je (im Mikroskop) zu Gesicht bekommen.

Dieses Zehntel Millimeter große Pünktchen könnte ein gesundes Auge gerade noch wahrnehmen, doch nun zu dem, was sich niemand von uns wirklich vorstellen kann: Der Zellkern einer Spermazelle misst, als Kugel gedacht, etwa 4 Tausendstel Millimeter im Durchmesser und enthält auf diesem kleinsten Raum die ca. 3,4 Milliarden „Buchstaben“ (= die Nukleotide Adenin, Thymin, Guanin und Cytosin) jener Lebensinformation, die der Vater dem werdenden Kind mitgibt. Die Mutter steuert gleichviel bei, und wenn „es ein Mädchen wird“, sogar noch ein paar Prozent mehr,

*Grafik: So stark müsste man eine Frau vergrößern, um eine Eizelle so groß wie dieses „o“ zu sehen. Bei analoger Vergrößerung eines Sperma-Zellkerns könnte ein mit-vergrößerter Mann waagrecht auf die Kälbersalve schauen.*

weil das X-Chromosom viel größer ist als das Y.

Spermakopf und Eizelle verhalten sich in der Größe wie Erbse und Kürbis. Das Kind bekommt von der Mutter nämlich nicht nur



die halbe „Software“ mit, sondern auch die komplette „Hardware“, auf der das „Programm Leben“ überhaupt laufen kann: die gesamte „Produktionsanlage“ für die Umsetzung der Information im Zellkern sowie alle „Energieanlagen“ für den Betrieb dieser komplizierten biochemischen Maschinerie.

(Liebe Mitmänner, dämmert etwas, ich meine in Sachen starkes Geschlecht?)

Die Buchstaben unserer Erbinformation kann man grundsätzlich nicht sehen, sie sind auch für das stärkste Elektronenmikroskop viel zu klein. Wenn Sie trotzdem ein Bild wollen: Stellen Sie sich ultra-winzige und sehr verschwommene Gummibärchen vor („Elektronenwolken“ um ein paar Atomkerne).

Auch wenn diese „Buchstaben des Lebens“ (DNA) nicht sichtbar sind, kann man sie doch mit Hilfe komplizierter Verfahren verlässlich lesen. Schon ab 160 Euro werden zum Beispiel Vaterschaftstests angeboten, wobei ein Text aus eben solchen Buchstaben bei Va-

ter und Kind abgeglichen wird.

So wenig anschaulich diese Tatsachen auch sind, ergeben sie doch ein faszinierendes „Bild“: Die Brücken zwischen zwei Generationen bestehen aus befruchteten Eizellen von durchschnittlich 0,125 mm Durchmesser und durch alle Generationen zieht sich ein ununterbrochener biochemischer „Buchstabenstrang“ zurück in die Vergangenheit - bis zu jenen Bakterien, von denen vermutlich auch wir abstammen. Und 500.000 solcher „Buchstabenstränge“, nebeneinander gelegt, brauchen nicht mehr als einen Millimeter Platz! Nach jetzigem Wissensstand ist das so, denn alle experimentellen Befunde und praktischen Anwendungen haben es bisher bestätigt, aber es klingt unglaublich, weil so weit von unserem Vorstellungsvermögen entfernt.

Es wäre für mich der schönste Erfolg dieses Beitrags, wenn Sie das eine oder andere selber „nachgoogeln“ oder nachrechnen würden.

Hans Laiminger

## Sommerzeit

Am 25. März steht heuer die schon gewohnte Zeitumstellung an.

Die EU hat mittlerweile allerdings die aktuelle Regelung in Frage gestellt und plant als nächsten Schritt eine „gründliche Bewertung“ der entsprechenden Richtlinie aus dem Jahr 1981. Damals wurde die Zeitumstellung (aus Energiespargründen) eingeführt.

Die Mehrheit der Österreicher (61 %) wünscht sich die Beibehaltung der Sommerzeit, wie aus einer Umfrage hervorgeht. Besonders groß ist die Zustimmung bei den Jüngeren, die die Vorteile der langen Sonnentage schätzen. Die Pensionisten wünschen sich laut dieser Umfrage eher die Abschaffung der Sommerzeit.

(TT)

hohesalve.at



# Dinner & WINE.

Freitag, 13. April – um 18:30 Uhr

Genießen Sie ein 5gängiges Genussmenü – gekocht von 5 top Köchen - inklusive Weinbegleitung. Die Winzer Polz, Burger & Domäne Wachau stellen Ihnen die Weine persönlich vor. Zum Abschluss gibt's einen Digestif präsentiert von unserer Brennerei Erber.

Preis pro Person: EUR 65,00

Achtung – limitierte Teilnehmerzahl!

Bitte schnell Ihren Platz reservieren:

+43 5335 2420 730

oder

restaurant@hohesalve.at

OSTERSONNTAG  
1. APRIL 2018  
BRUNCH  
10.00 - 14.00 UHR

## Gasthaus

täglich geöffnet von 09:00 bis 23:00 Uhr  
warme Küche von 11:30 bis 21:30 Uhr  
Tischreservierung unter: +43 5335 2420 730

KochArt  
Wir sind Mitglied

SPORTRESORT  
**HOHE  
SALVE**  
MOVE & RELAX

Meierhofgasse 26  
6361 Hopfgarten  
T +43 5335 2420  
welcome@hohesalve.at

**Winter Schluss** in den **RENTThier** Sportgeschäften  
bei der Bergbahn und in der Windau Lodge

- 20%** auf alle Skibrillen (auch Oakley + POC)
- 30%** auf alle lagernden Handschuhe
- 30%** auf alle Touringski- und Langlaufsets
- 40%** auf die gesamte Skitouring- u. Langlaufbekleidung von **Martini, Salomon, Craft**

**NEUE  
Golfbekleidung  
eingetroffen!**



Safer Internet Day

## Regeln für Internetnutzer

Anfang Februar fand der 15. Safer Internet Day statt, ein von der Europäischen Union initiiertes, jährlicher Aktionstag, der Menschen aller Altersgruppen auf die Sicherheit im Internet aufmerksam machen soll.

Mit dem Einhalten einiger Regeln können sich Internetnutzer und Smartphone-Besitzer vor Cyberattacken und Datenmissbrauch schützen. Dazu gehört etwa das **Anlegen komplexer Passwörter**. Unerlässlich ist auch ein **Anti-Viren-Programm** für Computer, Tablets und Smartphones. Sie müssen - wie alle anderen verwendeten Programme, Browser und das Betriebssystem - regelmäßig aktualisiert werden. Updates dienen in vielen Fällen dem Schließen von Sicherheitslücken und sollten möglichst umgehend installiert werden.

**WLAN und Bluetooth** sollten ausgeschaltet wer-

den, wenn sie nicht genutzt werden. Dadurch wird verhindert, dass sich Dritte über öffentliche WLAN-Hot-Spots oder ungesicherte Bluetooth-Verbindungen Zugang zum Smartphone oder Tablet verschaffen.

Auch die **GPS-Funktion**, die den eigenen Standort übermittelt, sollte grundsätzlich ausgeschaltet sein. Der Standort wird auch dann permanent übermittelt, wenn keine App genutzt wird, für die diese Funktion nötig ist. Ist die GPS-Funktion aktiviert, wird ständig ein Bewegungsprofil erstellt, das so einiges über den Tagesablauf und den Arbeits- und Wohnort des Besitzers verrät.

Ein durch den Filter gerutsches **Spam-Mail** sollte nicht gleich gelöscht, sondern zunächst als Spam markiert oder in den Spam-Ordner verschoben werden.

So werden die persönlichen Spam-Filter im E-Mail-Postfach trainiert. Mail-Adressen sollten, wenn möglich, nicht in Foren, Blogs oder sozialen Netzwerken veröffentlicht werden, weil Internet-Kriminelle dort gezielt auf die Suche gehen. Links oder Dateianhänge zweifelhafter Mails sollten keinesfalls geöffnet werden.

Auf dem Smartphone ist ein **Sperrbildschirm** das Mindeste - ob mit Passwort, Zahlen-PIN, Muster oder Fingerabdruck. Empfohlen für **Passwörter** werden „unratbare“ Kombinationen. Namen und wichtige Lebensdaten wie der Geburtstag sind tabu, einfachste Passwörter wie 123456 extrem leichtsinnig. Ein Passwort für den Computer sollte Klein- und Großbuch-

staben, Zahlen und Sonderzeichen enthalten. Je länger und individueller es ist, desto schwieriger ist es zu knacken.

Spezielle Passwortmanager oder -safes helfen beim Erstellen und speichern die Codes zentral auf Festplatte oder USB-Stick. Für unterschiedliche Dienste sollten unterschiedliche Passwörter verwendet werden, außerdem sollten sie immer wieder geändert werden. Außerdem sollte jeder Smartphone- und Computerbesitzer ein einigermaßen aktuelles **Backup** der Daten haben, damit diese bei Verlust oder Diebstahl nicht verloren sind.

Weitere Infos: [saferinternet.net](http://saferinternet.net)

Quellen:  
Die Presse, TT

### Da Fleckteppich

Dea bunt Teppich auf'n Gång,  
va oite Hutn gmächt, da oa kuschz und da oa lång.

Gånze Roin Hutn send gschniedn wån und gflickt,  
a diam oa håmb de Bandl sogår kåggl oda gstrickt.

An Webstui håst friara gfundn iwaroi,  
åwa heit håts es aufkeascht aufamoi.

Da oit Wewa leb nimma mea,  
ea håt des kinna wia koa onara mea.

Zan Draufgeah is dea Teppich so bsunnas lind,  
sogår gfiarig zan Fårm-Leana fis kloa Kind.

Heit kriagst an Gschäft scho an schean,  
mit'n Sewamåchn tuat ma si nix mea vadean.

Aus dem Buch „Windhauch“ von Kathi Pöll,  
erhältlich bei Melanies Schatztruhe, in der Sennerei  
und in der Kunstschmiede Unterrainer

SANDSTRAHLEN IN PERFEKTION!

# Strahl Tech

NANO TECH

STRAHLENDE AUGEN...

...und alles aus einer Hand

- Sandstrahlen
- Holzschutz
- Gerüst
- Fassadenmalerei und Ausbesserungsarbeiten vom firmeninternen Malermeister

... und wer dann noch mehr bezahlt, ist selber Schuld!

Familie Brunner | Tel. 0664 380 97 44  
Seiblschwendweg 13 | 6365 Kirchberg in Tirol

Netze sind oft am Limit

## Stromprobleme

Deutschlands Stromnetzbetreiber schlagen Alarm: Landen wirklich so viele Elektroautos wie erwartet auf der Straße, sind Blackouts vorprogrammiert.

Österreich braucht nicht erst auf die E-Autos zu warten, das einst so sichere Stromnetz plagen heute schon grundsätzlichere Probleme: Der rasche Ausbau von Wind- und Solaranlagen lässt die Stromproduktion im Land extrem schwanken. Die Kosten, um das Netz weiter in Balance zu halten und Blackouts zu vermeiden, steigen enorm.

Einen ersten Vorgeschmack auf das, was kommt, bot das vergangene Jahr. Der Jänner

war trocken, kalt und finster, der Juni trocken, heiß und windstill. Die Folge: Weder die Wasser-, Wind- noch Solarkraftwerke haben genug Strom erzeugt, um den heimischen Bedarf zu decken.

An 301 Tagen musste der Übertragungsnetzbetreiber APG eingreifen, um das Netz stabil zu halten. Erst durch den Einsatz aller thermischen Kraftwerke im Land und massiver Importe (etwa von slowenischen Braunkohlekraftwerken) konnte eine Überlastung verhindert werden.

Die Kosten für diese Ausgleichsmaßnahmen haben sich auf 300 Millionen Euro



fast verdoppelt. Zum Vergleich: Vor fünf Jahren gab die APG zur Ausbalancierung des Netzes nur 1,1 Millionen Euro aus. Entsprechend stark stiegen in den letzten Jahren die Netzkosten für die Verbraucher.

Laut einer Studie des Energieinstituts der Johannes-Kepler-Universität verursacht jede Stunde ohne Strom 92 Mio. Euro Scha-

den für die heimische Volkswirtschaft. Ein ganzer Tag im Blackout kostet das Land rund eine Milliarde Euro.

Quelle: Die Presse  
Symbolbild: pixabay

Der Ausbau des E-Antriebs wird mittlerweile nicht mehr von allen Fachleuten uneingeschränkt positiv gesehen.

Mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben!

Raiffeisen Meine Bank

Hand drauf:

Die FixFlex Bausparfinanzierung ist beides: sicher und günstig.

Die Finanzierung, die Ihnen zwei Vorteile auf einmal bietet: Fixe Zinsen geben eine langfristige Planungssicherheit. Mit der flexiblen - also variablen - Verzinsung profitieren Sie vom aktuell niedrigen Zinsniveau. Dabei können Sie selbst Ihren optimalen Finanzierungsmix bestimmen. Mehr Informationen bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter [www.bausparen.at](http://www.bausparen.at)

Eine Rate gratis! Nur vom 26.2. bis 27.4.2018\*

\*Die FixFlex Bausparfinanzierung (ab EUR 100.000,-) besteht aus zwei grundbüchlich besicherten Zwischendarlehen (eines mit variablem und eines mit 10 oder 20 Jahre fixem Zinssatz) mit gleicher Laufzeit. Bei Aufnahme dieser Finanzierung in der Zeit vom 26.2. bis 27.4.2018 wird, sobald beide Darlehen zur Gänze ausbezahlt sind, jedem Darlehen ein Betrag in Höhe der dann gültigen monatlichen Rate gutgeschrieben.

Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., FN 116309v  
Medieninhaber: Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., Mooslackengasse 12, 1190 Wien, Verlagsort: Wien



## Mobilitätskonzept - die Arbeiten beginnen!

In unserer Gemeinde wird seit längerem über verschiedene Verkehrsthemen diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei Überlegungen, den Ortskern vom Durchgangsverkehr Richtung Windau zu entlasten und die in den letzten Jahren neu entstandenen und entstehenden Siedlungsgebiete (Ried, Lindacker) besser verkehrlich zu erschließen. Weitere Anliegen sind die Erhöhung der Verkehrssicherheit und die Verbesserung der Parkplatzsituation im Ortszentrum.

Im Rahmen eines Mobilitätskonzeptes sollen die bestehenden Verkehrspro-

bleme analysiert werden, Ziele für die künftige Abwicklung des Verkehrs in Westendorf formuliert und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse ausgearbeitet werden. Dabei werden die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer – Fußgänger und Radfahrer, Autofahrer, Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel – berücksichtigt. Dazu werden in nächster Zeit verschiedene Verkehrserhebungen in Westendorf durchgeführt.

Vom Verkehr ist jede und jeder betroffen – Einheimische, Urlaubsgäste, Tagesbesucher, Junge und Ältere.

Und wir sind auch alle Verursacher von Verkehr. Daher soll das Mobilitätskonzept unter intensiver Einbindung der Bevölkerung erstellt werden. Dabei ist geplant, neben der Diskussion von Analyseergebnissen, Zielen und Maßnahmen in den gemeindlichen Gremien (Verkehrsausschuss, Gemeinderat) nach einer Zufallsstichprobe ausgewählte Bürger von Westendorf direkt in den Planungsprozess einzubinden. Die Ergebnisse werden in einer Bürgerversammlung vorgestellt und diskutiert.

Ziel der Gemeinde ist es, eine möglichst breite Zustimmung zu den geplanten Maßnahmen zu erreichen. Vorschläge und Anregungen

können auch bereits jetzt bei der Gemeinde eingebracht werden, sodass sie im Planungsprozess nach Möglichkeit berücksichtigt werden können.

Neben den kurzfristig geplanten Verkehrserhebungen in der Wintersaison erfolgen auch Erhebungen in der Sommersaison. Das beschlussfähige Mobilitätskonzept soll bis zum Herbst vorliegen und für die nächsten Jahre die Leitlinie für Planungen und Maßnahmen der Gemeinde im Verkehrsbereich bilden mit dem Ziel, die Belastungen der Bevölkerung durch den Verkehr zu verringern und gleichzeitig die notwendige Mobilität für Einheimische und Gäste zu sichern.

**Redaktionsschluss: 24. März**

IM DURCHSCHNITT DATEN SIE 8 POTENTIELLE PARTNER, BEVOR SIE HEIRATEN.

### DER CITROËN SPACETOURER

MIT BIS ZU 9 SITZPLÄTZEN.

AB € 35.900,-



citroen.at

INSPIRED BY YOU CITROËN empfiehlt TOTAL Symbolfoto. Das Aktionsangebot und die genannten Ausstattungsfeatures sind modellabhängig. Gültig bis auf Widerruf. Stand: Februar 2018. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten. VERBRAUCH: 5,1-5,9 L/100 KM, CO<sub>2</sub>-EMISSION: 133-155 G/KM.

**nimo Automobile**  
Martin Niedmoser  
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedmoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten  
Telefon: +43 (0)5335 2423, [www.auto-niedmoser.at](http://www.auto-niedmoser.at)

## 100. Geburtstag

Am 28.1.2018 hatten wir wieder die erfreuliche Möglichkeit, einer Mitbürgerin zum 100. Geburtstag zu gratulieren.

Unsere Anna Reischl kann auf ein sehr arbeitsreiches und erfülltes Leben zurückblicken, das sie mit viel Humor, Lebensfreude

und positiver Energie noch heute lebt, und alle Hürden annimmt, wie sie kommen. Wir wünschen der Jubilarin noch viele glückliche Jahre.

Die Fotos zeigen sie mit Pfarrer Gerhard Erlmoser und Diakon Roman Klotz sowie mit Frau Bürgermeisterin Annamaria Plieseis.



## Nachtrag Standesamt

Beim Jahresbericht 2017 Bichling 68, übersehen. Er wurde am 28.4.2017 geboren und verstarb wenige Tage später (am 2.5.).

## Fundamt

Im Fundamt der Gemeinde Westendorf wurden abgegeben:  
1 Ohrring, 1 Paar Schi, 2 optische Brillen

## Westendorfer Ergebnis der Tiroler Landtagswahl am 25.2.2018:

**Tiroler Volkspartei:** 948 Stimmen (60,04 %) landesweit 44,26 % (2013: 39,35 %)  
**Sozialdemokratische Partei Österreich - Tirol:** 226 Stimmen (14,31 %) landesweit 17,25 % (2013: 13,72 %)  
**Die Grüne Alternative Tirol:** 129 Stimmen (8,17 %) landesweit 10,67 % (2013: 12,59 %)  
**Die Tiroler Freiheitlichen:** 161 Stimmen (10,2 %) landesweit 15,53 % (2013: 9,34 %)  
**Bürgerforum Tirol – Liste Fritz:** 49 Stimmen (3,1 %) landesweit 5,46 % (2013: 5,61 %)  
**NEOS – Das neue Tirol:** 50 Stimmen (3,17 %) landesweit 5,21 % (2013: -)  
**Family – Tiroler Familienpartei:** 11 Stimmen (0,7 %) landesweit 1,14 % (2013: -)  
**impuls Tirol:** 5 Stimmen (0,32 %) landesweit 0,48 % (2013: -)

# FeinSinn

Marcel's Café | Restaurant | Bar

täglich ab 8<sup>00</sup> geöffnet - kein Ruhetag

Mit jeder ONLINE-Bestellung sammeln Sie **CASH BACK POINTS**.

Für je 50 Euro Bestellwert erhalten Sie 1 Point.  
1 Point = 1 Euro

Bei 10 gesammelten Points erhalten Sie auf die nächste ONLINE-Bestellung 10 Euro Rabatt.



ONLINE BESTELLEN ZAHLT SICH ALSO AUS!

[www.pizzawestendorf.com](http://www.pizzawestendorf.com)

Wegen Umbau haben wir  
vom 9. - 14. April  
geschlossen!

**prodesign** WERBE SERVICE  
Inh. Richard Krall

Westendorf Tel. 0664 280 57 11 [prodesign-grafik@aon.at](mailto:prodesign-grafik@aon.at)





Statistik Austria

## SILC-Erhebung

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebens-

bedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2018 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingun-

gen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte je einen Einkaufsgutschein über 15 Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der

Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.

Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria  
Guglgasse 13, 1110 Wien  
Tel. 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)  
E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

Dank

## Winterdienst

Frau Holle meint es diesen Winter besonders gut mit uns – so viel der herrlichen weißen Pracht hatten wir schon lange nicht mehr.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Schneeräumern der Gemeinde für die gute Arbeit und deren Einsatz bei Tag und bei Nacht bedanken; immerhin sind in Westendorf knapp 60 Kilometer Gemeindestraßen zu räumen. Hinzu kommen noch 36 Kilometer Betriebs-, Wirtschafts-, Rad- bzw. Fußwege sowie über 13 Kilometer der Landstraßen B170 und L204. Da sind oft viele Nacheinsatzstun-

den gefragt, um unser Dorf sicher befahr- und begehbar zu machen.

Wir bedanken uns auch bei den Einwohnern für das Verständnis, dass nicht alle Wege und Straßen gleichzeitig freigeschaufelt sein können. Die Prioritäten müssen hier klar nach der Stärke der Befahrung der Straße und der Gefahr für Autofahrer und Menschen gesetzt werden. Dass hier hin und wieder die eine oder andere Seitenstraße später geräumt wird, ist leider unumgänglich.

Bgm. Annamarie Plieseis



## Forsttagsatzung 2018

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 7. März 2018 um 19:30 Uhr in der Salvana in Hopfgarten statt (Kulturraum, 1. Stock).

## Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager  
+43 (0) 660 2263324  
case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Sozial- und Gesundheitsprengel Kirchberg - Reith  
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

FeinSinn

Marcel's Café Restaurant Bar

Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf

# Pizze & more

+43 (0)5334 30111

## pizzawestendorf.com

Margarita	Tomaten, Käse, Oregano	€ 7,50
Funghi	Tomaten, Käse, Champignons	€ 8,50
Prosciutto	Tomaten, Käse, Schinken	€ 8,50
Prosciutto e Funghi	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons	€ 9,50
Americana	Tomaten, Käse, Salami	€ 9,50
Diavola	Tomaten, Käse, scharfe Salami, Pfefferoni	€ 11,00
Mafioso	Tomaten, Käse, Salami, Champignons, Knoblauch	€ 10,50
Capriciosa	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Oliven	€ 11,00
Tonno	Tomaten, Käse, Thunfisch, Zwiebel	€ 10,80
Hawaii	Tomaten, Käse, Schinken, Ananas	€ 9,80
Calzone originale	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Ei	€ 10,80
Quattro Stagioni	Vier Jahreszeiten: Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Spargel, Thunfisch, Zwiebel	€ 12,50
Prosciutto Crudo	Tomaten, Käse, Rucicola, original Südtiroler Rohschinken	€ 12,50
Oskar	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Speck, Salami	€ 12,00
Spinaci	Tomaten, Käse, Spinat und Gorgonzola	€ 11,50
Frutti di Mare	Tomaten, Käse, Meeresfrüchte, Knoblauch	€ 12,50
Shoarma	Tomaten, Käse, gegrilltes Schweinefleisch, Salatstreifen, Knoblauchsauce	€ 13,00
Tyrolese	Tomaten, Käse, Speck, Champignons, Zwiebel	€ 12,00
FeinSinn	Tomaten, Käse, Salami picante, Rucicola und Parmesan	€ 12,50
Formaggio	Tomaten, Käse, Gorgonzola, Camembert, Mozzarella	€ 12,50
Gamberetti	Tomaten, Käse, Shrimps, Knoblauch	€ 12,50
Primavera	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Spargel und Spiegelei	€ 12,00
Modena	Tomaten, Käse, frische Tomaten, Mozzarella, Balsamico	€ 12,50
Vegetaria	Tomaten, Käse, Champignons, Artischocken, Spargel, Spinat, Zwiebel	€ 12,50

Zustellservice von 17.30 bis 21.00 Uhr. Mindestbestellwert € 20,-

Hier ausschneiden und für Bestellungen aufheben !!

Noch mehr Auswahl an Speisen, Salaten und Desserts finden Sie ONLINE unter

[www.pizzawestendorf.com](http://www.pizzawestendorf.com)



Krankentransporte: Wir haben Kassaverträge mit VAEB, SVB, SVA und der BVA, daher können wir diverse Fahrten direkt mit Ihrer Sozialversicherung verrechnen.

Neben Dialysefahrten und Bestrahlungsfahrten sowie Arztbesuchen Fahrten zur Physiotherapie oder zum/vom Krankenhaus. Nähere Informationen beim Hausarzt oder bei uns im Büro.

**Monatsangebot: Ein Geschenk für jeden Anlass: M&M-Gutscheinkarten - 10%!**

Taxi 24h/7 Tage  
Seniorentaxi (-20%)  
Krankentransporte  
Schülertransport  
Airportservice  
Hochzeitsshuttle  
Kurierfahrten



Tiroler Fahrradwettbewerb 2018

## Mitradeln und gewinnen!

Ganz Tirol radelt wieder – und Westendorf ist dabei!

Am 12. März geht es wieder los! Der Tiroler Fahrradwettbewerb startet in die achte Runde. Auch in diesem Jahr warten auf die engagierten Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen.

Die Gemeinde Westendorf ist bereits zum vierten Mal bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol dabei – mit einem letztjährigem Teilnehmerrekord von 47 Personen. Mit jedem geradelten Kilometer können wir einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und Lebensqualität leisten. Und natürlich wollen wir in der Gemeindewertung ganz nach oben kommen!

Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom 12. März bis

30. September zum Wettbewerb anzumelden. Egal ob jung oder alt: Jeder kann gewinnen!

Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich registriert und im Wettbewerbszeitraum mindestens 100 Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf tolle Preise. Wie schon letztes Jahr verlost auch unsere Gemeinde zusätzlich zu den tirolweiten Preisen weitere tolle Gewinne!

Anmelden ...

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für die Gemeinde, den Arbeitgeber oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchance. Die Gemeinde Westendorf radelt mit und freut sich auf zahlreiche Unterstützer, die für uns Rad-Kilometer sammeln. Am Ende des Wettbewerbs werden die besten



Gemeinden prämiert. Wer mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder ganz einfach unter [www.tiroler-fahrradwettbewerb.at](http://www.tiroler-fahrradwettbewerb.at) registrieren.

... Kilometer zählen ...

Die Teilnehmer können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter [www.tiroler-fahrradwettbewerb.at](http://www.tiroler-fahrradwettbewerb.at) eintragen, mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App oder in einem Fahrtenbuch. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden.

... und gewinnen!

Nach Wettbewerbsende, spätestens bis zum 3. Oktober, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – im Internet, beim Gemeindeamt oder bei Klimabündnis Tirol. Am Gewinnspiel nehmen alle teil, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind. Die landesweiten Preisträger werden per Los gezogen und bei einer landesweiten Abschlussveranstaltung in

Innsbruck im Oktober ausgezeichnet.

Informationen sind auf unserem Gemeindeamt und beim Klimabündnis Tirol, Müllerstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/583558-0, Fax-DW: 20, oder per E-Mail ([tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at)) erhältlich.

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs (mit freundlicher Unterstützung durch die Tiroler Raiffeisenbanken und die Tiroler Tageszeitung). Alle Infos unter: [www.tiroler-fahrradwettbewerb.at](http://www.tiroler-fahrradwettbewerb.at)

Foto Klimabündnis Tirol / Lechner



**Öffnungszeiten**  
unserer  
**Gemeindebücherei**  
im Altenwohnheim  
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr



### Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 12. März und am Montag, den 9. April 2018, jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt.

### Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Alois Huter ist am Montag, den 26. März (von 15 bis 17 Uhr).

Energiespartipps

## Der kleine, schlaue Energieratgeber

Soll ich Wasser besser im Wasserkocher oder am Herd erhitzen, Geschirr von Hand spülen oder in der Maschine? Rentiert sich der Umstieg auf LED-Lampen und welche ist die richtige Temperatur für meinen Warmwasserboiler?

Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann holen Sie sich den Energie-Ratgeber von Energie Tirol.

„Gerade in den privaten Haushalten liegt ungehobenes Energiesparpotenzial. Achtet man bei Erneuerungsmaßnahmen und Neuananschaffungen konsequent auf Energieeffizienz, kann ein durchschnittlicher Haushalt seinen Energiebedarf für Strom und Heizen um deutlich mehr als 50 Prozent reduzieren und damit nach heutigen Preisen jährlich

über 1.000 Euro einsparen. Unzählige Maßnahmen, ob klein oder groß, helfen dabei Energie und Kosten einzusparen und bringen uns näher zu TIROL 2050 energieautonom“, weiß DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol.

Hier eine kleine Auswahl einfacher Energiesparmaßnahmen:

- **Kippen vermeiden:** Wenn eine massive Außenwand durch Kippstellung der Fenster um 8 Grad abgekühlt wird, braucht es eine ganze Stunde, bis die Mauer wieder warm ist.
- **Tropfende Wasserhähne reparieren:** So sparen Sie bis zu 1.500 Liter Trinkwasser pro Jahr! Rinnende WC-Spülkästen verbrauchen täglich etwa 40 Liter Wasser.



- **Wasser erhitzen:** Erhitzen Sie Wasser lieber im Wasserkocher als am Herd, das spart Zeit und Geld. Erhitzen Sie nicht mehr Wasser, als gebraucht wird.
- **Mehr sehen vom Land:** Mit dem Tirolticket für nur € 490.- jährlich können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel in Tirol nutzen.
- **Ziehen Sie den Stecker:** Vor Ihrem Urlaub sollten Sie unbedingt den Stecker aller Kleingeräte ziehen (Computer, Fernseher, Stehleuchten, Radiowecker, elektrische Zahnbürste, etc.). So senken Sie Ihren Stromverbrauch.

- **Abfall trennen:** Sparen Sie Restmüllkosten, indem Sie Ihren Abfall trennen.

Energie Tirol hat für Sie in einer Broschüre die wirksamsten Energiespartipps zusammengefasst. Starten Sie Ihr ganz persönliches Energiespar-Programm! Die Broschüre gibt es auf Bestellung unter [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at) oder 0512/589913.

In allen Energiefragen, die diese Broschüre nicht beantwortet, helfen Ihnen die kompetenten Energieberater von Energie Tirol unabhängig und kostenlos weiter: [www.energie-tirol.at/beratung](http://www.energie-tirol.at/beratung)

### Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr  
Freitag: 8-18 Uhr  
Samstag: 8-12 Uhr

### Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende März gilt die Winterregelung (Öffnungszeiten: Samstag von 10 Uhr bis 12 Uhr).

**Ab 1.4. tritt die Sommerregelung in Kraft** (Öffnungszeiten: Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr).



**ENERGIEBERATUNG KITZBÜHEL**

**MAG. BRIGITTE TASSENBACHER**  
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

**Infos & Terminvereinbarung**  
Mag. Brigitte Tassenbacher  
T: 0664-3420138  
E: [btassenbacher@a1.net](mailto:btassenbacher@a1.net)





Haben Sie schön gehört –  
Manzl begeistert mit seinen faszinierenden  
Wohnideen!



 Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf,  
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4  
Internet: [www.tischlerei-manzl.at](http://www.tischlerei-manzl.at)

## Dank

Die Bewohner und das Team des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf möchten sich bei der 2a der Neuen Mit-

telschule Westendorf und deren Klassenvorstand, Frau Kastenhuber, für den netten Nachmittag bedanken.



## Blut-Stammzellenspender gesucht!

Eine 43-jährige Tirolerin ist wenige Wochen vor Weihnachten an Leukämie erkrankt. Sie teilt ihr Schicksal mit vielen anderen Menschen - Leukämie kann jeden treffen. Eine Hoffnung auf Heilung ist für die zweifache Mutter an eine Blut-Stammzellen-Transplantation geknüpft. Bisher konnte kein genau geeigneter Spender für sie gefunden werden.

Es müssen viele Blut-Eigenschaften übereinstimmen, damit eine Spende möglich ist. Damit möglichst vielen Leukämie-Kranken geholfen werden kann, ist es

notwendig, dass sich viele Menschen als potentielle Spender zur Verfügung stellen. Erwachsene unter 45 Jahre können sich über eine Blutabnahme (die z.B. der Hausarzt macht) testen und in eine internationale Spender-Datenbank eintragen lassen. Wenn man als Spender geeignet ist, kann man dadurch ein Leben retten.

Nähere Informationen gibt es beim Hausarzt, bei der Blutbank Innsbruck (Tel. 0512-50422931) oder im Internet, z.B. unter [de.wikipedia.org/wiki/Stammzelltransplantation](http://de.wikipedia.org/wiki/Stammzelltransplantation) oder [www.stammzellspende.cc](http://www.stammzellspende.cc).

### Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34  
E-Mail: [gemeinde@westendorf.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@westendorf.tirol.gv.at)

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr,  
DI-FR 7.00 - 12.00  
Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

www.spektriverbung.at

## Dank der Feuerwehr

Die Feuerwehr Westendorf möchte sich auf diesem Wege für die Unterstützungen anlässlich der Fördersammlung 2017 bedanken, im Speziellen für die großzügige Spende der bäuerlichen Schwimmgruppe.

Wir bieten:

- Ausbildung, um Menschen in Notlagen helfen zu können
- Interessante Tätigkeiten
- Aus- und Fortbildungen
- Teamarbeit
- Kameradschaft

Wir erwarten:

- Hilfsbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Einsatzbereitschaft
- Interesse an Aus- und Weiterbildungen

Wir nehmen uns sehr gerne Zeit und beantworten deine offenen Fragen, um deinen Entschluss zu erleichtern.

### Was musst du tun, wenn du Interesse hast unserer Feuerwehr beizutreten?

Ruf einfach unseren Kommandanten Martin Antretter, 06641255586, oder seinen Stellvertreter Markus Pöll, 06641104806, an und teile ihm mit, dass du gerne der Feuerwehr beitreten würdest. Wir freuen uns auf dich!



## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Westendorf bringt die Stelle einer/eines **Gemeindebauhofmitarbeiters/in** (Vollzeit) zur Ausschreibung.

Anforderungsprofil:

- Lehrabschluss in einem handwerklichen Beruf
- Abgeschlossener Präsenzdienst
- Führerschein der Klasse B und C bzw. Bereitschaft, diesen umgehend nachzuholen
- Vielseitigkeit und großes Interesse am umfangreichen Aufgabengebiet

Dienstrechtlich erfolgt die Anstellung nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012), LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, im Entlohnungsschema II in der Entlohnungsgruppe p3 oder p4. Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 1.912,20 brutto in p3 bzw. € 1.880,40 brutto in p4. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Gemäß §2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Geburtsurkunde, Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedsstaates, Schul- und Dienstzeugnisse etc.) bitte schriftlich bis 16. März 2018 an das Gemeindeamt Westendorf z. H. Bürgermeisterin Annamarie Plieseis, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf.

Für Informationen zur Stellenausschreibung stehen Ihnen Bürgermeisterin Annamarie Plieseis, Tel. 0699/1908-7521, oder Amtsleiter Gerhard Rieser, 05334/6203-19, zur Verfügung.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Westendorf  
Annamarie Plieseis

**Der Westendorfer Bote -  
seit über 33 Jahren Monat für Monat  
gratis in jeden Haushalt**

**Wohnung** mit 93 m<sup>2</sup> Wohnfläche in Holzham ab sofort auf Dauer zu vermieten.

Andreas Nagele, Tel. 0664/4245599



## HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE Kiederer Patricia

- ⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker
  - ⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)
  - ⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung
  - ⇒ klassische Massage
  - ⇒ Fußreflexzonenmassage
  - ⇒ Akupunkturmassage
  - ⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)
  - ⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn
  - ⇒ u.a.
- Betriebsurlaub vom 30. März bis 8. April 2018 ◄◄



Holzham 105  
6363 Westendorf  
Tel.: 0699/10822549  
Email: kiederer@aon.at

- ⇒ bequem zu Hause
- ⇒ Gutscheine
- ⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung
- ⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549
- ⇒ freie Zeiteinteilung
- ⇒ auch Abendtermine

## Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (15.3.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfwirge / Dechantstall.

In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag im Monat (8.3.), jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock),

statt. Wer ein bisschen Zeit mitbringt, darf sich auf ein kleines Frühstück freuen und kann die Gelegenheit nutzen, sich mit anderen Müttern auszutauschen.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556.

## Kreativkurse

Neue Keramikurse starten wieder im Atelier von Ursula Noichl. Im März beginnt am 6.3. der Kurs „Osterhase und Co.“ und am 3.4. der Kurs „Gartenkeramik“.

Immer dienstags (vier Abende) entstehen individuelle

Kunstwerke mit Unterstützung der erfahrenen Künstlerin.

Für Anmeldungen und Infos nehmen Sie bitte unter 0699-19256930 oder [kera-mik@atelier-noichl.at](mailto:kera-mik@atelier-noichl.at) Kontakt auf.

## Vorankündigung

### Spiel-mit-mir-Wochen für Kinder ab 3 Jahren

Für eine gelungene Urlaubsplanung informieren wir bereits jetzt über die ganztägige Kinderbetreuung von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 17.00 Uhr inkl. Mittagessen und freitags von 7.00 bis 13.00 Uhr (Halbtagesbetreuung von 7.00 bis 12.30 Uhr).

Auch heuer organisiert der Sozialsprengel mit Unterstützung der Gemeinden und des Landes Tirol wieder die „Spiel-mit-mir-Wochen“ in den Räumlichkeiten des Westendorfer Kindergartens.

Die Aktion startet am 16. Juli und dauert vier Wochen lang bis zum 10. August 2018.



Inh. Richard Krall



Ihr Partner für sämtliche Vereinsdrucksorten!

Tel. 0664 280 57 11 ... wenn Qualität und Preis entscheiden!

## Kinderkrippe Simba

### Fasching in der Kinderkrippe Simba

In dieser Woche ging es bei uns in der Krippe noch bunter zu als sonst. Der Fasching wurde gefeiert und wer wollte, durfte auch verkleidet in die Kinderkrippe kommen. Natürlich wurde gesungen und ordentlich das Tanzbein geschwungen. Prominente Stars aus Hollywood wie Monster Sully, die Spinne Spider und viele andere schauten bei uns vorbei. Damit es zu keinen größeren Zwischenfällen kommen konnte, hatten wir Ordnungshüter wie Polizei und Feuerwehr vor Ort.

Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern, die uns mit kulinarischen Köstlichkeiten

verwöhnt haben, sowie für die selbstgebackenen Faschingskräpfen der Eisprinzessin Elsa und dem Sparefroh von der Sparkasse Westendorf.

### Neuanmeldungen für das Krippenjahr 2018/2019

Wir würden uns über einen Besuch in unserer Kinderkrippe, am besten in der Zeit von 11.30 bis 12.30 Uhr, und ein kurzes Erstgespräch freuen. Ein Eintritt ist nur für Kinder ab 18 Monaten möglich.

Kinder, die erst während des Betreuungsjahres 18 Monate alt werden, können nur bei freien Plätzen berücksichtigt werden.

Unsere Telefonnummer: 0664-88501772

## Geburtsvorbereitung

In der Schwangerschaft bist du deinem Körper näher als in jeder anderen Lebensphase. Nutze die Zeit, um die Sprache deines Körpers zu lernen.

Wer fit ist, fühlt sich besser. Wer sich gut fühlt, wird von der Natur gleich noch einmal mit vermehrter Ausschüttung von Glückshormonen beschenkt. Dieses „Gesetz“ wirkt während der Schwangerschaft buchstäblich doppelt. Über die Nabelschnur profitiert das Baby vom Glück der Mutter.

Wir zwei-drei ...  
Warm  
Weich  
Unfassbar  
Du in mir

WIR!

Kursbeginn ist am Dienstag, dem 8.5.2018, um 19.00 Uhr in der Kinderkrippe Simba, Dorfstraße 124a in Westendorf.

Auskünfte und Anmeldung direkt bei Hebamme Monika Pall, 0699-10416556.



## Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: [info@sgs-brixen-westendorf.at](mailto:info@sgs-brixen-westendorf.at)

## Der Sprengel dankt

für die überlassenen Blumen- und Kranzspenden für Frau Theresia Luxner (Anna Rabl, Andreas Nagele, Markus Pöll, Ida Resch und Johann Gschnaller).



**WAS IST LOS IM  
GASTHAUS STEINBERG**

**- 19. März - 30. Mai**

**Ist unser Betrieb wegen  
Umbau geschlossen!**

**- Ab 31. Mai**

**Sind wir wieder  
für Euch da...**

„FREIZEIT ERLEBEN - FREIZEIT GENIEßEN“



**GASTHAUS STEINBERG**  
Hinterwindou 54  
6363 Westendorf  
05334 2534  
[info@gasthaus-steinberg.at](mailto:info@gasthaus-steinberg.at)  
[www.gasthaus-steinberg.at](http://www.gasthaus-steinberg.at)



# Neues aus dem Kindergarten

## Kindergarteneinschreibung für das Schuljahr 2018/2019

14.00 bis 16.00 Uhr im Kindergarten statt. Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis des einzuschreibenden Kindes

Kinder, die bis Ende August des laufenden Kalenderjahres das dritte Lebensjahr vollendet haben, können in den Kindergarten eingeschrieben werden.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung (Kindergarten-Telefon: 05334/6391).

Die Einschreibung für das kommende Jahr findet am Freitag, den 20.4.2018 von

Claudia Mauerlechner, Kindergartenleitung



### Rückblick

Wir blicken auf eine ereignisreiche Faschingszeit mit tollen und vor allem lustigen Faschingsfesten zurück. Das erste Fest stand unter dem Motto „Fasching der Tiere“. Für diesen Tag gestalteten wir unsere eigenen Tierkronen und malten weiße T-Shirts bunt

an. Auch bei der Jause wurde das Thema aufgegriffen.

Am zweiten Tag durften die Kinder verkleidet, nach Lust und Laune, in den Kindergarten kommen. Besondere Highlights an diesem Tag waren der Besuch des Kasperl sowie die köstliche Faschingskräften-Jause.



Wir suchen ab Mai zuverlässige **Reinigungskraft** für Sommer- und Wintersaison in Teilzeit 5 Tage (15 – 20 Std/Woche).

Appartement Haflingerhof, Roland Treichl, Tel. 0676 6380074.

# mobilounge.at

MIKE FOHRINGER

AUS MEINER HAND. IN HOPFGARTEN BEIM M-PREIS • 05335/20900

A1

3

T

• HANDY

• FESTNETZ

• INTERNET

• TV

# Wintersporttag der Volksschule

Am 30. Jänner 2018 konnte sich jedes Volksschulkind für eine Sportart entscheiden:

Ein herzliches Dankeschön

- an alle Lehrpersonen, die die Kinder in den verschiedenen Gruppen betreut haben,
- an Hans Fuchs, Leiter der Schischule Westendorf, für die Bereitstellung des Schilehrers Daan van Dijk sowie an die Schiclubtrainer Anton Fuchs und Simone Erharter, die jeweils eine Gruppe Schifahrer begleitet haben,
- an die Bergbahnen Westendorf für die Finanzierung des Transports der Rodler,
- an Toni Riedmann für die Präparierung einer zusätzlichen Fläche an der

Langlaufloipe beim Golfplatz,

- an Rupert und Kathrin Strasser vom Eisschützenclub Brixen für die Einladung und die kostenlose Durchführung des Trainings inklusive Wettkampf und Preisverteilung,
- für die freundliche Aufnahme der Sportgruppen bei den verschiedenen Jausenstationen (Golfrestaurant, 111er Alm, Gassnerwirt und Schrandlhof).
- für die Unterstützung durch hilfsbereite und spendenfreudige Eltern,
- für die Sonderfahrten des Schibusses für alle Eisläufer nach Kitzbühel zum Sportpark und zurück.

Andrea Wagner, Schulleiterin



12 ausdauernde Wanderer, die sich auch im Eisstockschießen übten



15 mutige und waghalsige Rodler und Rodlerinnen



17 einsatzfreudige Langläufer und -läuferinnen – hier bei Staffelspielen



33 wendige Schifahrer und Schifahrerinnen in verschiedenen Gruppen



49 geschickte Eisläufer und Eisläuferinnen - manche davon das erste Mal auf dem Eis



Ein paar Tage vorher fand auf der Haagalm-Rodelbahn auch das traditionelle Juxrodelrennen für die Lehrpersonen des Bezirks Kitzbühel mit erfolgreicher Westendorfer Beteiligung statt.





Volksschule

## Faschingdienstag



Sehr gut schmeckten den Volksschülern und -schülerinnen und ihren Lehrpersonen die köstlichen Faschingskräften, für die sie sich bei der Belegschaft der Sparkasse Westendorf recht herzlich bedanken möchten.

### Werte Kunden der **Tiroler Versicherung!**

Nach 46-jähriger Tätigkeit (seit 1.1.1972) als Ortsvertreter der Tiroler Versicherung wurde ich wegen interner Änderungen ersucht, diese Funktion mit 1.1.2018 aufzugeben und kann daher nicht mehr für die TIROLER bzw. für euch Kunden tätig sein.

Ich möchte mich daher bei allen Kunden für die vielfach jahrzehntelange Treue und für die angenehme und gute Zusammenarbeit bedanken.

In Zukunft ist bei Bedarf die Außenstelle Kitzbühel unter Tel. 05356-62574 oder der künftige Betreuer Michael Eder unter 0676-82828188 zu kontaktieren.

Seitens der Tiroler Versicherung ergeht noch eine weitere Information.

Ich wünsche euch für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

Euer gewesener Ortsvertreter  
Jakob Goßner

**AB SOFORT - GESUCHT!**

# GWH- Installateur



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum ehesmöglichen Eintritt einen qualifizierten GWH-Installateur!

#### Anforderung:

abgeschlossene Berufsausbildung  
mehrjährige Erfahrung  
Führerschein B  
selbstständiges Arbeiten

#### Wir bieten:

sehr gutes Arbeitsklima  
abwechslungsreiche Tätigkeit  
leistungsbezogenes Gehalt nach KV  
mit der Bereitschaft zur Überbezahlung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Installationen Schernthanner KG, Bahnhofstraße 1 in 6363 Westendorf  
Tel.: 05334/30804 - email: office@installationen-schernthanner.com

Neue Mittelschule

## Eishockey und Boardercross

Auch wenn die Wochen vor dem Semesterzeugnis meist eher stressig verlaufen, bleibt an der NMS Westendorf Platz für besondere Veranstaltungen.

Die vierten Klassen durften sich z.B. über eine Einladung zu einer Probe für das beeindruckende Theaterstück „Evas Stimme“, das von Schülern der ASO Hopfgarten aufgeführt wurde, freuen. Die ersten Klassen erhielten Besuch von der Jägerschaft, die über den Wald und das Wild informierte.

Besonders wichtig ist uns auch, dass wir die großartigen Sportmöglichkeiten, die der Winter bei uns bietet, nützen. Das geschieht vor allem im Turnunterricht, heuer haben wir aber auch wieder einen gemeinsamen Wintersporttag durchgeführt.

Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang bei den Bergbahnen, die uns im Rahmen des Unterrichts immer gratis befördern.

Schließlich nahmen etliche Kinder auch an zwei tirolerweiterten Wettbewerben teil:

### Tiroler Schulwinterspiele

Auch dieses Jahr war die NMS Westendorf wieder bei den Tiroler Schulwinterspielen.

Die „Westen-Tiger“ konnten beim Eishockey-Bewerb am 7.2. mit viel Einsatz und Kampfgeist ein Spiel gegen die Fieberbrunner gewinnen. Für die einzige Mannschaft ohne Vereinsspieler ist das eine sehr tolle Leistung. Besonders hervorstechend haben die Leistungen von Matthias Paratscher, der alle drei Tore erzielte, sowie unserem Erstklassler-Nachwuchs-Goalie Finn Felder, der trotz



wenigen Trainings als Torwart tolle Reaktionen zeigte. Die mitgereisten Fans unterstützten die Mannschaft lautstark und hatten beim Eisstockschießen sichtlich Spaß. Insgesamt nahmen an der Landesmeisterschaft elf Schulen aus ganz Tirol teil.

Gewonnen haben die Eishackler des BG/BRG Kufstein vor der NMS Absam und der NMS St. Johann.

Wir bedanken uns bei den St. Johanner Eisbären und den Kitzbüheler Adlern für die Trainingsmöglichkeiten, bei der Gemeinde Westendorf für den Vereinsbus und bei den Eltern (Fam. Steger, Fam. Gugglberger, Fam. Felder, Fam. Paratscher, Fam. Aschaber, Fam. Stalman) für ihr Engagement beim Transport zu den Trainings und den Vorbereitungs-Spielen.

### X-Day im Kühtai

Dieses Jahr waren 20 Schüler der NMS Westendorf beim X-Day im Kühtai am

Start. Das „X“ kommt übrigens vom Boardercross, welchen man abgekürzt als Boarder-X (Cross = engl. für „Kreuz“) schreibt. Beim Boarder- und Skiercross starten vier Läufer zugleich aus einem Gate und matchen sich auf einem Parcours aus Steilkurven, sogenannten Banks, Jumps und Bumps, wobei dann der Erste, der im Ziel ankommt, gewinnt.

Beim X-Day starten auch vier Kinder zugleich, wobei diese in einer Mannschaft sind und gemeinsam gewertet werden. Die Brixentaler konnten in der 5./6. Schulstufe die Plätze sechs, zehn, 15 und 21 sowie in der 7./8. Schulstufe den 7. Platz erreichen.

Im Vordergrund standen jedoch nicht das sportliche Endergebnis, sondern der Spaß und die Freude am Wintersport. In jedem Fall war es eine gelungene Veranstaltung und für die mitgereisten Schüler ein netter Schi- bzw. Snowboardtag.



# Die Polytechnische Schule berichtet

## Tag der Lehre

Am 25. Jänner 2018 besuchten wir den „Tag der Lehre“ in der Innsbrucker Messehalle. Die Messe wird vom Landesschulrat Tirol veranstaltet und bietet den Tiroler Fachberufsschulen eine Bühne, um ihre Ausbildungsschwerpunkte und Lehrberufe zu präsentieren. Unsere Schüler konnten dabei den Lehrlingen bei ihrer praktischen Arbeit zusehen und sich aktiv daran beteiligen. Ergänzt wurde die Veranstaltung von Informationsständen der Wirtschaftskammer Tirol, des AMS Tirol, der Arbeiterkammer Tirol, der Industriellenvereinigung oder dem InfoEck.



Am Tag der Lehre auf den Spuren vieler Lehrberufe

## Zu Besuch bei der Raiffeisenbank Brixen

Die wirtschaftliche Fachbereichsgruppe konnte ihr theoretisches Wissen rund um das Thema „Geld“ mit einem Besuch bei der Raiffeisenbank Brixen festigen. Frau Elisa Riedmann führte uns von den Selbstbedienungsgeräten im Foyer über die Hauptkassa und die Buchhaltung schließlich in den Tresorraum im Keller. In einer abschließenden Präsentation erhielten wir noch wertvolle Informationen zum europäischen Zahlungsverkehr sowie zu verschiedenen Formen des Sparens. Vielen Dank für die informativen Ausführungen und die gesponserte Jause!



Unsere „Wirtschaftler“ im Tresorraum der Raiffeisenbank

## Zu Gast bei den „Milchbuben“

Das schuljahresdurchgängige Projekt „genialREGIONAL“ wurde vor den Semesterferien mit einem Besuch bei den „Milchbuben“ fortgesetzt.

Markus und Thomas Ehammer vom Rehberhof im Penningdörfel in Hopfgarten verarbeiten ihre am elterlichen Hof produzierte Bio-Heumilch in der neuen, eigenen Milchammer zu hochwertigem Camembert-Käse in vier Geschmacksrichtungen. Außerdem experimentieren sie ständig an neuen Produkten und

vermarkten ihre Firmenphilosophie, die sich der Nachhaltigkeit und Regionalität verschrieben hat.

Für uns ist es bewundernswert, wenn man in jungen Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit wagt und dabei mit viel Fleiß und Engagement Erfolg haben kann. Wir bedanken uns herzlich für den interessanten Einblick in eure Arbeitswelt!

Liebe PTS-Schüler, nach dem Vorbild der „Milchbuben“ steht auch euch nach erfolgreich absolvierter Lehre der Aufstieg auf der Karriereleiter offen!



Fuchs ist Ihr HSH-Installatör mit dem Expertenteam für alle Fälle. Von Biomasseheizungen, Solar- und Photovoltaikanlagen über Klima- und Lüftungsanlagen bis hin zu individuellen Traumbädern. Rufen Sie uns an: 05334 20880

Wir beraten Sie gerne.



www.fuchs-installationen-westendorf.at

Fuchs Installationen GmbH • Mühlthal 27 • 6363 Westendorf • T 05334 20880



Hygiene wird großgeschrieben in der modernen Sennerei der Milchbuben.

## Faschingskrapfen am Unsinnigen Donnerstag

Vielen Dank der Sparkasse Brixen für die schmackhaften Faschingskrapfen, die am Unsinnigen Donnerstag einen Vorgeschmack auf den Fasching und die bevorstehenden Semesterferien verbreiteten!

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:

www.pts-brixen.tsn.at  
E-Mail: [direktion@pts-brixen.tsn.at](mailto:direktion@pts-brixen.tsn.at)  
Telefon: 05334 82012  
Fax: 05334 82014



## Kibo Café Bar

Brigitte Leitner - Pfarrgasse 2 - A - 6363 Westendorf - Tel: +43 650 3447756  
Öffnungszeiten täglich 09:00 – 24:00 h

Coffee to Go / Frühstück  
Traditionelle kleine Gerichte rund um die Uhr  
Pfannkuchen  
Hausgemachte Kuchen und Apfelstrudel auch zum Mitnehmen  
Täglich Après Ski bei gemütlicher Musik  
Große Auswahl an warmen und kalten Getränken



Die Faschingskrapfen schmeckten vorzüglich!

KRAFT IN IHRER ELEGANTESTEN FORM.

**DER NEUE  
MAZDA CX-5**

\* Der neue Mazda CX-5 jetzt mit Mazda Finance Leasing bereits ab € 169,- monatlich. Z.B. Mazda CX-5 G165 Emotion, monatliche Rate € 169,-, Laufzeit: 48 Monate, Fahrleistung: 15.000 km/Jahr, Eigenleistung: € 6.000,-, Restwert: € 10.820,-, Angebot freibleibend. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Aktionszeitraum: Vertragsabschluss bis 31.03.2018 und Zulassung bis 31.08.2018. Verbrauchswerte: 5,0 - 7,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 132 - 162 g/km. Symbolfoto. MEHR UNTER MAZDA.AT

**JETZT AB  
€ 169,- / MONAT\***

## AUTOHAUS BRUNNER

LOFERER STRASSE 10, 6322 KIRCHBICHL | TEL. 05332/72517 | WWW.AUTOBRUNNER.AT



Mobilität und Mehrwert im Fokus der Gäste

## Neue Gästekarte ab 17.4.2018

Wie bereits berichtet, führt der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental eine neue, einheitliche Gästekarte im gesamten Verbandsgebiet (Brixen im Thale, Kirchberg und Westendorf) ein.

Jetzt steht auch der endgültige Termin fest: Ab 17.4.2018 gelten NUR noch die neuen Gästekarten. Alle anderen Varianten zählen dann nicht mehr bei den Leistungspartnern.

Der Fokus der neuen Gästekarte liegt vor allem im Mehrwert für den Gast. Zahlreiche Leistungspartner gewähren den Gästen derzeit schon kleinere bis

größere Rabatte vor Ort. Vor allem die Mobilitätsleistungen seit 2017 haben die Gästekarte richtig attraktiv aufgewertet - Gäste können seit letztem Jahr die Gästekarte als Fahrkarte in Bus und Bahn nutzen.

Künftig sollen noch weitere Partner dazu kommen, um die Karte noch wertvoller für den Gast zu machen.

Sämtliche Leistungen, die hinter der Gästekarte verborgen sind, werden entweder direkt über die Ortstaxe der Gäste oder durch diverse Werbeleistungen der Partner finanziert.



## Jännerstatistik

Einen rundum gelungenen Jänner 2018 erlebte das touristische Westendorf zum Jahresbeginn. Wettertechnisch gute Bedingungen und eine perfekte Schneelage trugen zum stärksten Jänner aller Zeiten bei. Mit über 92.000 Nächtigungen (= + 8,0 %) präsentiert sich der Jänner erstmals auch fast auf Februar-Niveau. Vor allem das sogenannte „Jännerloch“ schrumpfte dank diverser Schigruppen deutlich.

Vor allem die Privatzimmervermieter (+ 16,6 %) und Appartements (+ 15,5 %) legten deutlich zu. In der Hotellerie haben die 3-Sterne-Hotels die Nase vorn und generierten um 9,1 % mehr Übernachtungen für den Ort.

Insgesamt besuchten unseren Urlaubsort im Jänner Gäste aus genau 50 verschiedenen Ländern. Die Niederländer stellten dabei die

größte Urlaubergruppe und schafften einen Zuwachs von 14,4 %. Zweitstärkste Nation ist und bleibt mit weitem Abstand Deutschland. Aufgrund der leicht veränderten Ferienzeiten musste man hier ein kleines Minus von 0,2 % hinnehmen. Dafür entwickelten sich der britische Markt (+ 33,8 %), der polnische Markt (+ 25,4 %) sowie der Schweizer Markt (+ 19,6 %) überdurchschnittlich positiv.

Ein Blick zu unseren Nachbarn bei den Nächtigungen im Sommer:  
Brixen: + 15,4 %  
Kirchberg: + 2,9 %  
TVB gesamt: + 7,0 %

Daten aus Westendorf:  
Nächtigungen:  
92.024 (+ 8,0 %)  
Ankünfte:  
16.281 (+ 4,6 %)  
Aufenthaltsdauer:  
5,4 Tage (+ 0,2 Tage)

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

## Vermieter-Schulungen

Damit bei der Einführung der neuen „Kitzbüheler Alpen Gästecard“ alle Fragen ausgeräumt sind und der Service für die Gäste von Anfang an perfekt funktioniert, bieten die Tourismusverbände der Kitzbüheler Alpen mehrere kostenlose Informations- und Schulungsveranstaltungen an. Eine Anmeldung zu den Workshops ist nicht erforderlich. Es können ausdrücklich auch Veranstaltungen in anderen Orten besucht werden! Jeder Vermieter sollte unbedingt einen Workshop besuchen.

Die Workshops dauern ca. 1 bis 1,5 Stunden.

**Donnerstag, 5. April 2018:**  
- 10:00 Uhr im Pillerseetal (Gemeindesaal St. Jakob

in Haus)  
- 15:00 Uhr im Brixental (Seminarraum Arena365 in Kirchberg)  
- 18:00 Uhr in der Region Hohe Salve (Salvena)

**Dienstag, 10. April 2018:**  
- 10:00 Uhr in der Region Hohe Salve (Hotel Kraftquelle Schlossblick in Angerberg)  
- 15:00 Uhr im Brixental (Alpenrosensaal Westendorf)  
- 18:00 Uhr im Pillerseetal (Gemeindesaal St. Jakob in Haus)

**Mittwoch, 11. April 2018:**  
- 15:00 Uhr im Pillerseetal (Gemeindesaal St. Jakob in Haus)  
- 18:00 Uhr im Brixental (Seminarraum Arena365 in Kirchberg)

Die neuen Kurstermine sind da!

## Vermieter-Akademie

Im bereits fünften Akademie-Jahr warten wieder viele, spannende Workshops und Fortbildungen auf die Vermieter des Brixentals.

Die Kurse sind vor allem auf kleine, private und mittlere Betriebe ausgelegt und werden durch Top-Referenten betreut. Aber auch Hoteliers finden immer wieder neue Tipps und Tricks, die im Vermieter-Alltag wertvolle Vorteile bringen.

Zu den Kursen kann sich jeder Vermieter des Brixentals anmelden – ganz egal, ob bereits Kurse besucht wurden oder nicht. Vorkenntnisse sind in den meisten Fällen nicht notwendig.

Die Themen für das Jahr 2018:

- 18.4.2018: „Stornoworkshop mit der Europäischen Reiseversicherung“ (halbtags)
- 9.5.2018: „Google-Profis gewinnen: Google Maps, Youtube als Spielwiese für erfolgreiche Touristiker“ (ganztags)

- 13.11.2018: „Tourismus Upcycling – aus Alt mach Neu“ (ganztags)
- 21.11.2018: „Work-Life Balance - Wie finde ich Energie für den Alltag“ (ganztags)
- 29.11.2018: „Fremde Kulturen verstehen – neue Gäste gewinnen“ (ganztags)

Nähere Infos zu den Kursen finden Sie auch in Ihrem persönlichen Vermieter-Manager unter <http://manager.brixental.com> oder direkt beim TVB.

Ganztagesseminare kosten nur € 50,- und Halbtagesseminare € 25,- pro Person. Eine Anmeldung ist ab sofort (nur in schriftlicher Form) direkt beim TVB möglich.

Achtung: Die Kurse haben beschränkte Teilnehmerzahlen. Plätze werden entsprechend der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt.

Der TVB freut sich über zahlreiche Teilnahmen im Jahr 2018.



## Was ist los im BRIXENTAL März 2018

Di	06	19:00	<b>ALPENIGLU - Ice Party No4</b> Party und Gondelfahrten sind gratis, der Eintritt in die Eisbar inklusive Führung durch die Eiskunstaustellung kostet pro Person 3,- EUR (ermäßigter Ice Party Preis).
Di	06	19:00	<b>Mini-Cross Race</b> ... bei Flutlicht, jeder kann mitmachen. Die Teilnahme ist kostenlos! Ort: Skiwiese Westendorf
Mi	07	15:00	<b>Skihüttengaudi - Live on Stage „VOLX TIROL“</b> Ort: Freerider Schirmbar Westendorf
Fr	09	12:30	<b>Skihüttengaudi - Live on Stage „Azucar Cubana“</b> Ort: Alpeniglu Dorf Hochbrixen / Brixen im Thale
Sa	10	09:00	<b>Trophäenschau und Bezirksjägertag</b> Jährliche Trophäenschau und der Bezirksjägertag des Jagdbezirks Kitzbühel in der arena365 in Kirchberg.
Sa	10	10:30	<b>Ski-Club Brixen Clubmeisterschaft / Kälbersalve</b> Anmeldung kostenlos unter <a href="mailto:info@skiclub-brixen.at">info@skiclub-brixen.at</a> oder SMS (Name/Geburtsjahr), Telefon +43 664 4522226
Sa	10	11:00	<b>Skihüttengaudi - Sibiza Party</b> Ort: Almbär & Lounge Skiwiese / Westendorf
Sa	10	11:30	<b>Skihüttengaudi - Live on Stage „Milestone“</b> Ort: Holzalm Brixen im Thale
Sa	10	11:00	<b>Party non Stop Saturday – Winter Sunshine Season III</b> Electro, Techno und Tech-House bis hin zu Minimal (Open End). Taxishuttle von der Talstation Gondelbahn Hochbrixen bis Niding um nur € 15,- pro Fahrt (1-8 Personen) mit dem Taxi M&M (Telefon +43 5334 20010)
Sa	10	13:30	<b>Brixner Betriebsrennen 2018</b> ... für Betriebe, Vereine, Familien, und Freunde. Siegerehrung im Gasthaus Leitenhof. Nennungen: Raiffeisenbank Brixen durch Einzahlung des Nenngeldes bis 8. März auf das Konto des Ski-Club Brixen.
So	11	12:00	<b>Skihüttengaudi - Live on Stage „VOLX TIROL“</b> Ort: Panoramarestaurant Choralpe / Westendorf
So	11	09:30	<b>Kirchberger Betriebs-, Vereins- u. Familienrodelrennen</b> <a href="http://www.rodelverein.at">www.rodelverein.at</a>
So	11	16:00	<b>Saisonabschlussblitz im Café Hochland</b>
Mi	14	15:00	<b>Skihüttengaudi - Live on Stage „VOLX TIROL“</b> Ort: Freerider Schirmbar / Westendorf
Mi	14	16:00	<b>Live Konzert von Rowwen Hèze</b> Die niederländische Top-Band Rowwen Hèze kommt wieder nach Kirchberg! Ort: Dorfplatz Kirchberg
16 - 17		18:45	<b>Movements - The Dance Show</b> Tanzverein Kitzbühel. Tickets an der Abendkasse, oder im VKV beim Cafe Kracherl, TVB Kirchberg oder Cafe Evi in Kitzbühel. Info: +43 676 3745346 Ort: arena365 / Kirchberg
16 - 18			<b>Shred Down rocks - Big open banked slalom</b> Offener banked slalom (eine Art Super-Cross Rennen), bei dem jeder mitmachen kann. Detaillierte Infos unter: <a href="http://www.boardplay.com">www.boardplay.com</a> / Ort: Westendorf / BIG Playground
Fr	16	12:30	<b>Skihüttengaudi - Live on Stage „Azucar Cubana“</b> Ort: Alpeniglu Dorf Hochbrixen / Brixen im Thale
17 - 24			<b>Holländische Festwoche im Brixental</b> Mit den Top-Stars gehts ab auf die Piste und anschließend zum Après Ski bis in die Morgenstunden! Täglich von 18:30 - 00:30 Uhr treten Topstars der holländischen Musikszene in verschiedenen Westendorfer Lokalisationen auf. Eintritt frei!
Sa	17	11:00	<b>Skihüttengaudi - „Schlossberg Quintett“</b> Ort: SkiWelt Hütte / Hochbrixen
Sa	17	11:00	<b>Skihüttengaudi - „Schlossberg Quintett“</b> Ort: SkiWelt Hütte / Hochbrixen

Redaktionsschluss: 24. März



Neue Sommerkampagne:

## Bergsommer-Opening ab 10. Mai

„Bergsommer-Opening“: So einfach und prägnant heißt die neue, große Sommerkampagne der Kitzbüheler Alpen.

Die Ferienregionen präsentieren sich ab 10. Mai – passend zur Öffnung einiger heimischer Bergbahnen – schon in richtiger Veranstaltungs-laune.

Das ist auch kein Wunder! Denn: So schön, wie die Grasberge der Kitzbüheler Alpen im Frühling sind, wäre es schade, diese nicht schon zur „Blütezeit“ zu besuchen. Beinahe täglich

bieten die Verbände spezielle Wochenprogramme und Naturerlebnisse vor Ort an. Hochkarätige Veranstaltungen rund um Musik, Brauchtum oder Sport ergänzen das Angebot perfekt.

Zusätzlich gibt es gleich an zehn Tagen eine Ermäßigung von 50 % auf die Tageskarte bei den Bergbahnen, wenn man die neue „Kitzbüheler Alpen Gästecard“ vorweisen kann (jede Bergbahn gewährt den Rabatt an einem anderen Tag!).

Zusammen mit dem neuen



Mobilitätsservice der Kitzbüheler Alpen (Gästekarte = Fahrkarte bei den Öffis) genießen die Gäste die völlige Freiheit, die Urlaubsregion bequem, einfach und umweltfreundlich zu erkunden und auch die Nachbarverbände zu erreichen.

Übrigens: Die neue „Kitzbüheler Alpen Gästecard“ gilt für alle Wochenprogramme der TVBs in allen vier KAM-TVBS (Brixental, Hohe Salve, St. Johann in Tirol und im Pillerseetal) gleichermaßen.

Wertvolle Ermäßigungen oder Gratisleistungen warten also auch auf die Brixen-

taler Gäste z.B. in Hopfgarten, St. Johann oder Fieberbrunn.

Die vier Kitzbüheler Alpen – Tourismusverbände investieren in die Bewerbung des Bergsommer-Openings mehr als € 100.000,- und tragen mit dem angebotenen Veranstaltungsprogramm ordentlich dazu bei, die Vorsaison kräftig zu beleben.

Alle Infos zum dreiwöchigen „Bergsommer-Opening“ in den Kitzbüheler Alpen finden Sie auch unter [www.bergsommeropening.at](http://www.bergsommeropening.at) oder in der neuen Broschüre, erhältlich in den Infobüros der Region.

Vom 17. bis 24. März 2018:

## Holländische Festwoche

„Die Holländer sind los!“ – heißt es dieses Jahr wieder für eine Woche in Westendorf. Unsere holländischen Freunde setzen in dieser Woche wieder den Maßstab für Spaß, Feiern und gute Stimmung! Gemeinsam mit den Top-Stars geht's ab auf die Piste und anschließend zum Après-Ski.

Auch heuer finden die täglichen Auftritte in verschiede-

nen Lokalitäten in Westendorf statt. Täglich ab 15:00 Uhr gibt es Live-Musik von den Stars der Festwoche beim Après-Ski-Lokal Gerry's Inn. Ab 18:00 Uhr treten die Sänger in verschiedenen Bars in Westendorf auf.

Das genaue Programm der Holländischen Festwoche finden Sie auf den verteilten Plakaten und Zeitungen.

Was ist los im		<b>BRIXENTAL</b>		März 2018	
So	18	21:00	<b>Toppers van Oranje - Konzert der Band „Total Eclipse“</b> Ort: Brixner Stadl / Brixen im Thale		
Mo	19	20:00	<b>10. Sepp'n Fest im Brixner Stadl</b> Ort: Brixner Stadl / Brixen im Thale		
Do	22	19:30	<b>Multimediavortrag „Steinzeit“</b> Erlebnisbericht von Extrem-Abenteurer Helmut Pichler Steinzeit - Expedition Neuguinea in der arena365 in Kirchberg.		
Fr	23	20:00	<b>Ursprung Buam Jubiläumstour 2018</b> Ort: Alpenrosensaal Westendorf		
Sa	24	11:00	<b>Rock am Berg</b> Open Air der Audiohead und Special Guest „Kees“ beim Gasthof Alte Mittel in Westendorf.		
Sa	24	11:00	<b>Skihüttengaudi - „Skibiza Party“</b> Ort: Almbar Lounge Skiwiege / Westendorf		
Sa	24	11:30	<b>Skihüttengaudi - Live on Stage „Milestone“</b> Ort: Holzalm Brixen im Thale		
Sa	24	21:30	<b>VINOROSSO Alpine Welt Music - Live Act</b> (Ska-, Volk-, Reggae-Band aus der Weinregion Meran) Verschiedenste Zutaten werden zu einem erfrischenden, mitreißenden und neuen Sound zusammengefügt, der Zuhörern aller Altersgruppen gefällt. Abendkasse € 8,-, Vorverkauf € 6,- Ort: Brixner Stadl / Brixen im Thale		

**Der Westendorfer Bote  
im Internet:  
[www.westendorferbote.at](http://www.westendorferbote.at)**

*Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.*

*Johann Wolfgang von Goethe*

Med. Fußpflege ■ Maniküre ■ Massage ■ Solarium ■ Nageldesign ■ Visagistin

### HYALURON 2.0 FACE CREAM

Füllt die Feuchtigkeitsdepots der Haut, glättet sie und verbessert die Hautstruktur.

### HYALURON 2.0 EYE GEL

Weckt müde Augen mit seiner kühlenden und abschwellenden Wirkung.



### HYALURON 2.0 FACE GEL

Der Durstlöcher für die Haut. Ideal für jede Haut ab 25. Klebt nicht, fettet nicht, zieht schnell ein.

### HYALURON 2.0 HAND-FLUID

Das Allroundtalent unter den Handcremen.

**HYALURON EYE GEL** statt 29,90 nur **19,90**  
**HYALURON FACE GEL** statt 31,90 nur **23,50**  
**HYALURON FACE CREAM** statt 31,- nur **24,50**



Dorfstraße 24, 6363 Westendorf  
Tel.: 053 34 / 20 95  
[www.beauty-westendorf.at](http://www.beauty-westendorf.at)



**FEESTARTIESTEN.NL PRESENTEERT**  
**HET GEZELLIGSTE MUZIEKFEEST**  
**TUSSEN DE OOSTENRIJKSE BERGEN!**

- Live Radio
- TV Opname
- Live optredens
- En nog veel meer ...

**7 DAGEN FEEST met TOPPERS VAN EIGEN BODEM!**

**ERIK VAN KLINKEN**  
**PETER BEENSE**  
**HENK BERNARD**  
**KOOS ALBERTS**  
**DJANGO WAGNER**  
**DARIO**  
**STEFF EKKELE**  
**JOHNNY ROMEIN**  
**SIDNEY BISCHOFF**  
**PIERRE VAN DAM**  
**FEESTARTIEST IRVINE**





# WESTENDORFER KAUFLEUT



Zuichi schau am

## „Schau zuichi Tag“

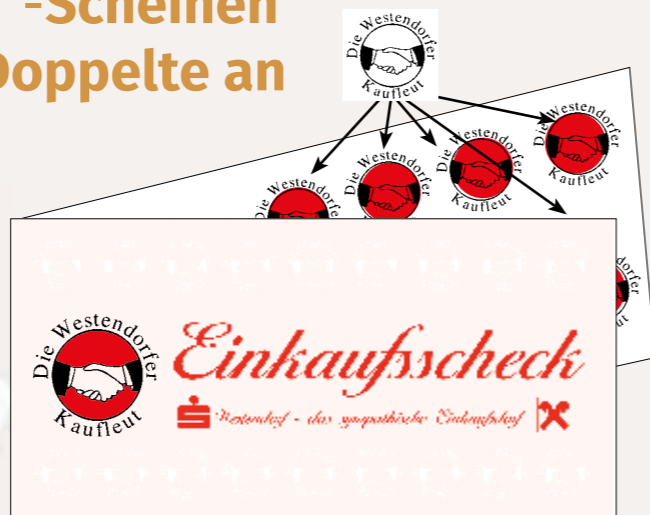
den 15. März 2018 kann nur ein Gewinn sein

**Gewinnchancen** gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Machen Sie mit beim „**Schau zuichi Tag**“-Würfelspiel:

- 1. Preis:** Gutscheine der Westendorfer Kaufleute im Wert von Euro 100,-
  - 2. Preis:** drei Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 60,-
  - 3. Preis:** vier Brixentaler-Münzen im Wert von Euro 40,-
- Sowie verschiedenste Sofortgewinne!**

Mit **Brixentaler-Münzen** oder **-Scheinen** bezahlen und mehr als das **Doppelte** an **Vorteilspunkten** kassieren!



ern erhalten Sie ab einem Einkaufswert von Euro 10,- zusätzliche Vorteilspunkte. Das bedeutet für Sie einen Preisnachlass bis zu 6,6 % bei Ihrem nächsten Einkauf in einem Vorteilsgeschäft der Westendorfer Kaufleut. Pro Einkauf werden maximal 20 Vorteilspunkte vergeben. Das Vorteilspunkte-Mehrwertsystem ist bis zum 31. Dezember 2018 gültig und wird auf bereits reduzierte Ware nicht angewendet. Erfahren Sie mehr unter [www.westendorfer-kaufleut.at](http://www.westendorfer-kaufleut.at)



**Erfolg ist ...**  
**morgens wie ein Irrer aus dem Bett zu springen, weil man sich so freut auf das, was man zu tun hat.**

Wenn wir unseren Platz im Leben gefunden haben, dann können wir gar nicht anders, als voller Begeisterung durchs Leben zu laufen. **Bist du am richtigen Platz?**



Anlässlich der alljährlichen Weihnachtsfeier gratulierte **HOLZBAU LINDNER** ihren treuen und langjährigen Mitarbeitern für **vorbildhafte, fleissige Arbeitsjahre** in der Firma.



Die Geehrten mit Geschäftsführer Anton Lindner.

**Riedmann Franz** und **Salcher Jakob** – jeweils 33 Jahre sowie

- › **Riedmann Josef** 32 Jahre
- › **Laiminger Norbert** 29 Jahre
- › **Obradovic Milenko** 27 Jahre
- › **Gollner Markus** 16 Jahre
- › **Berger Daniel** 14 Jahre
- › **Treichl Christian** 12 Jahre
- › **Hubert Maik** 11 Jahre
- › **Lindner Markus** 10 Jahre
- › **Wildbichler Stefan** 10 Jahre

Natürlich gilt der **Dank dem gesamten Team!** Besonders gewürdigt wurden auch die jüngeren Mitarbeiter für das **vorbildliche Auftreten**, die **angenehme Zusammenarbeit** sowie die **hervorragende Abwicklung der Zimmererlehre.**

Wir suchen gelernte oder angeleitete **Zimmerer, Hilfsarbeiter, ...**





## Holo-Light für Econovius Award nominiert

Nicht mehr als 16 Monate ist es her, dass das junge Tech-Startup Holo-Light seinen ersten Mitarbeiter eingestellt hat. Das Ziel des Unternehmens, welches Mixed-Reality-Lösungen in Form von Software als auch Hardware-Produkten mit Fokus auf Industrie 4.0 anbietet, war von Anfang an klar gesetzt, wie Susanne Haspinger, Mitgründerin und COO von Holo-Light erzählt: „Wir wollten über die zahllosen Vorteile, die die Mixed-Reality-Technologie mit sich bringt, aufklären. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, den Leuten zu zeigen, was für eine völlig neue Welt des Lernens, Kommunizierens und des Ausbaus ihrer Fähigkeiten dadurch vor ihnen liegt.“

Gerade einmal ein Jahr später hat das junge Unternehmen mit dem Firmensitz in Ismaning/Bayern und einem Standort in Westendorf nicht nur einen großen Industriekundenstamm mit aussagekräftigen Namen wie etwa BMW, FESTO oder BASF aufgebaut, sondern auch von

einem Mitarbeiter innerhalb kürzester Zeit auf 30 Teammitglieder aufgestockt.

Neben den gewerblichen Höhenflügen hat HOLO im vergangenen Geschäftsjahr auch namhafte Auszeichnungen erhalten, wie etwa den „industry.tech16 pitch award“, den „Innovation to Company Award“, den 1. Preis in der Kategorie „Industrie 4.0“ des jährlichen Pioneers Festivals, eine Nominierung für den Tiroler Innovationspreis und kürzlich eine heiß-begehrte Microsoft-Partnerschaft.

Im Kontext des jährlich zu vergebenden Österreichischen Staatspreises für Innovation wurde Holo-Light nun auch für den Econovius, den Sonderpreis für klein- und mittelständische Unternehmen, die sich durch eine hohe Innovationskraft auszeichnen, nominiert. Grund für die Nominierung ist die revolutionäre Hardware des Startups, der Holo-Stylus.

Der Holo-Stylus ist die neue Maus für das neue Computerzeitalter. In Zusammen-



arbeit mit dem Management Center Innsbruck (MCI) hat Holo-Light ein Eingabegerät entwickelt, welches mit jeder Art von Head-Mounted Displays, wie der Microsoft HoloLens oder der Meta 2, kompatibel und dadurch universell zur Interaktion mit oder zum Kreieren von holographischem Content einsetzbar ist. Der Holo-Stylus nähert sich bewusst der dem Menschen im Alltag gebräuchlichsten und dadurch intuitivsten Form eines Stiftes an und ist in der Lage, die Bewegungen des Nutzers auf den Submillimeter genau zu bestimmen, was eine noch nie dagewesene Präzision

für den Umgang mit der Mixed-Reality-Technologie ermöglicht.

Von genauen Markierungen an Objekten oder für Roboterwege bis hin zu dreidimensionalem Zeichnen und einfachen bis filigranen Interaktionen - der Holo-Stylus kann als das Standardeingabegerät für Mixed Reality bezeichnet werden, ähnlich zu dem, was die Maus für den Computer darstellt.

Die Preisverleihung des Econovius findet am 22. März 2018 im Zuge der Zeremonie des Österreichischen Staatspreises statt.

p.r.

### FASCHINGSBALL IN WESTENDORF: DANKE

Straußensafari, FIS-Rennen, Life-Ball, Kasperl-Theater, Garten, Familie Mecki...die Liste wäre noch lange. Jedes Jahr sind wir wieder von euren originellen Kostümen und Auftritten begeistert. Es ist schön zu sehen, wie unsere Tradition vom Fasching wieder auflebt – und das auch noch für einen guten Zweck, nämlich zugunsten Mukoviszidose-Kranker und dem Projekt „Herzensbrücken“ (Kinderhospiz). Aber ohne die großzügigen Spender wäre es nicht möglich gewesen. Vielen Dank! Ein großes Dankeschön geht auch an Rosmarie Schmid, Tini Rieser und Silvia Haller sowie an die restliche Jury (Jakob Krall, Stephan Bannach und Peter Goßner). Sie waren eine große Hilfe für mich. Außerdem war es super, mit einem so engagierten Verein wie den „Trachtlern“ zusammenarbeiten zu dürfen.

**SACHPREISSPENDER:** Stimmlach • Alte Mittel • Dorfstüberl • Sonnalm • Brechhornhaus • Bruchstall • Osl Panorama • Heisenhof • Haagalm • Gassnerwirt • Zieplhof • Hotel Schermer • Bergbahnen Westendorf • Kaufleute Westendorf • Na Sowas • Monika Brüggel • TVB Westendorf • Geschenks-ABC • Margit & Hans Bieringer • Kuchenbäckerinnen • Herlinde („Die Blume“) • Friseursalon Roswitha • Sennerei Westendorf • Skisport Hausberger • Brau-Union • Bäckerei Mitterer

**GELDSPENDER:** Gemeinde Westendorf • Hinterlechner • Trachtenverein • Raiba Westendorf • Raiba Brixen • Raiba Wildschönau • Landmaschinen Stöckl • Tischlerei Decker • Spenglerei Weißbacher • Bäuerinnen • Architekt Michael Stöckl • Autohaus Fuchs • Uniqa • Schmid Holz • Elektro Goßner • Rechtsanwaltskanzlei Föger & Pall • pro design R. Krall

Wir haben uns sehr über euer zahlreiches Kommen gefreut und hoffen, dass wir uns nächsten Fasching wieder sehen!

Christine Ehrensberger, kath. Familienverband

## Shred Down

Über zwei Jahrzehnte hinweg gilt der SHRED DOWN als der Kultevent in der österreichischen Snowboardszene. Was 1998 als „Call of the Wild“ begonnen hat, entwickelte sich über die Jahre zu den österreichischen und deutschen Meisterschaften in der olympischen Disziplin des Slopestyle.

Der Freestyle-Snowboardsport erlebt eine Entwicklung in Richtung Hochleistungssport. So wachsen auch die Anforderungen für die einzelnen Schigebiete für derartige Veranstaltungen. Obwohl über die Jahre sehr viel zum Erhalt des Funparks und somit für den Freestylesport in Westendorf unternommen wurde,

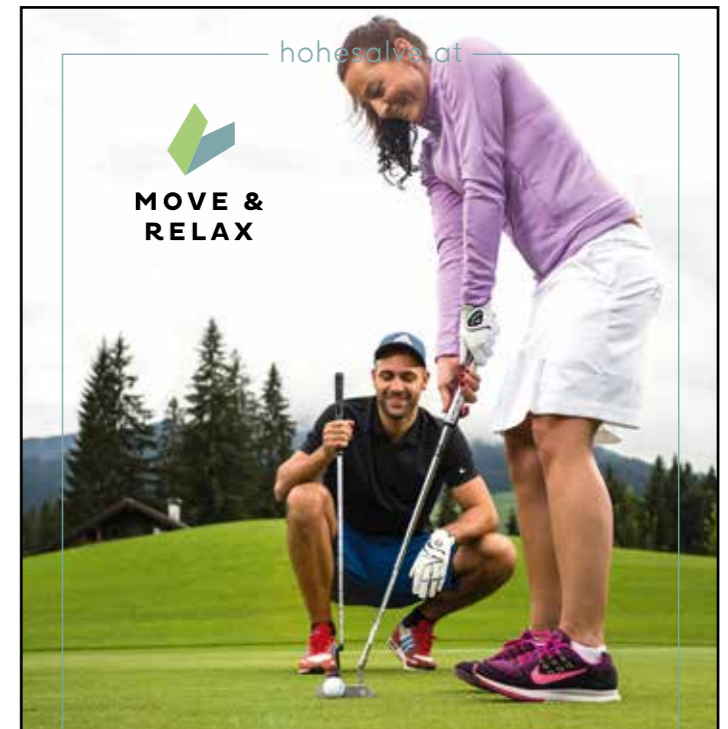
so muss doch auch festgestellt werden, dass das Projekt Boarders Playground als Austragungsort für nationale und internationale Slopestyle-Meisterschaften an seine Grenzen stößt, weshalb das Kult-Event nun neu konzipiert wurde und sich in seiner 20-jährigen Jubiläumssaison wieder als Funsport- und Musik-Festival in neuen Kleidern präsentieren wird. Anstatt des Slopestyle-Bewerbes findet erstmals ein Banked Slalom statt, bei dem jeder Boarder mitmachen kann. Ein cooles Wochenende mit zahlreichen SIDE EVENTS erwartet große und kleine Kinder sowie die ganze Familie!

Alles Infos auf [www.shreddown.rocks](http://www.shreddown.rocks)

**BANKED SLALOM**  
WESTENDORF  
16.-18. MÄRZ  
SHRED DOWN ROCKS

YAMAHA MINI-MOTO-PARK / ROCK-PARTY  
BONFIRE AXE-JAM / KIDS-BANKED-SLALOM

Infos & Registration: [www.shreddown.rocks](http://www.shreddown.rocks)



MOVE & RELAX

# Fit

FÜR DEN GOLFPLATZ.

**Nutzen Sie die Chance und bereiten Sie sich mit unseren Sportwissenschaftlern auf die kommende Golfsaison vor.** Als Schwerpunkt für ihr verbessertes Golfspiel setzen wir die Trainingsreize auf funktionelles Training inklusive Rumpfkrafttraining und Beweglichkeit.

**Jede Woche** Montag, Donnerstag, Samstag & Sonntag **von 17:00 bis 18:00 Uhr**

**Mit unseren 10er Blöcken:**

Move & Relax Training EUR 130,00

Move & Relax Training & More - 10er Block um EUR 190,00

(inklusive Sauna und Schwimmen nach der Trainingseinheit).

**ANMELDEN?**

Täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr an unserer Move & Relax Rezeption, Telefon: +43 5335 2420 610, E-Mail: [moveandrelax@hohesalve.at](mailto:moveandrelax@hohesalve.at)

SPORTRESORT  
**HOHE  
SALVE**  
MOVE & RELAX

Meierhofgasse 26  
6361 Hopfgarten

T +43 5335 2420  
welcome@hohesalve.at



Schützenkompanie

## Jungschützen holten Wanderpokal

Heuer durfte die Schützenkompanie Westendorf das alljährliche Bataillons-Schirennen abhalten. Bei traumhaftem Wetter und tollen Pistenverhältnissen haben sich die umliegenden Schützenkompanien in einem Riesentorlauf am Talkaser gemessen. Mit reger Teilnahme von Jung bis Alt gab es am Ende des Rennens viele Gewinner: Neben den Gewinnern der einzelnen Klassen konnten sich unsere Jungschützen zum dritten Mal in Folge den begehrten Wanderpokal sichern und unsere Nach-

barn aus Brixen holten erneut den Mannschaftspokal.

Die Schützenkompanie Westendorf gratuliert nochmals allen Gewinnern und bedankt sich auch bei allen Teilnehmern, die so zahlreich erschienen sind.

Ein großer Dank auch an den Skiclub Westendorf für die professionelle Unterstützung, an das Hotel Mesnerwirt für die Verpflegung und an die Bergbahnen Westendorf, ebenso an den Koglerhof und die Senneri Westendorf für die Geschenkskörbe!



Der Wanderpokal, kaum kleiner als die Jungschützen

## Talentescouting beim „Sprungbrett“

Zum neunten Mal war Olympiasiegerin Nicola Thost am Sonntag, den 18. Februar 2018 mit der Snowboardnachsicht-Talentscouting-Serie „Sprungbrett“ im beliebten Boarders-Playground-Funpark in Westendorf zu Gast. Im Winterwonderland hatten die jungen Snowboarder eine Menge Spaß und die erste Generation der Sprungbrett-Kids war als Coaches dabei und gab den Rookies wertvolle Tipps.

Neben den ehemaligen Sprungbrett-Kids waren Nitro-Teamfahrer wie Se-

verin Willmann, Franziska Herberg, Chevy Challis und Deutschlands bester Halfpipe-Rider Andre Höflich, die nun ihren Traum als Snowboarder leben, als Coaches dabei und gaben ihr Können und Tipps an die Kids weiter.

„Der Sprungbrett-Stopp in Westendorf hat eine lange Tradition und bei perfekten Parkbedingungen hatten unsere Rookies, begleitet vom Sprungbrett-Coachteam, unheimlichen Spaß beim gemeinsamen Shredden. Ein besonderer Dank gilt allen Eltern, die ihre Kids

beim Snowboarden fördern,“ meinte Sprungbrett-Veranstalterin (und Olympiasiegerin) Nicola Thost.

Unter professioneller Betreuung bereitet „Sprungbrett“ Jugendliche spielerisch auf das vor, was sie bereits in jungen Jahren und in Zukunft als Profisnowboarder erwartet, und ermöglicht Zugang zu wertvollem Wissen und besonderen Erlebnissen. In Zusammenarbeit mit dem Pleasure Snowboard Magazin, professionellen Fotografen, Filmern und Coaches unterstreicht „Sprung-

brett“ die Förderung junger Talente als Vermittler zur Snowboard-Industrie und den Medien. Als Ergänzung und Alternative zum Wettkampfkonzert und spezifischem Vereinstraining begleitet die Sprungbrett-Serie den Weg junger Snowboarder in einem Rahmen, der Raum für persönliche Entfaltung bietet.

Weitere Infos und News unter [www.facebook.com/sprungbrett](http://www.facebook.com/sprungbrett) [www.instagram.com/sprungbrett\\_events](http://www.instagram.com/sprungbrett_events)



Nachrichten der

## Sportschützen



**2. Jugend-Jungschützen- und Junioren-Cup in Fieberbrunn am 27. 1.2018:**

**Jugendschützen I-** (2005 u. jünger), Burschen (20 Schuss stehend aufgelegt):  
1. Richard Gugglberger, 97,3 + 100,5 = 197,8, 7. Alexander Brix 85,5 + 92,0 = 177,5

**Jugendschützen II-** (2003 bis 2004), Mädchen (20 Schuss stehend frei):  
1. Anna Widauer (93,3 + 97,4 = 190,7), 2. Zoe Zass (91,6 + 97,5 = 189,1), 3. Samantha Aschaber (89,0 + 91,1 = 180,1)

Jungschützen und Junioren (1998 bis 2002), 40 Schuss stehend frei:  
5. Christian Brix (85,5 + 87,3 + 84,3 + 87,6 = 344,7)

**Endwertung des 4. Bezirks-Jugendfernwettkampfes 2017/2018** mit insgesamt 4 Runden am Heimstand und dem Ergeb-

nis des 2. Jugencups:

Jugendschützen I: 1. Richard Gugglberger, 7. Alexander Brix, 14. Hannes Hotwagner, 17. Mathias Schönacher, 18. Julian Zaß

Jugendschützen II: 1. Zoe Zass, 2. Anna Widauer, 5. Samantha Aschaber, 7. Nico Hirzinger

Wir gratulieren den Teilnehmern und Teilnehmerinnen recht herzlich zu ihren Leistungen.

**Ankündigungen für alle Mitglieder der Schützen-gilde (Sportschützen):**

**Gildenmeisterschaft**  
- Kinder und Jugendliche am Freitag, 20.4., um 18:00 Uhr

- Erwachsene am Samstag, 21.4., um 19:00 Uhr

**Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen am Samstag, 5.5., um 19:30 Uhr



Die erfolgreichen Nachwuchsschützen in Fieberbrunn

*Es ist besser, mit drei Sprüngen zum Ziel zu kommen, als sich mit einem das Bein zu brechen.*

Volkweisheit

Einladung zum

## Ostereierschießen

im Schießstand (Feuerwehrhaus-Keller)  
**von 23. März (FR) bis 29. März (DO)**

- täglich von 18:00 bis 22:00 Uhr  
- sonntags bereits ab 15:00 Uhr



Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Terminvereinbarungen für Gruppen:

- [gilde.westendorf@gmx.at](mailto:gilde.westendorf@gmx.at)  
- Hermann Ager (0650/2708850)  
- Georg Steinlechner (0680/4026363)

Obst- und Gartenbauverein

## Weinstock-Schnitt

Der griechische Schriftgelehrte Pausanias berichtete, dass angeblich ein Esel den Großteil der Triebe eines Rebstockes abgefressen hatte und dieser im folgenden Jahr mehr und bessere Früchte trug als je zuvor.

Ganz so einfach ist es allerdings nicht. Die Trauben wachsen am grünen Trieb, der während der Vegetationsperiode gebildet wird und auf einem Trieb aus dem Vorjahr steht. In un-

seren Breiten empfiehlt es sich, die Reben erst im März zu schneiden. Denn ein später Schnitt erlaubt es uns im Falle von Frostschäden, die noch gesunden Teile zu belassen und somit den Stock zu retten. Wichtig ist, dass der Zapfen so nah wie möglich an der Basis (dem alten Holz) ansetzt.

**Rebschnittkurs für alle Interessierten:**

Montag, 26.3., 18:30 Uhr  
Salvenberg 21 (Eichtl)



Redaktionsschluss: 24. März



## Alpenvereinsinformationen

### Freitag, 9. März: AV-Abend, Wanderung

Beim Bergsteigertreff machen wir eine kleine Abendwanderung zu einem unweit entfernten Gasthaus, Treffpunkt ist um 19:00 Uhr beim Liftparkplatz in Westendorf.

Jakob Gossner, Tel. 0676 92 55 911 oder 05334 6476

### Hauptverein

### Samstag, 17. März: Schitour Grünsteinumfah- rung

Fantastische Rundtour mit Lift-Unterstützung in der Mieminger Kette von Biberwier.

Nach drei Aufstiegen warten auch drei interessante Abfahrten in beeindruckender Kalkalpen-Kulisse.

Anforderung: ca. 1200 Hm Anstieg, gute Schitechnik auch in steilerem Gelände.

Komplette Schitourenausrüstung!

Andreas Fuchs und Irene Welebil, Tel. 0664 23 14 992

### Freitag, 23., - Sonntag, 25. März: 3-Tages-Schitouren-Wochenende in den Dolomiten

Dieses Jahr fahren wir zum Schitourenwochenende in die Prager Dolomiten. Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte daher um baldige Anmeldung!

Peter Prem und Thomas Astner, Tel. 0664 26 22 516

### Sonntag, 8. April: Schitour am Arlberg mit langer Abfahrt

Von St. Anton am Arlberg aus werden wir eine Schitour unternehmen, bei der wir durch Lift-Unterstützung eine lange Abfahrt genießen können. Das genaue Ziel wird je nach Verhältnissen ausgewählt.

Anforderung: ca. 1200 Hm Aufstieg, Trittsicherheit, solide Schitechnik



Vom Parkplatz in Hochfügen starteten 20 Mitglieder zur Schitour aufs Sonntagsköpfl. Alle genossen den Tag bei wolkenlosem Himmel, herrlichem Panorama und traumhafter Fernsicht. Erstaunt waren wir über die schönen Abfahrtschänge auf perfektem Pulverschnee.

Komplette Schitourenausrüstung inklusive Harscheisen, Sonnenschutz und hochwertiger Sonnenbrille!

Michael Sieberer, Tel. 0699 11 959 506

### Gruppe „Extrem gmütlich“

### Donnerstag, 5. April: Schitag Stubaier Gletscher

Wir starten wieder mit ei-

nem fantastischen Schitag am Stubaier Gletscher in die neue Saison.

Der Schitag findet nur bei besten Verhältnissen statt.

Natürlich haben wir dafür wieder einen Bus geordert.

Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren inkl.

Ausrüstungsempfehlung und Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen

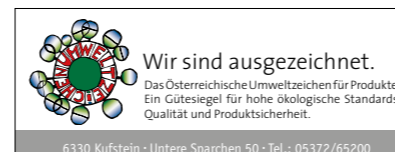
gibt es auf [alpenverein.at/brixen-im-thale](http://alpenverein.at/brixen-im-thale)



Fünf unserer Mitglieder (Katja Riedmann, Peter Prem, Michael Sieberer, Gertraud und Sepp Straif) haben die Ausbildung zum Übungsleiter für Schitouren erfolgreich absolviert. In der Wattener Lizum erlebten sie fünf überaus lehrreiche und intensive Tage mit Wetter-, Schnee- und Lawinenkunde, Tourenplanung, Orientierung, Führungstechnik und Notfall Lawine.



13 interessierte Mitglieder fanden sich zum Lawinenseminar ins Vereinslokal in Brixen ein. Am Abend wurden Theorietheemen besprochen - wie „Stop or Go“, die Strategie des Alpenvereins zur Vermeidung von Lawinenunfällen. Am Samstag stand eine praktische Übung zur Verschütteten-Suche auf dem Programm. Geübt wurden die LVS-Suche von einem und mehreren Verschütteten, das Sondieren und eine effektive Schaufeltechnik.



## L'OCCITANE LIMITIERTE EDITION KIRSCHBLÜTE 2018

### EAU DE TOILETTE KIRSCHBLÜTE EAU FRAÎCHE

Frisch, spritziger, blumiger Duft – hinterlässt einen zarten Duft auf der Haut, sanfte Duftnoten für die ersten Frühlingstage...



### KÖRPERMILCH KIRSCHBLÜTE EAU FRAÎCHE

Für weiche Haut, die frisch und blumig duftet.



### DUSCHGEL KIRSCHBLÜTE EAU FRAÎCHE

Reinigt sanft und verleiht einen frischen und blumigen Duft.



### HANDCREME KIRSCHBLÜTE EAU FRAÎCHE

Versorgt die Hände mit Feuchtigkeit und hüllt sie in einen frischen und blumigen Duft.



**APOTHEKE**  
WESTENDORF

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590  
[www.apotheke-westendorf.at](http://www.apotheke-westendorf.at)

# Frühjahrskonzert

2018

## Musikkapelle

### Westendorf

14. April

Alpenrosensaal  
Westendorf

20 Uhr

Ltg.: René Schwaiger

Die Musikanten laden herzlich ein und freuen sich auf zahlreichen Besuch.



SV Immoreal Westendorf

## Fußballnachrichten

### Ausflüge und Vorbereitung

In den Winterpause konnten die Nachwuchsmannschaften des SV Immoreal Westendorf einige Ausflüge unternehmen.

### Ausflug unserer U9, U10 und U11 zu RedBull Salzburg

In der Partie zwischen Salzburg und dem LASK konn-

ten unsere drei Mannschaften für Stimmung sorgen und sich von den Profis das eine oder andere abschauen.

Die Partie endete torlos, jedoch konnte die Fahrt zum McDonalds nachher voll punkten.

### Rodelausflug unserer U13:

Einen etwas verspäteten Saisonabschluss des Herbst-

durchganges gab es nun für unsere U13. Wir führen nach Kirchberg zum Nachrodeln am Gaisberg inklusive Einkehr im Gaisbergstüberl und machten drei lustige und verletzungsfreie Fahrten ins Tal. Danke natürlich unserem SVW für das Sponsoring des Ausfluges und allen Eltern, die mitgefahren sind und geholfen haben!

### Ausflug unserer U15 zum Bergiselspringen:

Das schlechte Ergebnis der österreichischen Mannschaft trübte die Stimmung nicht. Trotz des nassen Wetters konnten wir mit 16.000 Fans die Stimmung genießen. Ein McDonalds-Besuch musste natürlich auch noch dabei sein, sodass wir gestärkt die Heimreise antreten konnten.

Inzwischen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren und so auch der Saisonkartenverkauf für die Heimspiele im Frühjahr 2018.



Der SV Immoreal Westendorf freut sich über jede Unterstützung durch den Kauf einer Saisonkarte. Die Karten sind bei den Spielern



und Trainern erhältlich.

Wer schon jetzt heiß ist auf 90 Minuten Aktion, kann sich unsere Teams schon in der Vorbereitung anschauen. Termine können bei den Spielerinnen und Spielern erfragt werden.

So sieht der März 2018 vorläufig aus:

- 10.3.: KM 1 18:00 Uhr in Buchau gegen Weerberg (Freundschaftsspiel)
- 10.3. KM 2 in Fügen (Freundschaftsspiel)

- 11.3. KM Frauen 18:00 Uhr in Saalfelden gegen Leogang (Freundschaftsspiel)
- 24.3. KM 2 Derby zum Saisonbeginn in Brixen (2. Klasse Ost)
- 25.3. KM 1 Saisonbeginn in Angerberg (Gebietsliga Ost)
- 31.3. KM 2 in Ebbs (2. Klasse Ost)
- 31.3. KM 1 in Brixlegg (Gebietsliga Ost)

Mehr Infos unter <http://www.sv-westendorf.at>



**STEFAN SAMEK** A-6363 Westendorf/Tirol

**Öl/Gas**

Öl-Gasbrennerservice  
Biomasse & Solartechnik

**Wir warten und reparieren Ihre Heizungsanlage!**

ob Öl-Gasbrenner, Biomasseheizung & Solaranlagen.  
Wir warten, reparieren alle Typen und Marken.

**Service-Hotline Tel. 0664/1144442**

Die Saisonkarten für die Frühjahrssaison 2018 sind ab sofort bei allen Spielen der beiden Kampfmannschaften erhältlich.

Weiters können die Saisonkarten auch bei den Heimspielen beim Eingang erworben werden.

€ 20,-

**SPORTVEREIN WESTENDORF**

Der SV-Immoreal Westendorf freut sich auf eure Unterstützung!

## RK-Flohmarkt

Das Rote Kreuz Brixental stellt am Sonntag, den 18. März seine Fahrzeughalle für einen Flohmarkt zur Verfügung. Gegen eine kleine Standgebühr können dort Dinge von Privatpersonen verkauft werden. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen.

Die Einnahmen aus Standgebühren, Kaffee und Kuchen und Spenden gehen an

die Ortsstelle und die Tafel Brixental.

Achtung: Keine gewerblichen Händler, keine neue oder steuerpflichtige Ware!

Verkauf von 9 bis 15 Uhr

Standgebühr: 15 € zzgl. 5 € für Tische

Aufbau ab 8 Uhr

Kontakt: Barbara Hofer, 0664-4091868.

ROTES KREUZ | ORTSSTELLE BRIXENTAL | BEZIRKSSTELLE KITZBÜHEL | WWW.ROTESKREUZ.AT

## Flohmarkt Rotes Kreuz Brixental

Sonntag, 18. März 9.00 - 15.00 Uhr

+ Kaffee und Kuchen

+ Einnahmen aus Spenden, Standgebühren, Kaffee und Kuchen zugunsten Tafel und Ortsstelle Brixental

**Stand buchen:** Werden Sie zum Händler und reservieren Sie sich Ihren Verkaufsstand in der Fahrzeughalle! **Kontakt:** Barbara Hofer, 0664 4091868. **Standgebühr** 15€ (zzgl. 5€ für Tisch). **Achtung: Nur Privatverkäufer!** Aufbau ab 8 Uhr

ZVR 320217130

[www.rk-brixental.at](http://www.rk-brixental.at)

[facebook.com/RKBrixental](https://facebook.com/RKBrixental)

**OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

Aus Liebe zum Menschen.

**18. - 20. MAI**  
ALTER FUSSBALLPLATZ

**ANMELDUNG UNTER**  
0660 54 80 996 (Jakob Schermer)  
pfungsturnier@sv-westendorf.at

„Nagelstöcke, Bierbong, Dart, uvm...“  
weitere Infos auf Facebook.

Der SV Immoreal Westendorf  
freut sich auf deinen Besuch!

**EINTRITT FREI!**

**SPORTVEREIN WESTENDORF**

**PFINGSTFEST WESTENDORF**

**18.5 FREITAG**  
ab 21 Uhr Warm-Up Party mit €2,-  
Happy Hour von 22-23 Uhr

**19.5 SAMSTAG**  
ab 9 Uhr Gruppenphase  
LIVE ab 21 Uhr Musikalische Unterhaltung  
mit den „Alpis“

**20.5 SONNTAG**  
ab 9 Uhr Platzierungsspiele  
ca. 20 Uhr Preisverteilung  
LIVE ab 21 Uhr Partystimmung mit  
Moe's Garage

## Seniorenbund

Mit dem Seniorenbund wandern wir am 22.3.18 hinauf zum **Stimmlacher**. Start ist um 13 Uhr bei der Sennerei.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit bis ans Ziel zu fahren.

Am 26.4.18 machen wir einen Halbtagesausflug zum **Natterer Boden**. Kosten für

die Busfahrt € 20,-; Abfahrt um 12.30 Uhr bei der Sennerei.

Unser nächster **Spielenachmittag** im Hotel Schermer ist am 19.3. um 13.30 Uhr.

Wenn du noch vom 9.5. bis zum 16.5.2018 nach **Kreta** mitfahren möchtest, dann melde dich bitte sofort!



Einsteiger, Anfänger und Wiedereinsteiger willkommen

## Lauftreff startet in den Frühling

Der Winter biegt langsam auf die Zielgerade ein und der Lauftreff Westendorf bereitet sich schon intensiv auf die Sommeraktivitäten vor. Vor allem wird heuer wieder ein Schwerpunkt auf Einsteiger, Anfänger und Wiedereinsteiger gelegt.

### Sommer-Lauftreff:

Der Lauftreff Westendorf beginnt mit den Sommer-Lauftreffs am 26. März. Treffpunkt ist jeweils immer am Montag um 19 Uhr beim Golf-Clubhaus. Hier gibt es auch zudem Duschkmöglich-

keiten nach dem Training. Auch heuer behält der Lauftreff die Einteilung der Montag-Lauftreffs nach Schwerpunkten bei.

Jeden ersten Montag im Monat steht ein **Einsteiger-Montag** auf dem Programm. An diesen Montagen richtet der Lauftreff den Fokus auf Anfänger und neue Mitglieder. Es gibt an dem Tag kein „Zu schnell“, denn die Anfänger geben das Tempo vor.

Die anderen Mitglieder laufen in drei bis vier Gruppen währenddessen eine ge-



mütliche Runde. Somit ist garantiert, dass sich die Lauftreff-Leiter auf die Anfänger und Einsteiger konzentrieren können. Es sind zu diesen Einsteiger-Montagen wirklich alle Interessierten willkommen! Bereits im Vorjahr wurde der Einsteiger-Montag sehr gut angenommen und viele der Anfänger des Vorjahrs sind immer noch fleißig mit dabei.

Am zweiten Montag des Monats folgt der **Technik-Montag** mit Schwerpunkt Lauftechnik.

Am dritten Montag steht der **Trail-Montag** auf dem Programm, wo der Lauftreff mit allen Gruppen etwas abseits der Straßen laufen wird.

Der vierte Montag des Monats wird dem „**Fahrtenspiel**“ gewidmet. Dabei wird mit der Laufgeschwindigkeit gespielt, natürlich auch an die jeweilige Gruppe angepasst. Lediglich die Laufeinsteiger bleiben am vierten Montag beim gemütlichen Tempo.

Dank der unterschiedlichen Gruppen findet wirklich jeder seine Gruppe mit dem

für ihn passenden Tempo. Die Lauftreffs werden je nach Gruppe im Sommer zwischen 30 min (für die Einsteiger), 45 Minuten (für die weniger Trainierten) bis hin zu 90 min (für die schnelle Gruppe) dauern.

### Kindertraining:

Das Kindertraining wurde in den Vorjahren sehr gut angenommen und wird natürlich auch heuer wieder fortgesetzt. Die Kids und Jugendlichen starten aber etwas später in die Saison. Beginn des Kindertrainings ist am Montag, dem 9. April.

Der Kinder-Lauftreff wird immer montags um 17.30 Uhr - ebenfalls beim Start des Laufparks am Golf-Clubhaus - stattfinden (Dauer: etwa eine Stunde). Zielgruppe sind Kinder 6+. Um ein optimales Training der Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen, wird der Lauftreff auch hier eine Gruppeneinteilung vornehmen.

Schon jetzt nimmt der Lauftreff gerne Anmeldungen für das Kindertraining entgegen unter [ltwestendorf@gmail.com](mailto:ltwestendorf@gmail.com)

# Betriebs-, Familien- Vereinsrennen und Clubmeisterschaft des SC Westendorf am 17. März 2018 „TALKASER“

Start Clubmeisterschaft: 11.00h

Start Betriebsrennen: 13.30h

Rennstrecke Talkaser

Mit Würfelglück und ohne  
Prozente !!!!!

Anmeldung: bis 16.03.2018 – 17 Uhr Tourismusverband  
(auch für CLUBMEISTERSCHAFT Erwachsene/Jugend/Schüler)  
Nenngeld: Clubmeisterschaft 8 Euro, Kinder 5 Euro

Teilnahmeberechtigte Staffeln: **Familienstaffel** (1.Verwandschaftsgr.); **Betriebsstaffel**; **Vereinsstaffel** (gemeldete Vereine) und **Gaudistaffel** (z. B. Stammtische, Mischfamilien etc)

Pro Staffel können 4 Teilnehmer gemeldet werden, 3 werden gewertet

## Es gibt keine Prozentwertung mehr!

Gewertet wird die gefahrene Laufzeit mit zusätzlichem Würfelglück! Damit ist wieder für mehr Spannung gesorgt und die Chancen werden größer verteilt.

Preisverteilung: am 17.3.2018 um 20 Uhr im HOTEL MESNERWIRT mit großer Tombola.  
Tischreservierung erbeten unter 05334/ 6206

-----Anmeldeformular bitte hier abtrennen-----

NAME DER STAFFEL: \_\_\_\_\_

KATEGORIE:  Familie  Betrieb  
 Verein  Gaudistaffel

Nenngeld: Staffelbewerbe  
8 Euro pro Starter

1. Läufer: \_\_\_\_\_ Jahrgang: \_\_\_\_\_  
2. Läufer: \_\_\_\_\_ Jahrgang: \_\_\_\_\_  
3. Läufer: \_\_\_\_\_ Jahrgang: \_\_\_\_\_  
4. Läufer: \_\_\_\_\_ Jahrgang: \_\_\_\_\_

SC  
Westendorf



moskito  
café : bar

UNSER FACH, IHR DACH  
ASCHER  
IHR SPENGLER IM BRIXENTAL  
Tel: 05334/20145

## Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 8. März  
Donnerstag, 22. März  
Donnerstag, 5. April





Pfarramt Westendorf  
Bürozeiten:  
Mo, Mi, Fr, jeweils 8-11.30  
Tel. 6236 oder 0676-8746-6363

**Dienstag, 6. März,  
Hl. Fridolin von Säckingen**

9.30 Gottesdienst im Altenwohnheim mit Gedenken an Anna Fuchs

**Mittwoch, 7. März**

19.00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

**Freitag, 9. März,  
Hl. Bruno von Querfurt,  
Hl. Franziska von Rom**

8.45 Gottesdienst  
19.00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

**Samstag, 10. März**

18.30 Rosenkranz  
19.00 Gottesdienst mit Gedenken an Marianne Eisenmann z. StA. m.E. Marianne Steger – Alois Fuchs z. StA. m.E. Leonhard – Anna Zott z. StA. m.E. Engelbert – Peter u. Margarethe Schroll – Sebastian Fuchs z. StA. – Roger Fill – Martin Plankensteiner z. Gbtg. – Peter Pirchl z. Gbtg. – Maria Werlberger m.E. Johann – Josef und Matthäus Schwaiger z. StA. – Josef An-

treter z. StA. – Peter Bischofer – Hubert Pöll

**Sonntag, 11. März,  
4. Fastensonntag  
(Laetare), Vorstellung  
der Erstkommunionkin-  
der, Fastensuppe**

10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Josef Astner z. Gbtg. m.E. Andreas Mair – Stefan Mayr – Elisabeth Margreiter z. StA. (musikalische Gestaltung: Erstkommunionkinder)  
16.30 Kreuzwegandacht im Altenwohnheim

**Dienstag, 13. März,  
Jahrestag der Wahl von  
Papst Franziskus**

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Matthias Entleitner  
10.30 Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 17.00 (siehe Einteilung auf Seite 49)

**Mittwoch, 14. März,  
Hl. Mathilde**

19.00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

**Freitag, 16. März**

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Simon Rieser

**Samstag, 17. März,  
Hl. Gertrud, Hl. Patrick**

18.30 Rosenkranz  
19.00 Gottesdienst mit Gedenken an Theresia Luxner z. Gbtg. – Christine Schipflinger – Luzia Krall z. StA. m.E. Maria und Andreas Sammer – Peter Prem z. StA. m.E. Ursula

und Sebastian – Xaver Eidenschink – Thomas und 2 Franz Berger m.E. Eltern, allen verstorbenen Angehörigen und Anna Zass – Peter Schwaiger – Hubert Pöll (musikalische Gestaltung: Leonie Pöll, Lina Grissmann und Martin Spöck)

**Sonntag, 18. März,  
5. Fastensonntag**

10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Johann Josef Rauter z. Nmtg. u. 2 Josef und Ursula WurZRainer m.E. Johann und Maria Zaß – Franz Kruselburger z. Gbtg. und Siegfried Pinggera z. Gbtg. – Josef, Katharina und Johann Fuchs – Nikolaus Berger m.E. Anna Berger und Jakob Hölzl – Anna Schmid z. StA. – Katharina, Johann und Martin Zass – Johann Hölzl und Marianne Lapper – 2 Josef WurZRainer m.E. Ursula – Johann Pöll z. StA. m.E. Katharina Pöll  
16.30 Kreuzwegandacht im Altenwohnheim

**Montag, 19. März,  
Hl. Josef, Bräutigam der  
Gottesmutter Maria,  
Landespatron von Tirol**

10.15 Gottesdienst mit Gedenken an Elisabeth Berger m.E. Sebastian – Josef Pliesch m.E. Cäcilia Grader – 2 Josef Papp und Josef Auer – Josef Berger – Josef Steger – 2 Josef und Ursula Laiminger

**Dienstag, 20. März**

9.30 Gottesdienst im Altenwohnheim mit Gedenken an Johann Achrainer – Maria Riedmann

**Mittwoch, 21. März**

19.00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

**Freitag, 23. März,  
Hl. Turibio von  
Mongrovejo**

7.45 Gottesdienst mit der Volksschule  
12.20 Gottesdienst mit der Neuen Mittelschule

**Samstag, 24. März**

18.30 Rosenkranz  
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Johann Schwaiger – Anton Faistenauer z. StA. m.E. Elisabeth – Bert Aschaber z. StA. m.E. aller verstorbenen Geschwister – Katharina Fritz und Marianne Margreiter – Johann Werlberger m.E. Maria – Johann Erharter z. StA. – Michael Riedmann m.E. Peter Szeliga – Johann und Alfred Rehr z. StA. m.E. Johann Leitner-Hölzl

**Sonntag, 25. März,  
Palmsonntag**

9.00 Beginn der Palmweihe beim Musikpavillon, anschließend Einzug in die Kirche und Gottesdienst (musikalische Gestaltung: Chor der NMS)

**Dienstag, 27. März**

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Katharina

Ager – Simon Rieser m.E. Josef Gwiggner und Ursula Misslinger – Anna Fuchs

**Donnerstag, 29. März,  
Gründonnerstag**

19.00 Abendmahlgottesdienst (Kommunion in beiderlei Gestaltung) mit Gedenken an alle Verstorbenen der Fam. Rieser, Rothern – Lisi Fohringer – Pfr. Gustav Leitner (musikalische Gestaltung: Dreigesang)

**Freitag, 30. März,  
Karfreitag**

15.00 Kinderkreuzweg  
19.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

**Samstag, 31. März,  
Karsamstag**

17.00 Kinderauferstehung mit Speisenweihe (mit musikalischer Gestaltung)  
20.00 Feier der Osternacht - Hl. Messe mit Gedenken an alle Verstorbenen der Fam. Schermer, Neuhäusl – Theresia Luxner und

Barbara Eibl-Treichl – Speisenweihe (musikalische Gestaltung: Gemischter Satz)

**Sonntag, 1. April,  
Hochfest der Auferstehung des Herrn,  
Ostersonntag**

10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Johann Hirzinger m.E. Andreas Mair – Johann Krall und Leni Leitner z. Gbtg. m.E. Bartholomäus und Rudi Leitner – Petra Proding z. Gbtg. m.E. Leonhard Hölzl – Elisabeth Aschaber m.E. Rudolf (musikalische Gestaltung: This Voices)

**Montag, 2. April,  
Ostermontag**

10.15 Gottesdienst mit Gedenken an Margarethe Haselsberger z. StA. – Simon Rieser m.E. Josef Gwiggner und Ursula Misslinger (musikalische Gestaltung: Jungscharkinder)

**Dienstag, 3. April**

9.30 Gottesdienst im Altenwohnheim mit Gedenken an Christine Schipflinger z. StA.

**Freitag, 6. April**

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an arme Seelen

**Samstag, 7. April**

7.00 Galliläagang (Treffpunkt bei der Pfarrkirche)  
18.30 Rosenkranz  
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Katharina Krall z. StA. – Xaver Eidenschink – Maria und Peter Bischofer – arme Seelen – Thomas und 2 Franz Ber-

ger m.E. allen verstorbenen Angehörigen und Anna Zass – Theresia Luxner – Gottfried Koidl z. Gbtg.

**Sonntag, 8. April,  
2. Sonntag der Osterzeit,  
Weißer Sonntag,  
Sonntag der göttlichen  
Barmherzigkeit**

10.15 Gottesdienst mit Gedenken an Josef Berger m.E. Aloisia

**Dienstag, 10. April**


9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Matthias Entleitner

*Änderungen vorbehalten!*

**Terminvorschau:**


- 11.3 Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
- 16.3. Anmeldung für alle Firmlinge (Pfarrhof, 15-18)
- 21.3. Elternabend für die Firmung
- 17.4. Galiläagang (Treffpunkt: 7 Uhr, Pfarrkirche)
- 21.4. Vorstellungsgottesdienst für die Firmlinge
- 6.5. Erstkommunion
- 3.6. Firmung

**Redaktionsschluss: 24. März**



*5 Jahre ohne Dich ...*

*Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.  
Und immer sind sie da, die Spuren deines Lebens.  
Wir schauen voller Liebe und Dankbarkeit zurück und vermissen dich sehr.*



*Elisabeth Margreiter* † 06.03.2013

Am Sonntag, 11. März 2018, um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf gedenken wir gemeinsam unserer Lisi.  
*Allen, die daran teilnehmen oder im Stillen an sie denken, ein herzliches „Vergelt's Gott“*

*Familie Margreiter & Enzersberger*



## Aus dem Pfarrgemeinderat

Vor einem Jahr habt ihr uns als neuen Pfarrgemeinderat für die Pfarre Westendorf gewählt. Für uns war dieses erste Jahr ein spannendes, lehr- und natürlich auch arbeitsreiches Jahr.

Unseren ersten großen Einsatz fanden wir bei der Agape der Erstkommunion am 25. Mai. Bei tollem Wetter durften wir die Erstkommunionkinder und ihre Familien - nach der Feier in der Kirche - beim Musikpavillon mit kleinen Broten und Getränken für den weiteren Tag stärken.

Am 1. Juli feierten wir gemeinsam mit Jungscharkindern, Ministranten und Täuflingen des vergangenen Jahres den Tag des Lebens. Wir möchten uns ganz herzlich bei den fünf verabschiedeten Ministranten bedanken und freuen uns sehr, dass wir zehn neue Kinder aufnehmen konnten. Als kleines Dankeschön für alle Ministranten und Jungscharkinder gab es nach der Messe ein Fest im Pfarrhof.

Unsere fleißigen Ministranten liegen uns ganz besonders am Herzen. Deshalb haben wir mit ihnen gemeinsam am 15. August nach der

Messe ein Pfarrcafé veranstaltet. Mit den Einnahmen dieses Projektes konnten die Kinder gemeinsam mit Eltern und Begleitern aus dem Pfarrgemeinderat einen tollen Tag im Hochseilgarten im Hornpark St. Johann erleben.

Im Sommer hatten wir die Möglichkeit, bei zwei Platzkonzerten der Musikkapelle Westendorf den Ausschank zu übernehmen. Unser erster Termin fiel leider ins Wasser, aber der zweite Termin war ein voller Erfolg, sodass wir uns entschieden, auch im heurigen Jahr wieder dabei zu sein. Danke an die Musikkapelle für die tolle Idee!

Nach einer kurzen Sommerpause starteten wir voller Tatendrang in den Herbst.

Das Pfarrfest unter dem Motto „Drei neue Türen für die Kirche“ war am 3.9. unser erstes Projekt. Leider meinte es das Wetter nicht so gut mit uns. Aber dank der Zelte (vom Obst- und Gartenbauverein und von Josef Pirchl / Straubing) und Wärme spendender Heizpilze wurde es ein erfolgreiches Fest mit vielen Besuchern.

Weiter ging es mit dem Erntedankfest, bei dem uns nun schon traditionell die Landjugend Westendorf bei der Agape unterstützte. Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Im Oktober fand unsere erste Klausurtagung statt. Gemeinsam fuhren wir für zwei Tage ans Jakobskreuz, um unsere Aufgaben besser kennen zu lernen, neue Ideen zu entwickeln und ein starkes Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln. Außerdem gründeten wir Ausschüsse und jeder fand seinen Platz. Unterstützt wurden wir dabei von einem Team der Diözese Salzburg.

Im Laufe dieser zwei arbeitsreichen, zum Teil Augen öffnenden, aber auch lustigen Tage wurden viele neue spannende Ansätze und Projektideen geboren, an denen wir in den nächsten Monaten und Jahren weiterarbeiten möchten.

Eines dieser Projekte war der Kindergottesdienst. Dieser ist sehr schnell zur Umsetzung gelangt. So konnten wir schon im November den ersten Kindergottesdienst feiern. Diese finden nun monatlich am

letzten Samstag eines jeden Monats um 17:00 Uhr statt. Dafür entfällt der Abendgottesdienst um 19:00 Uhr. Mit Hilfe des Liturgieausschusses und Katrin wurden tolle Themen und Gestalter gefunden. Viele Kinder freuen sich schon am Ende des Gottesdienstes auf den nächsten Monat.

Ein erfolgreiches Team braucht zur guten Zusammenarbeit auch ein gutes Gemeinschaftsgefühl - ein wichtiger Punkt, den wir aus der Klausur mitgenommen haben. Umgesetzt haben wir das unter anderem bei einem lustigen Abend beim Törggelen zu Straubing.

Im Spätherbst wurden, in Zusammenarbeit mit Joachim Wurzrainer, die Messzeiten im Wohn- und Pflegeheim verschoben. 8:30 Uhr war für viele Bewohner zu früh, sodass sie die Messe bzw. die Kommunion verpassten. Die neue Regelung um 9:30 Uhr soll diesem Problem entgegenwirken.

Natürlich werden wir in ein paar Monaten - wenn sich alle an die Änderung gewöhnen konnten - noch einmal darüber reden, ob die neue Messzeit tatsächlich

eine positive Veränderung gebracht hat.

Am 18. November durften wir gemeinsam mit den Paaren, die 30, 40, 50, 60 und 65 Jahre verheiratet sind, ihre Ehejubiläen feiern. Nach einer feierlichen Messe wurde im Schützenraum noch ein bisschen weiter gefeiert.

Wir freuen uns sehr, dass so viele dabei waren und wir mit euch feiern durften.

Unser letzter großer Einsatz im Jahr 2017 war am 16. Dezember. Wieder wurde uns der Schützenraum zur Verfügung gestellt - vielen herzlichen Dank! -, wo wir nach der Rorate zum Frühstück einluden. Dieses Angebot wird immer sehr gut angenommen, sodass sogar der Schützenraum zu klein wird. Aber wir haben festgestellt, dass es sich auch im

Gang sehr gut frühstücken lässt, und freuen uns, dass ihr es genauso seht.

Einen „kleinen“ Einsatz gab es danach noch: Uns wurde die ehrenvolle Aufgabe zuteil, die Caritas-Weihnachtsgabe zu übergeben. Bei der Caritassammlung im März (die noch unsere Vorgänger organisiert haben) wurde für den guten Zweck gesammelt. 40 % dieser Spenden bleiben in der eigenen Pfarre und wir haben die Möglichkeit in Notsituationen das ganze Jahr über unbürokratisch und schnell zu helfen. Vor allem zur Weihnachtszeit freuen sich manche Menschen, wenn das Geld knapp wird, über eine kleine Hilfe. Für uns ist es natürlich eine besondere Freude wenn diese Hilfe ankommt. In diesem Sinne möchten wir auch auf die Caritas-

sammlung in den nächsten Tagen und Wochen hinweisen. Nur mit euren Spenden können wir auch tatsächlich helfen. Bitte macht die Türen und eure Herzen auf für eure Nachbarn, die in Not sind. Denn Nähe ist größer als Not!

Viele weitere Kleinigkeiten rundeten das Jahr ab. Wir wissen, dass uns auch in diesem Jahr wieder spannende Herausforderungen erwarten.

So ist zum Beispiel in den letzten Wochen eine Facebook-Seite entstanden. In den kommenden Monaten wollen wir uns an die Erarbeitung einer eigenen Homepage wagen.

Bei jeder kirchlichen Veranstaltung ist jemand von uns mit der Kamera unterwegs, sodass im Laufe der Zeit

eine Art Pfarrchronik entsteht.

Wir sind immer noch auf der Suche nach freiwilligen Helfern für die Reinigung der Kirche. Falls sich jemand dazu berufen fühlen sollte: Bitte im Pfarrbüro bei Katrin melden!

Wir freuen uns natürlich jederzeit über Helfer in allen Bereichen. Wenn jemand sich gerne einbringen möchte, dann spricht uns bitte einfach an. Auch wenn es Anregungen und konstruktive Kritik gibt, sind wir gerne dafür offen. Ihr seid die Pfarrgemeinde - für euch wollen wir arbeiten!

In diesem Sinne dürfen wir noch eine Einladung aussprechen: Die Fastensuppe werden wir am 4. Fastensonntag (11. März) austreten. Wir freuen uns auf euch.

### DANKSAGUNG

Danke für jedes Zeichen der Anteilnahme, das uns für unseren lieben Tati entgegengebracht wurde. Wir möchten uns auch bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" für ein stilles Gebet – für eine Umarmung, für die tröstenden Worte – gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen, Kränze, Spenden, hl. Messen und Kerzen, für das letzte Geleit.

Unser besonderer Dank gilt:

Herrn Pfarrer Gossner, den Ministranten und dem Messner, dem Vorbeter Alois Leitner und der Rosenkranz-Bruderschaft, dem Männergesangsverein "Adler" aus der Kelchsau und der Harfenspielerin Kathrin, den Weisenbläsern der Musikkapelle Hopfgarten, der Fahnenordnung der Freiwilligen Feuerwehr Hopfgarten, dem Hausarzt Dr. Gerhard Zelger sowie dem Krankenhaus St. Johann, der Bestattung Linser für die hilfreiche Unterstützung.

### Georg Krall "Grübl Öрге"



4.10.1936 - 3.2.2018



### Danksagung

Wir danken allen, die beim Heimgang unseres Vaters in stiller Trauer und Erinnerung an ihn ihre Teilnahme zum Ausdruck brachten.

Unserer besonderer Dank gilt dem Personal des Altenwohnheimes und dessen Leitung. Ebenso danken möchten wir den Sargträgern, dem Herrn Pfarrer, der Harfenspielerin und der Bläsergruppe sowie allen, die am Rosenkranz und am Trauergottesdienst teilgenommen haben.

Johann Plankensteiner  
\* 22.10.1928 + 8.2.2018

Westendorf, Schwoich, im Februar 2018

Die Trauerfamilien

Die Angehörigen

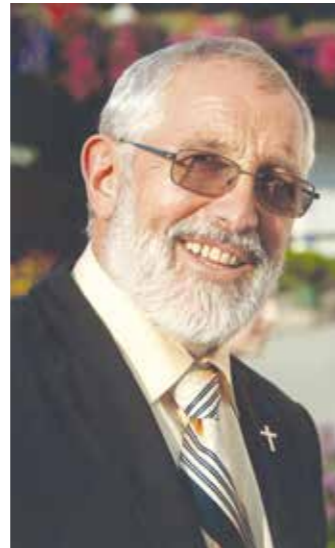


**Kindergottesdienste in der  
Pfarre Westendorf  
jeden letzten Samstag im Monat um  
17:00 Uhr**



**Alle, von Klein bis Groß, sind zu unseren  
Kindergottesdiensten in der Pfarrkirche  
Westendorf herzlich eingeladen!**

**Euer Diakon Roman**



Liebe Pfarrgemeinde!

Wir haben nun schon fast die Hälfte der Fastenzeit erreicht. Ich hoffe, dass es uns gut damit geht, das zu tun, was uns gut tut - eben FASTEN im Sinne von JESUS.

Der 4. Fastensonntag (Lätare) lädt uns ein zur Freude. Der Apostel Paulus ruft uns an diesem Sonntag zu: „Seine Geschöpfe sind wir, in Christus Jesus dazu geschaffen, in unserem Leben die guten Werke zu tun, die Gott für uns im Voraus bereitet hat!“ (Eph 2,10). Es ist eine Freude, ein Geschöpf Gottes zu sein.

Ein weiterer Grund zur Freude ist die FASTEN-SUPPE am 11. März, die uns nach dem Gottesdienst vor der Kirche erwartet. „Guten Appetit!“ Die Spenden werden seit 60 Jahren „Frauen-für-Frauen-Familienfasttag“ für Projekte in Kolumbien verwendet. Danke für eure Spende!

Der 5. Fastensonntag, auch Passionssonntag genannt, erinnert uns durch den Propheten Jeremia, dass Gott seine Gebote in die Herzen der Menschen schreibt, damit er unser Gott ist und wir sein Volk sind.

Dann läutet schon der PALMSONNTAG die heilige Woche ein. Jesus zieht als KÖNIG auf dem Esel reitend in seine Stadt Jerusalem ein. Nur ein König durfte in Jerusalem auf einem Esel reiten, alle anderen mussten absteigen. Daher erkannten ihn alle in Jerusalem als König. „Jesus soll unser König sein, Hosianna!“

In Jerusalem, in dem er als Kind Gott seinem Vater dargebracht wurde, von Simeon und Hanna im Tempel,

dem Haus seines Vaters: In diesem Haus des Vaters wurde er als Zwölfjähriger nach drei Tagen wieder gefunden. In diesem, seinem Jerusalem wollte er mit seinen Jüngern Pascha, das letzte Abendmahl, feiern und gleichzeitig die erste Eucharistiefeier. In seinem Jerusalem wurde er verurteilt, gekreuzigt, starb er und wurde begraben. ABER in seinem Jerusalem ist er AUFERSTANDEN!

Die heilige Woche, die Karwoche, lässt uns das alles in schönen Gottesdiensten heute wieder erleben und miteinander feiern. GANZ HERZLICHE EINLADUNG heute schon für ALLE GOTTESDIENSTE dieser Woche!

Wenn wir es schaffen, alle Gottesdienste, alle Mysterien und Geheimnisse dieser Woche, in der die heiligen Ereignisse im Leben Jesu geschehen sind, gemeinsam zu feiern, spüren auch wir die Auferstehung in uns.

Auch zum KINDER-KREUZWEG am Karfreitag um 15:00 Uhr darf ich herzlich einladen. Die Ministranten werden diesen Kreuzweg wieder gestalten.

Herzliche Einladung auch für die KINDERAUFERSTEHUNGSFEIER am Karsamstag um 17:00 Uhr in der Kirche!

Am 16. März werden sich die Firmlinge im Pfarrhof anmelden, um sich in Gruppen auf die Firmung, dem Sakrament des Heiligen Geistes, vorzubereiten.

Unsere Erstkommunionkinder und die Firmlinge möchte ich der GANZEN PFARRGEMEINDE ans Herz legen und euch bitten, für sie zu beten. Erstkommunion und Firmung sind ja nicht nur die Aufgaben von ein paar Tischmüttern und Firmhelfern, sondern sollten Aufgaben der ganzen Pfarrgemeinde sein. Durch unser gemeinsames Gebet verbinden wir uns mit unseren jungen Christen und begleiten sie so auf dem Weg der Vorbereitung.

Ich wünsche uns allen noch eine gute Fastenzeit, in der viel geschieht, was uns gut tut, damit wir gestärkt auf das Fest der Auferstehung schauen können.

Eine gesegnet Fastenzeit und gesegnete Ostern!

Euer Diakon Roman

**eltern  
WEIRKISITATIT**

**KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK**  
Westendorf

**Dr. Wolfgang Worliczek**, Gesundheitspsychologe,  
Salzburg

## Eltern-Sein mit Leichtigkeit

Ein klares NEIN muss manchmal sein

Chaos im Kinderzimmer, Ohren auf Durchzug ... Kinder bringen ihre Eltern gelegentlich an den Rand der Verzweiflung. In dieser ElternWerkstatt setzen wir uns auseinander mit: Wie können Eltern ihre Rolle bestmöglich wahrnehmen und wie werden Kinder in den alltäglichen Herausforderungen mit Achtsamkeit und Wertschätzung begleitet?

Mi, 14. März 2018 | 19.00-21.00 Uhr  
Pfarrsaal Westendorf  
Peter-Neuschmid-Straße 8

Freiwillige Spende

Gefördert vom Bundesministerium für Familien und Jugend

## TelefonSeelsorge Reden hilft!

**Erreichbarkeit** > rund um die Uhr  
**Gebührenfreiheit** > kostenlos, ohne Vorwahl  
**Vertraulichkeit** > durch Schweigepflicht  
**Offenheit** > für Ihre Anliegen  
**Information** > über weitere Hilfsangebote



Herzlichen Dank für die Anteilnahme bei der Trauerfeier von

**Theresia Luxner**, geb. Ziepl, 15.3.1935 -17.2.2018

Besonders danken möchten wir

- Diakon Roman Klotz für die Gestaltung des Trauergottesdienstes,
- den Vorbetern Sepp Manzl und Monika Fuchs, den Ministranten, Katrin und Resi sowie Markus und Christian,
- Andreas Aschaber für die musikalische Umrahmung,
- dem Pflegeheim Kirchberg und dem Sozialsprengel Westendorf für die liebevolle Pflege,
- der Trauerhilfe Kitzbühel.

Für die Blumen- und Kerzenspenden, für den Sozialsprengel sowie für ausbezahlte Messen und das Entzünden von Kerzen im Internet ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Die Trauerfamilie

*Wenn die Sonne des  
Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der  
Erinnerung.*



**Anton Erharter**  
„Neubuch Toni“

\*27.8.1935 †12.1.2018

**DANKE** sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir

- Herrn Diakon Roman für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes
- Herrn Georg Fuchs für die Fürbitten
- Herrn Andreas Aschaber (Zither)
- Mesnerin Resi und Kathrin
- Herrn Dr. Peter Fuchs für die gute medizinische Betreuung
- dem Team der Intensivstation Kufstein
- der Trauerhilfe Kitzbühel mit Hansi und Birgit

die Angehörigen



## Aktuelles von der Jungschar

Ein aufregender Fasching ging zu Ende!

Wir durften einmal eine lustige Faschingsparty feiern und dann auch beim Umzug durch das Dorf mitwirken (siehe Fotos). Es hat uns allen richtig viel Spaß gemacht.

Wir möchten uns bei allen Eltern herzlich bedanken, die uns immer so toll zur Seite stehen und uns Betreuerinnen unterstützen!

Ein besonderes DANKE an Josef Empl, der uns den tollen Bob gebaut hat, und an Gerhard Pöll für die

selbstgemachten Gewehre der Biathleten!

Nun bereiten wir uns auf unseren nächsten Auftritt vor. Der Gottesdienst am Ostermontag wird nämlich von den Jungscharkindern gestaltet. Natürlich gibt es auch sonst noch so allerhand

zu basteln und zu tun.

Auch der Kindergottesdienst im Mai steht ganz im Zeichen der Jungschar!

Wir dürfen euch schon jetzt alle herzlich dazu einladen.

Die Jungschar Kinder mit ihren Betreuerinnen



## Hyundai Tageszulassungen. Top Ausstattung. Tolle Preise!

Ihr Preisvorteil  
bis zu € 6.900,-



**i10 EDITION 25!**  
(Benzin, 66 PS)

bei Leasing  
**ab € 8.990,-\***

**i20 EDITION 25!**  
(Benzin, 75 PS)

bei Leasing  
**ab € 10.990,-\***

**i30 LIFE**  
(Benzin, 100 PS)

bei Leasing  
**ab € 13.990,-\***

Kombi OHNE Aufpreis

**ix20 EDITION 25!**  
(Benzin, 90 PS)

bei Leasing  
**ab € 15.240,-\***

**Tucson COMFORT**  
(Benzin, 132 PS, 2WD)

bei Leasing  
**ab € 18.990,-\***

inkl. Comfort-Paket

**Ausstattungs Highlights:** + Klimaanlage bzw. Klimaautomatik + Audiosystem mit RDS/MP3/USB-/AUX-Anschluss + Bluetooth-Einheit mit Spracherkennung + Lederlenkrad mit Radiofernbedienung u.v.m.

www.hyundai.at



**nimo Automobile**  
Martin Niedmoser  
*Das etwas andere Autohaus!*

Martin Niedmoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten  
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedmoser.at

## Caritas-Haussammlung

Im März sind wieder die CARITAS-HAUSSAMMLER unterwegs. Ich bitte euch, diese Leute, die viel Zeit für eine gute Sache investieren, GUT und NETT AUFZUNEHMEN und nicht mit Beschimpfungen oder Gemeinheiten hinauszuerwerfen.

Vom Sammelergebnis bleiben 40 % bei uns in der Pfarre für unbürokratische Hilfe für Menschen, die Hilfe brauchen. Diese gibt es auch bei uns!

So können wir mit eurer Hilfe helfen, ohne dass die Öffentlichkeit davon erfährt, da wir diese Fälle selbstverständlich vertraulich behandeln.

Sollte jemandem ein Härtefall in Westendorf bekannt sein, bitte bei mir oder bei Katrin melden!

Im Voraus DANKE allen Sammlern und allen für die SPENDE! Herzliches VERGELT'S GOTT!

Diakon Roman

## Anbetung am 13. März

- |               |  |
|---------------|--|
| 10:30         | Aussetzung des Allerheiligsten und Beginn der Anbetung     |
| 11:00 – 12:00 | Moosen, Bahnhofstraße und Straßhäusl                       |
| 12:00 – 13:00 | Oberwindau, Vorderwindau und Rettenbach                    |
| 13:00 – 14:00 | Au, Holzham, Ried, Feichten und Mühlthal                   |
| 14:00 – 15:00 | Kummern, Salvenberg und Außersalvenberg                    |
| 15:00 – 16:00 | Nachtsöllberg, Unterwindau und Schwaigerberg               |
| 16:00 – 17:00 | Bichling, Bichlinger Straße, Dorfstraße, Dorf und Umgebung |
| 17:00         | Einsetzung des Allerheiligsten                             |

Suche dringend für unsere Tiere **Einstellplatz** mit Feld oder kleinere Landwirtschaft, füttere selbst.

0664 4628245 oder 0664 8766721.

## Fritz Steger

Oberwindau 132  
Westendorf

### Baugewerbetreibender,

eingeschränkt auf das Aufstellen von nicht tragenden Zwischenwänden, Einputzen von Türen und Fenstern sowie Verputzarbeiten händisch

**Mobil: 0664-7955987**

## Wir gratulieren zum Geburtstag!

6.3.	Zaß Anna, Holzham 1	96 J.
6.3.	Allet Veronika, Bichling 45	92 J.
9.3.	Ehrensberger Josef, Unterdorf 18	83 J.
9.3.	Schroll Barbara, Salvenberg 42	76 J.
11.3.	Luxner Josef, Mühlthal 60	81 J.
12.3.	Riedmann Anna, Feichten 61	82 J.
12.3.	Strobl Sebastian, Oberwindau 153	70 J.
13.3.	Hözl Jakob, Oberwindau 145	74 J.
13.3.	Steinbacher Anna Maria, Mühlthal 17	72 J.
13.3.	Ziepl Elisabeth, Bichling 92	70 J.
14.3.	Antretter Elisabeth, Bergliftstraße 65	77 J.
14.3.	Pöll Johann, Kummern 13	71 J.
16.3.	Posch Gertrude, Kummern 6	91 J.
16.3.	Erharter Theresia, Feichten 71	71 J.
17.3.	Kaiser Edeltraud, Nachtsöllberg 24	87 J.
17.3.	Lampl Juliane, Bichling 64	81 J.
17.3.	Schmid Aloisia, Dorfstraße 131	74 J.
19.3.	Riedmann Josef, Oberwindau 131	80 J.
19.3.	Karrer Ingeburg, Bichling 36	74 J.
19.3.	Pöll Sebastian, Bichling 89	74 J.
21.3.	Eberl Aloisia, Dorfstraße 124	93 J.
21.3.	Mair Katharina, Vorderwindau 43	88 J.
21.3.	Hözl Annemarie, Schwaigerberg 19	73 J.
22.3.	Hausberger Rita, Dorfstraße 124	83 J.
25.3.	Prem Simon, Feichten 14	95 J.
25.3.	Schwaiger Matthäus, Nachtsöllberg 12	72 J.
25.3.	Zaß Anton, Holzham 2	70 J.
29.3.	Hirzinger Katharina, Bergliftstraße 61	71 J.
1.4.	Rabl Anna, Dorfstraße 124	90 J.
2.4.	Mischi Josef, Salvenberg 27	76 J.
2.4.	Ragl Johann, Bichlinger Straße 91	72 J.
4.4.	Ehrensberger Johann, Au 4	89 J.
4.4.	Grafl Jakob, Holzham 37	79 J.
4.4.	Fuchs Christian, Bichling 26	78 J.
4.4.	Pöll Johann, Bichling 165	75 J.
5.4.	Hackler Emma, Dorfstraße 143	89 J.
5.4.	Schermer Elisabeth, Dorfstraße 106	84 J.
7.4.	Rieser Theresia, Bichlinger Straße 51	78 J.
7.4.	Strobl Hildegard, Dorfstraße 140	77 J.
8.4.	Riedmann Rudolf, Dorfstraße 124	89 J.
8.4.	Brunner Erika, Bichling 173	72 J.
9.4.	Antretter Hilde, Sennereiweg 14	77 J.
9.4.	Mantl Werner, Holzham 40	70 J.

Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle für alle sichtbar wird, möge er sich bitte im Pfarrhof melden.

**Wohnung**, ca. 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche, in Westendorf (Feichten) zu vermieten (inkl. Kellerabteil und Garagenabstellplatz); Mietpreis € 800,- inkl. Betriebskosten, ausgenommen Strom.

Jakob Gößner, Tel. 0650/844 44 45





Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Sonnensehnsucht der kleinen Tulpe

Es war einmal eine kleine Frühlingszwiebel. Im Herbst wurde sie liebevoll in die Erde gepflanzt, gleich neben der Forsythie. Links und rechts neben ihr wurde auch eine Frühlingszwiebel gepflanzt. Bald darauf fing es an zu schneien, der Boden fror und der Winter zog übers Land. Tief unter dem Schnee freuten sich die Frühlingszwiebeln auf das Frühjahr. Der Winter dauerte dieses Jahr sehr lange, aber dann fing es doch an zu tauen. Der Schnee schmolz und langsam begann alles ringsherum zu erwachen. Die kleine Frühlingszwiebel konnte es gar nicht mehr erwarten und strengte sich furchtbar an, um endlich durch die Erde zu brechen und die Sonne zu sehen. Die beiden Zwiebeln neben ihr fingen schon langsam an zu wachsen, doch bei ihr tat sich nichts. So sehr sie sich auch anstrebte, es passierte einfach nichts. Traurig schlief sie an diesem Abend ein, doch plötzlich spürte sie etwas an ihrer Zwiebelschale. Es war ein Regenwurm, der die Erde rund um sie auflockerte. Sie spürte förmlich, wie der neugewonnene Platz ihr gut tat und ihre Zwiebelschale plötzlich Risse bekam. Da fing sie an zu wachsen.

Zuerst nur ein kleines Stückchen, dann noch eines und plötzlich sah sie es ... Das Licht!

In Windeseile wuchs ihr Stengel und die Knospe an dessen Spitze reckte sich der Sonne entgegen. Es dauert einen ganzen Tag und eine Nacht, doch am nächsten Morgen brach die Knospe auf und eine wunderschöne, rote Frühlingstulpe erblickte zum ersten Mal das Sonnenlicht. Sie war so überglücklich, endlich an ihrem Ziel angekommen zu sein und strahlte mit großer Zufriedenheit in ihrem herrlichsten Rot inmitten einer wunderbaren, bunten Tulpenwiese! Das lange Warten hatte sich wirklich gelohnt, denn in der Sonne war sie nun die glücklichste und schönste Tulpe von allen.



© M. Sammer

Magst du uns auch ein Frühlingsbild von dir zukommen lassen? Schick es einfach an:  
 ☐ Alpenschule Tirol  
 Salvenberg 45, 6363 Westendorf  
 info@alpenschule.at  
 www.alpenschule.at



Tulpenbild

- Material:**
- Kartoffeln
  - Messer
  - Wasserfarben
  - Papier, Stifte

**Anleitung:**  
 Aus der Kartoffel werden ein, oder mehrere Blumenstempel geschnitzt. Mit den Wasserfarben werden die Stempel nun angemalt und man kann sein Bild nach Belieben gestalten. Die Blumenstengel werden zum Schluss einfach mit dem Pinsel und grüner Farbe gemalt und fertig ist dein schönes Frühlingsblumenbild.



Dieses Blumenbild hat Maxi (6Jahre) für seine Mama gemacht

Eierirrglaube: weiß oder braun?

Der Glaube, dass die Eierfarbe immer die Farbe des Federkleides der Henne hat, stimmt ganz und gar nicht. Der wirkliche Grund für die Farbe ist eine Drüse im Lege Darm der Hühner, die rote Farbpigmente aus dem Blut und gelbe aus der Galle bildet. Beide Farbpigmente zusammen ergeben dann braune Eier. Hühner, die weiße Eier legen, bilden keinen Farbstoff und somit bleiben deren Eier einfach weiß. Eine Möglichkeit, wie du sehen kannst, welche Farbe die Eier eines Huhns haben werden, ist, wenn du dir die Ohren des Huhnes anschaust. Genauer gesagt musst du dir die Ohrscheiben des Huhns anschauen, das sind die Hautlappen unter dem Ohr. Wenn die Ohrscheiben rot oder rosa sind, werden die Eier meistens braun. Wenn ein Huhn weiße Ohrscheiben hat, legt es zum Großteil weiße Eier. Egal welche Farbe die Eier im Endeffekt haben, schmecken tun sie alle gleich! Viele Menschen mögen die braunen Eier lieber, weil sie glauben, dass die braunen Eier natürlicher sind und dass die Hennen, die braune Eier legen, aus einer natürlicheren Haltung stammen.



Fitness- und Gesundheitstipps von Reinhard Gossner (11)

# Ausdauertraining

Im letzten Beitrag wurde der Begriff der Ausdauerfähigkeit und deren Anforderungen beschrieben. In diesem Beitrag geht es um das zielgerichtete Trainieren der Ausdauer.

Wer sich auf ein Rennen (z.B. Marathon) vorbereiten will, der ist gut beraten, sein Training dahingehend anzupassen, indem er systematisch in verschiedenen Trainingspulsbereichen trainiert. Der Vorteil dabei ist, dass das Training gezielt und strukturiert auf das Vorhaben hin ausgerichtet werden kann, was auch für Personen, die wenig Zeit zum Trainieren haben, von Vorteil sein kann.

Trainingsanfänger trainieren immer einen Bereich nach dem anderen, beginnend mit den niedrigsten Stufen. Erst wenn jede Stufe ausreichend trainiert wurde, sollte man zur nächsten - höheren - übergehen oder mit einer niedrigeren Stufe kombinieren.

Zur Berechnung der Trainingspulsbereiche gibt es verschiedene Möglichkeiten und Formeln, wie z.B. die Karvonen-Formel. Heute können aber Fitness-Apps und Puls-Uhren (sogenann-

te Wearables) die individuellen Trainingspulsbereiche berechnen.

Bei aller Begeisterung für die Technik sollte man die digitalen Coaches aber nicht allzu ernst nehmen, denn sie können zwar messen und Vorschläge zur Trainingsgestaltung geben, berücksichtigen aber in den meisten Fällen Faktoren wie das individuelle Trainingslevel, das metabolische Alter, den allgemeinen Zustand, die Erholungslage und das psychische Empfinden nicht.

Wer eine genauere Diagnose über seinen aktuellen Leistungszustand haben möchte, der sollte sich einem Leistungstest unterziehen. Dabei werden nicht nur die genauen Trainingspulzbereiche (HF/min) und andere Parameter (Laktat, VO2max, Watt) gemessen, sondern er gibt auch Auskunft über die Energie-Stoffwechselprozesse, die in der jeweiligen Zone vorrangig beansprucht werden.

Die zwei üblichsten sportmedizinischen Leistungstests sind der Laktatstufentest und die Spiroergometrie. Beide haben das Ziel, die individuellen Schwellenwerte und die dazugehörigen

Trainingspulsbereiche zu bestimmen.

Die Ausdauerleistung alleine ist aber nicht der einzige Faktor für eine gute Performance in Hinblick einer langfristigen, ganzkörperlichen Fitnesssteigerung. Ein gewisses Kraftniveau, gute Rumpfstabilität und Mobilität in den funktionellen Bewegungsmustern sind der Schlüssel zum langfristigen Erfolg und zum gesunden Betrieb von Ausdauersport.

Ein Leistungstest gibt zwar Auskunft über die aktuelle Ausdauerleistungsfähigkeit, nicht aber über den körperlichen und funktionellen Gesamtzustand. Dafür bedarf es eines ausführlichen Body-Checks. Mittels Muskelfunktionstest oder dem Functional Movement Screen können Schwächen und Dysbalancen aufgedeckt werden, die leistungshemmend oder sogar gesundheitsgefährdend sein

können. Einer der meistbegangenen Fehler, die Ausdauersportler machen (auch in Bezug auf das Abnehmen), ist die ständige und stundenlange Bewegung in der gleichen Zone (z.B. Grundlagenbereich). Auf Dauer kann weder eine Gewichtsabnahme noch eine Steigerung der Ausdauerleistung stattfinden. Auch Ausdauertraining sollte abwechslungsreich sein (z.B. Sprints, Intervalltraining etc.). Erst wenn der Körper neue Reize bekommt, führt das zu Anpassung mit folgender Leistungssteigerung. Außerdem kann man so seine Trainingszeiten erheblich verkürzen.

Wer sich nicht sicher ist, sollte sich von einem Arzt oder Trainer beraten lassen und Faktoren berücksichtigen, welche nicht nur Ausdauerleistung fördern, sondern auch die Gesundheit.

Reinhard Gossner

## Französisch-Kurs

Die Erwachsenenbildung Brixen im Thale bietet einen Französisch-Anfängerkurs (anschließend an den Grundkurs) an.

Sie lieben Frankreich und das französische Lebensgefühl?

In diesem Kurs werden die wichtigsten sprachlichen Grundkenntnisse für Reisen nach Frankreich vermittelt. Letztes Jahr haben wir den Anfängerkurs angeboten, an diesen schließt der nun organisierte Sprachkurs an.

Kursleiterin: Mag. Monika Stöckl, AHS-Lehrerin für Französisch

Kursort: Polytechnische Schule Brixen i. Th.

Termine: 15.3., 22.3., 5.4., 12.4., 19.4.2018 (jeweils donnerstags von 19.30 bis 21.10 Uhr)

Kursgebühr: € 55,- (inkl. Kopien)

Anmeldung bei Theresia Stöckl, Tel. 0650-2055461 (evt. auch per SMS oder WhatsApp)

	Puls (Schläge / min)		Laktat (mol / l)
	Fahrad	Laufen	
Recom	140 - 150		1,7 - 2,06
Extensiv	140 - 152		1,68 - 2,16
Intensiv	152 - 164		2,16 - 2,77
Wettkampf	164 - 172		2,77 - 4,05
Anaerob	172 - 179		4,05 - 5,4
Maximalpuls	183		
Schwellenwerte	Puls (Schläge / min)		Laktat (mol / l)
Aerobe Schwelle:	149	2	150
Anaerobe Schwelle:	171	4	190

Beispiel: Berechnung der Trainingspulzbereiche für einen Biker nach einem Leistungstest



Ernährungstipps von Belinda Gstrein (27)

## Leber stärken - fit in den Frühling mit TCM

Die Leber ist eine der wichtigsten und auch größten Drüsen in unserem Körper. Sie erfüllt viele wichtige Aufgaben und ist unverzichtbar für den Stoffwechsel. Sie speichert Blut, Vitamine und Mineralstoffe, Zucker in Form von Glykogen, Eiweiße, wandelt Fett in Speicherfett um, baut „alte“ Blutkörperchen ab, entgiftet und baut ab (Ammoniak zu Harnstoff, Medikamente, Gifte ...) und bildet Gallenflüssigkeit. Sie nimmt alle Stoffe aus dem Blut auf und verarbeitet und/oder speichert sie und gibt sie wieder in den Blutkreislauf und das Gallenwegsystem ab.

In der modernen Gesellschaft kommt sie oft an ihre Grenzen. Üppiges, zuckerreiches und schnelles Essen und Trinken belastet sie. Aber nicht nur das, was wir zu uns nehmen, sondern auch das, was wir einatmen (Umweltgifte) und wir uns „draufschmieren“, kann die

Leber belasten. So enthalten z.B. viele Kosmetikprodukte (Mascara, Sonnenschutzmittel, Gesichtereiniger ...) schädliche Chemikalien, die wir über die Haut aufnehmen und die somit auch über das Blut zur Leber gelangen. Anzeichen, dass unsere Leber „zu viel zu tun hat“ können sein: allgemeine Schläppigkeit, ständige Müdigkeit, Schlafstörungen, Übelkeit, Erbrechen, Verdauungsprobleme, Hautprobleme, schlechte Konzentration etc. Schmerzen verursacht sie äußerst selten.

In der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) hat die Leber die Aufgabe, das Qi (die Lebensenergie) im gesamten Körper zu verteilen. Sie bewegt, verteilt und hebt die Lebensenergie und wird in der chinesischen Medizin als „General“ bezeichnet, da sie für einen reibungslosen Ablauf aller Körperfunktionen zuständig ist. Ist die Leberenergie ge-

stört, dann kann es zu Beschwerden wie Müdigkeit, Gereiztheit, Kopfschmerzen, PMS, Ungeduld etc. kommen.

Wut und Zorn sind die Emotionen der Leber. Der Volksmund spricht von der „Laus, die einem über die Leber läuft“. Stress ist - neben falscher Ernährung - der größte Feind der Leber. Isst man zu fett, zu viele Fertigprodukte, zu scharf, zu viel Zucker und trinkt zu viel Alkohol, schwächt dies unsere Leber. Sie ist wie eine Fabrik. Wenn es immer mehr Aufträge gibt, aber kein qualifiziertes Fachpersonal gefunden wird, ist das Lager bald überfüllt! Grüne Lebensmittel stärken die Leber, vor allem frische Kräuter, Brennnesseln, Löwenzahn, Artischocken, Grünkohl, Avocado und grüne Keimlinge und Sprossen. Regelmäßig in den Speiseplan eingebaut, ist das effektiver, als wenn



Grüne Lebensmittel, wie etwa die Blätter der Brennnessel, stärken die Leber (Bild: pixabay).

man die Lebensmittel nur kurzfristig in großen Mengen isst.

Will man die Leber entlasten, verzichtet man phasenweise auf eine schwer verdauliche Kost, tierisches Fett und Eiweiß, Zucker, Brot und Alkohol. Basische Lebensmittel, vor allem Gemüse, sollten bevorzugt werden. Ein günstiges basisches Getränk ist zum Beispiel ein selbst gemachter Gemüsesud (kein Pulver, kein Salz!), den man den Tag über verteilt trinken kann.

In der TCM ist gerade im Frühling ein guter Zeitpunkt, um ein paar Schontage einzulegen. Gemüsesuppen, Reistage oder Gemüsetage - vorwiegend gekocht - können unserem gesamten Körper gut tun.

Will man die Leber langfristig unterstützen, ist einmal pro Woche ein Schontag ein guter Vorsatz. Abgekochtes Wasser sollte beim „Entlasten“ normalem Wasser oder Mineralwasser vorgezogen werden, da es laut Ayurveda Gift- und Schlackenstoffe besser aus dem Organismus schwemmt. Bitterstoffe - jedoch besser ohne Alkohol -, Kurkuma, Mariendistel und Artischockensaft können die Leber ebenfalls unterstützen. Die Einnahme von Heilerde und Flohsamen können zusätzlich Schwermetalle im Darm binden.

Bei längeren und radikalen Kuren kann es durchaus zu Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen, Müdigkeit, höherem Schlafbedürfnis, unreiner Haut, Frieren, schlechter Konzentration usw. kommen. Diese sogenannten Entgiftungssymptome entstehen dadurch, dass sich Giftstoffe im Fett ablagern - und wenn sich diese auflösen, werden die „Gifte“ freigesetzt. Je stärker diese ausfallen, umso mehr Schadstoffe befinden sich im Körper.

Eine wichtige Rolle für die Regenerierung der Leber ist der Schlaf. Die Leber kann

sich nur im Schlaf erholen und regenerieren und hat ihre Hochzeit von 1:00 bis 3:00 Uhr. Noch ein Grund, warum abends etwas Leichtes auf den Tisch kommen sollte!

Wer regelmäßig Medikamente nehmen muss und eine Kur machen möchte, sollte das immer mit seinem Arzt absprechen, damit es zu keinen Wechselwirkungen kommt.

Machen Sie der Fastenzeit alle Ehre und gönnen Sie Ihrer Leber eine Pause, sie wird es Ihnen danken, indem Sie sich anschließend wieder viel vitaler fühlen und somit fit in den Frühling starten können!

Quellen:

<https://www.eatmovefeel.de/fehler-vermeiden-welche-die-leber-schaedigen>  
<https://www.gesundheit.gv.at/krankheiten/leber/funktion>  
<https://www.jalilah.de/die-leber-in-der-tcm>  
<https://www.zentrum-der-gesundheit.de/leberreinigung.html>  
<http://www.naturheilmagazin.de/naturlich-leben/ernaehrung/ayurvedische-heisswasserkur.html>  
<https://alpenschau.com/2017/05/26/entgiftungssymptome-und-wie-sich-diese-zeigen-koennen>  
*Heilung der Organe, Kurt Hungerbühler, Freya Verlag*  
[www.zentrum-der-gesundheit.de/schwermetalle-ausleiten-ia.html](http://www.zentrum-der-gesundheit.de/schwermetalle-ausleiten-ia.html)

Suchen ab sofort

**Kellner/in** mit Inkasso auf Basis Teilzeit. Entlohnung nach Vereinbarung.

Bewerbung an [info@fleidingerhof.at](mailto:info@fleidingerhof.at) oder telefonisch unter 05334 6392



Qualitätsküchen vom Tischlermeister

**Aktion Siemens Einbaugeräte**

**- 50%**

Gültig auf Kernprogramm 2018 ab einem Küchenpreis von € 8000,-

**Möbel MANZL** Qualität vom Tischlermeister  
 SEBASTIAN MANZL  
 Tel.: 0699/10930160 E-Mail: [s.manzl@aon.at](mailto:s.manzl@aon.at)



## Vermarktungsbörse

**Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:**  
 Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

**Fam. Rieser, Eichtl,**  
**Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:**  
 Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ... Bitte um rechtzeitige Bestellung!

**Fam. Schroll, Rainbichlhof,**  
**Tel. 6698 oder 0664-5109667:**  
 Verschiedene Edelbrände, wie Williams,- Vogelbeer,- Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen. Getrocknetes **Waldhackgut** - beste Qualität - Zustellung möglich.

**Achtung! Die Preise bröckeln und bröckeln...**

## Kanalrohr-Aktion

von März bis Ende Juni

**-40 % Rabatt**

(ab einem Warenwert von Euro 200,-)

**Und dazu noch:** Lieferung frei Haus! Lieferzeit: 1 Tag ab Bestellung



Gerhard Steixner Gesm.b.H., A 6363 Westendorf, Mühlal 12, Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter [www.steixner.at](http://www.steixner.at)



## DREI MAL DREI (Talenteförderung)

Die Kulturbande Hopfgarten präsentierte im Sportresort HOHE SALVE ihr Programm für die Förderung von „NEUEN TALENTEN“ (DREI MAL DREI).

DREI Musikgruppen oder einzelne Interpreten können als Vorgruppe vor dem Auftritt der FM4-Award-Gewinnerin LEYYA am 18. April 2018 ihr Bestes geben. Für den Auftritt von DREI Minuten bekommt jede Gruppe 300 Euro.

„So sind wir auf den Namen von DREI-MAL-DREI gekommen“, sagt Michael Kirchmair von der Kulturbande. „Damit wollen wir den Bands die Möglichkeit geben, auf einer professionellen Bühne und vor

großem Publikum ihr Können unter Beweis zu stellen“.

DREI Unternehmer aus Hopfgarten übernehmen die Patenschaft für die DREI Künstler:

- MOBILOUNGE, Michael Fohringer
- Restaurant ZEITLOS, Monika Pirchmoser
- MILCHBUBEN, Thomas und Markus Ehammer

Landesrätin Beate Palfrader übernimmt die Schirmherrschaft für die Talentesuche. „Die Initiative DREI-MAL-DREI bietet jungen Bands eine tolle Auftrittsmöglichkeit und unterstützt Nachwuchstalente auf ihrem Weg zu einer musikalischen Karriere. Ich begrüße dieses

Engagement der Kulturbande Hopfgarten und wünsche den teilnehmenden Bands viel Erfolg“, erklärte Kulturlandesrätin und Schirmherrin Beate Palfrader.

Details für die Bewerbung für DREI-MAL-DREI sind auf der Homepage der Kulturbande zu finden ([www.kulturbande.at](http://www.kulturbande.at)).

Mit LEYYA holt die Kulturbande DAS KONZERT-HIGHLIGHT für das Jahr 2018 nach Hopfgarten. Seit sie 2015 ihr Debütalbum „Spanish Disco“ veröffentlichten, schweben LEYYA auf einer Erfolgswelle. Das aus Eferding stammende Electronica-Duo wurde nicht nur mit dem heimischen FM4-Award bei der

Amadeus-Verleihung 2017 prämiert, es wird auch von internationalen Medien gefeiert und ist längst Gast auf den großen Festivals Europas. Trotz des Erfolges wollen LEYYA eines bleiben: unberechenbar.

LEYYA hat gerade ihr neues Album „SAUNA“ herausgebracht und ist mit dem neuen Programm auf internationaler Konzert-Tournee in Deutschland, Holland, Amerika und viele anderen Ländern. In Hopfgarten findet eines der wenigen Konzerte in Österreich statt.

„Unser Kabarett-Highlight Stermann und Grissemann am 28. März 2018 war bereits zwei Monate vor dem Event ausverkauft. Für



Mitglieder der Kulturbande mit den unterstützenden Unternehmern und Landesrätin Palfrader

das exklusive Konzert von LEYYA mit DREI-MAL-DREI werden die Tickets auch sehr schnell vergriffen

sein“, sagt Kirsten Fajt von der Kulturbande Hopfgarten.

[www.leyya-music.com](http://www.leyya-music.com)

### Westendorf: Loipe und Grundbesitzer

Die Westendorfer Langlaufloipe ist für Anfänger und Könner etwas Besonderes: herrliches Gelände, hervorragende Linienführung sowie beste Präparierung und Betreuung – das behaupten viele Benutzer!

Doch eine Eigenheit ist auch hier zu beobachten: Beinahe jährlich darf immer wieder ein anderes Teilstück nicht mehr benützt werden und wird die Harmonie der Strecke gestört.

In der Diskussion mit der Bevölkerung Westendorfs hört man immer wieder zwei Gründe: Es wird zu wenig bezahlt und es werden Widmungswünsche der Grundbesitzer nicht erfüllt. Das klingt nach **Erpressung**, weil die Betroffenen scheinbar nie genug haben und nie zufrieden sind!

Selbstverständlich ist die private Sperrung von Grundstücken für öffentliche Interessen legal, aber nicht alle Gesetze in Österreich sind menschlich und gerecht. Außerdem müssen wir alle etwas für die Gemeinschaft und für das Gemeinwohl beitragen, andererseits leben viele Bauern vom Tourismus und den Liftgesellschaften, sie haben selber Feriengäste, werden für alles entschädigt und auftretende Schäden werden abgegolten oder behoben. Tourismus und Lifte geben ihnen Arbeit und ermöglichen ihnen den Betrieb von Berggasthäusern usw. Die wenigen bäuerlichen Grundbesitzer, die sich ständig querlegen, begreifen nicht, dass sie durch ihr Verhalten dem eigenen Berufsstand mehr Schaden als nutzen!

Josef Moser

**Redaktionsschluss: 24. März**

**LEYYA**  
MI.18.04.2018//20:00  
SPORTRESORT HOHE SALVE  
HOPFGARTEN

KULTURBANDE

SPORTRESORT HOHE SALVE MOVE & RELAX

STARMANN SONNENSCHUTZTECHNIK

octicket.com

radio FM4

**DREI MAL DREI**

MILCHBUBEN

zeitlos KULINARIK & WEIN

mobilounge.at MIKE FOHRINGER

### DREI MAL DREI und LEYYA

Die Superband LEYYA macht im Rahmen der Europatournee auch in Hopfgarten halt. Frisch ausgezeichnet mit dem Amadeus-Award und dem neuen Album "SAUNA" im Gepäck werden sie das Sportresort rocken.

Im Vorprogramm werden 3 Talente in 3 Minuten ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Als Preisgeld winken 300€ pro Teilnehmer, zur Verfügung gestellt von den Paten Zeitlos, Mobilounge und den Milchbuben. Bewerbungen sind unter der Mailadresse [info@kulturbande.at](mailto:info@kulturbande.at) einzureichen.

Weitere Informationen zu LEYYA und dreimaldrei auf [www.kulturbande.at](http://www.kulturbande.at)

## Ruhe.Raum Heilmassagen

Neben klassischer Massage biete ich Ihnen unter anderem:

- ✂ Manuelle Lymphdrainage
- ✂ Fußreflexzonenmassage
- ✂ Bindegewebsmassage
- ✂ Narbenbehandlung
- ✂ Cranio-Sacrale Techniken
- ✂ Akupunkt-Meridian-Massage
- ✂ Kinesio-Taping
- ✂ Bowtec - The Original Bowen Technique

Telefonische Terminvereinbarung unter:

**+43 664 34 21 873**

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Wahltherapeutin für alle Kassen | Hausbesuche möglich

**Eva Wurzrainer**

Medizinische Heilmasseuseurin | Bowen-Practitioner  
Dorfstraße 110 | A-6363 Westendorf

## Krapfenspende

Auch heuer überraschte die Sparkasse in Westendorf wieder die Kinder der Krabbelstube und die Schüler der Volksschule Westendorf mit Faschingskrapfen. Über 160 schmackhafte

Marmelade-Krapfen wurden extra mit dem Sparkasse-„S“ bezaubert und von Sparefroh Romana (Mitarbeiterin der Sparkasse Westendorf) persönlich übergeben.

p.r.



Minnie Maus, Zauberfee, Bär & Co freuten sich über die köstliche Faschingsjause.



## Ausbildung zum/zur Kräuterexperten/in

über 2 Vegetationsperioden  
von März 2018 bis August 2019  
mit freiwilliger Prüfung + Zertifikat

„Zurück zum Natürlichen – erlebe die Schönheit  
und die Heilkraft der Natur“

Unsere Großeltern und Urgroßeltern wussten, dass gegen alles ein Kraut gewachsen ist. Und genau dieser wertvolle Schatz an Erfahrungen soll und darf nicht verloren gehen.

### Inhalte:

- Grundlagen der Kräuterkunde
- Systematik der Pflanzen
- Essbare Pflanzen – Naturküche
- Heilpflanzen – Giftpflanzen
- Inhaltsstoffe
- Wirkung und Anwendung - Tee, Bäder, Ansätze, Essenzen, Öle, Kräutersalz, Kräuterbitter, Kräuterkissen und Räucherwerk
- Winterarbeit mit Hausmitteln, Homöopathie, Workshop für Herstellung von Salben, Zahnpasta etc., Jause mit Keimlingen
- Alternative Heilmethoden wie Bachblüten, Antlitzanalyse nach Schüssler und energetische Anwendungen

### Leitung und Organisation:

Maria Eigner, geprüfte Referentin des FNL, Kräuterpädagogin des LFI, Ortsgruppenleiterin von Kirchberg

### Kursort:

Kirchberg in Tirol, Hotel Kroneck, Aschauer Straße 45; zusätzliche Exkursionen nach Osttirol, Kärnten und ins Oberland

### Infoabend:

Freitag, 9.3.2018, um 19 Uhr im Lifthotel Kirchberg, Aschauer Straße

### Kursbeginn:

Freitag, 6. April 2018,  
17:00 – 21:00 Uhr  
Samstag, 7. April 2018,  
9:00 – 17:00 Uhr  
Insgesamt 17 Wochenenden  
(200 Stunden)!

### Preis:

Gesamtbetrag € 1.400,-

### Anmeldung

sowie weitere Informationen  
bei Maria Eigner,  
Tel. 0664/4670780  
e-mail: eignermaria@aon.at



## Fastenkurs in Brixen

### Die heilsame Wirkung des Fastens

Fasten ist eines der wirksamsten medizinischen Heilverfahren, sowohl vorbeugend als auch therapeutisch. Immer mehr wissenschaftliche Studien belegen den Wert des Fastens. Fasten ist gesund, denn der Überfluss macht uns krank, Stichwort Zivilisationskrankheiten.

Unser Organismus kann evolutionär bedingt sehr gut mit Mangel umgehen, nicht aber mit Überfluss. Fasten ist deshalb eine Wohltat für Körper, Geist und Seele.

Einige Wirkungen des Fastens: Durch Fasten werden im Körper die gesunden Zellen gestärkt, die kranken geschwächt. Fasten hat reparierende und regenerierende Effekte. Fasten hilft, Abhängigkeiten loszulassen, dadurch wird man freier und spürt sich wieder besser. Fasten erzeugt innere Zufriedenheit bis zu manchmal

unbeschreiblichen Glücksgefühlen. Fasten schärft die Sinne und wird so zum Ausgangspunkt für achtsamen Genuss. Fasten erzeugt eine euphorische, aufgeräumte Stimmung, bringt mehr Energie und schenkt zunehmende Klarheit und Gesundheit auf Körper- und Bewusstseinssebene. Überdies wirkt Fasten wie ein Jungbrunnen.

### Termine:

- Mi, 14. März 2018, um 20 Uhr – Einführungsabend in der Polytechnischen Schule Brixen
- Sa, 17. März, um 19 Uhr im Pfarrhof Brixen
- Di, 20. März, um 20 Uhr in der Polytechnischen Schule Brixen
- Do, 22. März, um 20 Uhr im Pfarrhof Brixen

Kursgebühr: € 33,-

Anmeldung bei Annemarie Laiminger, Tel. 0664-6520943 oder [laiminger@tirol.com](mailto:laiminger@tirol.com)

 **Dr. Peter Georg  
BRAJER**  
Ihr Vertrauensarzt

**ORDINATIONSZEITEN**

Liebe Patienten, ab 04.04.18 gelten wieder unsere regulären Öffnungszeiten:

Mo	8-12h	16-18h
Di	8-11h	15-17h
Mi	8-12h	-
Do	8-12h	-
Fr	-	15-18h

Ordination Dr. Brajer, Sennereiweg 8 ;  
6363 Westendorf T: 05334/20820

## EKIZ Hopfgarten

### Der Geschichtenkoffer sagt: „Bravo, kleines Huhn“

Termin: Do, 15. März,  
16 Uhr  
Mediathek Hopfgarten,  
freiwillige Spenden

### Kreatives Tanzen (ab 4 Jahren)

Beginn: Mi, 21. März,  
Pfarrzentrum Hopfgarten,  
14.00 – 14.55 Uhr  
mit Daniela Capellari  
(Tanztrainerin)  
Beitrag: 14 Einh. € 91,- /  
€ 77,- (f. Mitgl.)  
Anmeldung: 0664/2117292

### Videoclip

Beitrag: 14 Einh. € 91,- /  
€ 77,- (f. Mitgl.)  
mit Daniela Capellari  
(Tanztrainerin)

Kinder 7 – 9 Jahre:  
Beginn: Mi, 21. März,  
15.00 – 15.55 Uhr

Kinder ab 10 Jahre:  
Beginn: Mi, 21. März,  
16.00 – 16.55 Uhr  
im Pfarrzentrum Hopfgarten  
Anmeldung: 0664/2117292

### Theatergruppe

Kinder 6 – 10 Jahre:  
Di., 13. März, 16.30 -17.30  
Uhr

Kinder u. Jugendliche ab  
11 Jahren: Di, 13. März,  
17.30 – 18.30 Uhr

Leitung: Mag. Johanna  
Wartlsteiner, im Pfarr-  
zentrum Hopfgarten  
Beitrag: 5 Einh. € 25,-  
Anmeldung: 0650/7833726

### Kurse für Erwachsene:

#### Meditation und Entspannung

Beginn: Mo, 12. März,  
19.30 – 21.00 Uhr  
Leitung: Claudius F. Al-  
brecht (Life Coach), im  
Pfarrzentrum Hopfgarten  
Beitrag: 8 Abende € 100,-  
Anmeldung: 0650/3335111,  
[albrecht@spaceandlife.com](mailto:albrecht@spaceandlife.com)

#### Life Kinetik - das spaßige Gehirntraining für jede Altersgruppe

Durch abwechslungsreiche  
und herausfordernde Bewe-  
gungen vernetzen sich die  
Gehirnzellen. Man bleibt  
geistig fit, wird konzen-  
trierter und kreativer. Das  
Training ist kurzweilig,  
interessant und macht Spaß!  
Auch bestens für Senioren  
geeignet!

Beginn: Fr, 16. März,  
18.30 – 19.30 Uhr (am Kar-  
freitag kein Training)  
Leitung: Christoph Huber  
(Diplom-Mentaltrainer u.  
Life-Kinetik-Trainer), im  
Pfarrzentrum Hopfgarten  
Beitrag: 7 Einh. € 100,-  
(mind. 8, max. 16 Teiln.)  
Anmeldung: 0680/3203403

Mehr Informationen über  
uns und unsere Veranstal-  
tungen sowie die Möglich-  
keit zur Anmeldung für  
Kurse unter  
[www.ekiz-hopfgarten.org](http://www.ekiz-hopfgarten.org)

Euer Ekiz-Team  
Marktplatz 4  
Tel. 0650/9836881  
[ekiz-hopfgarten@gmx.at](mailto:ekiz-hopfgarten@gmx.at)

*Jeder glückliche Augenblick ist eine Gnade  
und muss zum Danke stimmen.*

*Theodor Fontane*

 **Dr. Peter Georg  
BRAJER**  
Ihr Vertrauensarzt

### URLAUBSANKÜNDIGUNG

Unsere Ordination bleibt vom  
26.3.2018 bis 3.4.2018  
wegen Urlaub  
geschlossen.

Nächste reguläre Ordination  
Mi, 4.4.2018

Ordination Dr. Brajer, Sennereiweg 8  
6363 Westendorf T: 05334/20820

dr. med. jp kröll



AB 9. APRIL GELTEN WIEDER DIE  
SOMMERÖFFNUNGSZEITEN!

MO, DI, DO	8.00 - 12.00 Uhr
MI	10.00 – 12.00 Uhr
FR	8.00 – 13.00 Uhr
MO, MI	15.30 – 18.00 Uhr

DIE PRAXIS BLEIBT VON  
09. – 13. APRIL GESCHLOSSEN.

NÄCHSTE ORDINATION:  
MONTAG, 16. APRIL



**Wichtige Telefonnummern**

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Euro-Notruf	112
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Diakon Roman Klotz	0676-8746-6586
Trauerhilfe	050-1717180

**Wochenenddienst der Ärzte**

(Notordination: 10-12 Uhr)

10./11.3.	Dr. Steinwender (05335-2000)
17./18.3.	Dr. Zelger (05335-2217)
24./25.3.	Dr. Müller (05335-2590)
31./ 1.4.	Dr. Kröll

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter [www.aektiroel.at](http://www.aektiroel.at) abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

**Apothekendienst**

außerhalb der Geschäftszeiten

3.3., 8 Uhr - 10.3., 8 Uhr	Westendorf
10.3., 8 Uhr - 17.3., 8 Uhr	Hopfgarten
17.3., 8 Uhr - 24.3., 8 Uhr	Westendorf
24.3., 8 Uhr - 31.3., 8 Uhr	Hopfgarten
31.3., 8 Uhr - 7.4., 8 Uhr	Westendorf
7.4., 8 Uhr - 14.4., 8 Uhr	Hopfgarten

Mails an [a.sieberer@tirol.com](mailto:a.sieberer@tirol.com)



SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

**Jürgen Ascher GmbH**

Mühlal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428  
 spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

**Das Wetter im Februar**

Mit zwei schönen Winterwochen begann der Februar. Schneefall wechselte sich mit strahlendem Sonnenschein ab. Besonders schön war der Aschermittwoch (Valentinstag). An diesem Tag entstand auch unser Titelfoto (Seite 1).

Danach machte eine Warmfront mit Regen dem Wintertraum ein vorläufiges Ende. Es wurde dann aber bald wieder kalt, und die letzten Tage waren extrem

frostig. Auch tagsüber gab es zweistellige Minusgrade.

Die Februarwerte:

- + 18 Niederschlagstage (2017: 12), davon
- + an keinem Tag Regen (2017: 6),
- + an 3 Tagen Regen und Schnee (2017: 1),
- + an 15 Tagen Schneefall (2017: 5)
- + Monatsniederschlag: 35,9 l (2017: 49,9 l)
- + Neuschneemenge: 74 cm (2017: 39 cm)



Traumtage im Februar (Bilder: F. Wagner und A. Sieberer)

**Termine - Termine - Termine - Termine - Termine****Dienstag, 6.3.**

- + Kreativkurs „Osterhase und Co.“ in Brixen
- + Mini Cross Race auf der Schiwiese

**Mittwoch, 7.3.**

- + AV-Senioren-Schitour
- + Forsttagsatzung in Hopfgarten (Salvena)

**Donnerstag, 8.3.**

- + Mütter-Eltern-Berating
- + Seniorenstube

**Freitag, 9.3.**

- + Restmüllsammlung
- + Kinderkochkurs
- + AV-Abend (Wanderung)

**Sonntag, 11.3.**

- + Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

**Montag, 12.3.**

- + Sprechstunde mit Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

**Mittwoch, 14.3.**

- + Beginn des Fastenurses in Brixen
- + Eltern-Werkstatt im Sozialzentrum: „Eltern-Sein mit Leichtigkeit“

**Donnerstag, 15.3.**

- + Schau-ziuchi-Tag
- + Beginn des Französisch-Kurses in Brixen

**Freitag, 16.3.**

- + Shred Down (bis 18.3.)
- + Skiclubmeisterschaft Bambini und Kinder
- + Anmeldung der Firmlinge

**Samstag, 17.3.**

- + AV-Schitour (Grünsteinumfahrung)
- + Betriebs-, Vereins- und Familienrennen auf dem Talkaser

**Sonntag, 18.3.**

- + Flohmarkt beim Roten Kreuz (9-15 Uhr)

**Montag, 19.3.**

- + Landesfeiertag (Josef)
- + Seniorenbund-Spielenachmittag (Schermer)

**Mittwoch, 21.3.**

- + Elternabend für die Firmung

**Donnerstag, 22.3.**

- + Seniorenbundwanderung (Stimmlach)
- + Seniorenstube

**Freitag, 23.3.**

- + Restmüllsammlung
- + AV-Dreitäges-Schitouren-Wochenende
- + Beginn des Ostereierschießens (bis 29.3.)

**Samstag, 24.3.**

- + Redaktionsschluss

**Sonntag, 25.3.**

- + Palmsonntag

**Montag, 26.3.**

- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (15-17 Uhr)
- + Rebschnittkurs beim Eichtl (18.30 Uhr)
- + Beginn der Sommer-Lauffreffe (19 Uhr)

**Donnerstag, 29.3.**

- + Gründonnerstag

**Freitag, 30.3.**

- + Karfreitag

**Sonntag, 1.4.**

- + Ostersonntag

**Montag, 2.4.**

- + Ostermontag

**Dienstag, 3.4.**

- + Kreativkurs „Gartenkeramik“ in Brixen

**Donnerstag, 5.4.**

- + Schitag der AV-Gruppe „Extrem gmatlich“ (Stubai Gletscher)
- + Seniorenstube
- + Vermieterschulung (Arena365 um 15 Uhr, Salvena um 18 Uhr)

**Freitag, 6.4.**

- + Restmüllsammlung

**Samstag, 7.4.**

- + Bioabfallsorgung für große Behälter

**Sonntag, 8.4.**

- + AV-Schitour am Arlberg

**Montag, 9.4.**

- + Beginn des Lauffreffe-Kindertrainings
- + Sprechstunde mit Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

**Dienstag, 10.4.**

- + Vermieterschulung (Alpenrosensaal, 15 Uhr)

**Wöchentlich:**

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
- + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)
- + Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17.30-18.30 Uhr)

**Vorschau:**

- + Mittwoch, 11.4.: Vermieterschulung (Arena365)
- + Samstag, 14.4.: Tee-Kochkurs
- + Samstag, 14.4.: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Westendorf
- + Mittwoch, 18.4.: Vermieterschulung („Storno-Workshop“)
- + Freitag, 20.4.: Kindergarteneinschreibung

- + Freitag, 20.4.: Gildenmeisterschaft der Sportschützen (Beginn)
- + Donnerstag, 26.4.: Kurs „TCM-Ernährung in der Schwangerschaft“
- + Freitag, 27.4.: Ausstellung in der Schule
- + Sonntag, 6.5.: Erstkommunion, Blutspende-Aktion
- + Dienstag, 8.5.: Geburtsvorbereitungskurs
- + Mittwoch, 9.5.: Vermieterschulung („Google-Profis gewinnen“)
- + Samstag, 12.5.: Muttertagskonzert mit den „Hoameligen“
- + Samstag, 2.6.: Hallenfest der Feuerwehr
- + Sonntag, 3.6.: Firmung
- + Freitag, 15.6.: Erstes Platzkonzert
- + Samstag, 16.6.: Windautaler Radlralley
- + Donnerstag, 21.6.: Erster Schau-ziuchi-Markt
- + Sonntag, 1.7.: Verbandstrachtenfest in Westendorf
- + Freitag, 6.7.: Ferienbeginn an Tirols Schulen
- + Montag, 16.7.: Beginn der Spiel-mit-mir-Wochen
- + Samstag, 21.7.: Alpenrosenfest
- + Sonntag, 19.8.: Bezirksmusikfest in Itter

Die **Aprilausgabe** erscheint voraussichtlich am 9. und 10.4., die **Maizeitung** wahrscheinlich am 7. und 8.5.

Bitte senden Sie Ihre Daten, wenn möglich, nicht erst am letzten Tag, damit Rückfragen (und Korrekturen) noch möglich sind. Verspätet eingelangte Beiträge können meist nicht mehr berücksichtigt werden.



EINLADUNG ZUM

# Auto Frühling

am 23. und 24. März 2018

ganztägig bis 18.00 Uhr



Wir präsentieren die **neuen Modelle** von  
**Peugeot, Subaru und Suzuki!**

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Autohaus Fuchs!

**NUR JETZT\*:**

- gratis Jahresvignette
- voller Tank
- inkl. Anmeldekosten

\*gültig bei einem Autokauf im Rahmen des Auto Frühlings